



2024
SEMINARPROGRAMM

MEHR AN KOMPETENZ
FÜR DIE PRAXIS

management akademie
der Kassenärztlichen Vereinigung
Baden-Württemberg

mak

Vorwort

„Es war lehrreich, umsetzbar, ideenreich und hat Spaß gemacht.“

Dr. med. Marie-Juliana Ehret, Fachärztin für Allgemeinmedizin

„Sehr gute und kompetente Dozentin. Selten auf einer so kurzweiligen und informativen Fortbildung gewesen!“

Silke Dentler, Praxismitarbeiterin



Der Praxisalltag ist heutzutage komplex und mit einer Fülle an Aufgaben versehen. Ständig neue Gesetzesvorgaben und geänderte Regelungen sorgen für wachsende Herausforderungen. Um Sie bei Ihrer Arbeit wirksam zu unterstützen, haben wir ein breites Portfolio an Fortbildungen zusammengestellt. Dabei war uns wichtig, die Seminarinhalte eng an Ihren Bedürfnissen auszurichten. Zudem legen wir auf einen weiteren Aspekt großen Wert – die Nachhaltigkeit: Aus diesem Grund haben wir entschieden, auf den Druck der Seminarbroschüre zu verzichten. Damit leisten wir einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und sparen bei einer Auflage von über 24.000 Exemplaren jedes Jahr viele Tonnen wertvollen Papiers. Die neue digitale Version hat ein schickes Layout erhalten und ist mit zahlreichen Links versehen, die Sie mit nur wenigen Klicks zum Ziel bringen. Sie umfasst über 200 Fortbildungen zu spannenden Themen der Praxisorganisation und -führung. Um Ihnen ein individuelles Lernen zu ermöglichen, bieten wir unsere Kurse in drei unterschiedlichen Lernformaten an: Profitieren Sie in unseren Präsenztrainings vom persönlichen Informations- und Erfahrungsaustausch – oder besuchen Sie uns virtuell in einem unserer vielen Live-Online-Seminare. Alternativ stehen auf unserem MAK-Lernportal auch zahlreiche Online-Kurse für Sie bereit, die Ihnen ein selbstbestimmtes Erarbeiten der Lerninhalte erlauben – wann und wo immer Sie wollen. Wir freuen uns auf Sie!



Dr. med. Karsten Braun, LL. M.

Vorstandsvorsitzender der KV Baden-Württemberg

Wir über uns

Wir – die Management Akademie der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (MAK) – sind eine der größten Fortbildungseinrichtungen für Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und deren Praxisteams in der Region. Über 8.000 Kursteilnehmende schenken uns jedes Jahr ihr Vertrauen. Unsere Seminare sind praxisnah gestaltet und ermöglichen ein Mehr an persönlicher, fachlicher und methodischer Kompetenz, die Sie bereits am nächsten Tag einsetzen können. Zum Schutz unserer Umwelt verzichten wir weitgehend auf Papierausdrucke und stellen unsere Schulungsunterlagen in digitaler Form bereit. Mit unserem vielfältigen Kursangebot aus den Bereichen Abrechnung/Verordnung, Betriebswirtschaft/Zulassung, Kommunikation, Praxisorganisation, Qualitätsmanagement sowie zur Qualitätssicherung und -förderung unterstützen wir Sie in allen wichtigen Belangen des Alltags. Damit Sie individuell und selbstbestimmt lernen können, bieten wir unsere Fortbildungen in unterschiedlichen Lernformaten an und setzen moderne Technologien und Methoden ein. Unsere Präsenz-Seminare finden an zentralen Standorten in Baden-Württemberg statt – damit Sie uns gut und schnell erreichen. Regelmäßige Kundenumfragen, ein ausgewähltes Team hochqualifizierter Trainerinnen und Trainer sowie unser Anspruch, die Kursinhalte kontinuierlich weiterzuentwickeln – all dies garantiert Ihnen ein dauerhaft hohes Fortbildungsniveau zu fairen Preisen. Anregungen und Wünsche zu unserem Programm sind uns jederzeit willkommen. Sie erreichen das Team der MAK unter: **Tel. 0711 / 7875-3535, info@mak-bw.de**.

Redaktioneller Hinweis

Das Seminarprogramm richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und deren Praxisteams. Um der gleichberechtigten Repräsentanz der Geschlechter in unseren Texten nachzukommen, verwenden wir beim ersten Benennen einer gemischtgeschlechtlichen Gruppe einmalig die weibliche und männliche Form. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken wir uns danach sowie in unseren Seminartiteln und Schwerpunkten zumeist auf die männliche Form und verzichten auf die gleichzeitige Verwendung von männlich, weiblich und divers. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Kursangebote in der Übersicht

ABRECHNUNG / VERORDNUNG

	Intensivkurs Abrechnungsmanager (Arztpraxis)	5	●		●	
	EBM für Einsteiger	6	●		●	●
	Jetzt zählt's: Hausärztliche Grundlagen des EBM	7	●		●	●
	EBM-Workshop für Haus- und Kinderarztpraxen	8	●		●	
	EBM-Workshop für Facharztpraxen	9	●		●	
	GOÄ für Einsteiger	10	●		●	●
	GOÄ für Fortgeschrittene	11	●		●	
	UV-GOÄ sicher anwenden - verschenken Sie kein Honorar	12	●		●	●
	Wirtschaftlichkeitsprüfungen Arzneimittel und Heilmittel - so können Sie Nachforderungen vermeiden	13	●		●	
NEU	Vom Patienten zum Kassenrezept	14	●		●	
	Mittel und Wege: Verordnung von Heilmitteln	15	●		●	●
	Update Impfen	16			●	
	Hieb- und stichfest: Verordnung von Schutzimpfungen	17	●		●	
	Verordnung von Sprechstundenbedarf ohne Stolperfallen und Regressgefahr	18	●		●	●
	Wirkstoff Wissen: Verordnung von Sprechstundenbedarf	19	●		●	●

BETRIEBSWIRTSCHAFT / ZULASSUNG

	Der Weg in die eigene Praxis	20	●			
	Erfolgreiche Praxisgründung für Psychotherapeuten: Mit Expertenwissen in eine sichere Zukunft	21		●		
	Praxis sucht Nachfolger	22	●	●		
	MVZ in Theorie und Praxis	23	●	●	●	
	Safety first: Die IT-Sicherheitsrichtlinie	24	●	●	●	
	Digitalisierung und Telematik	25	●	●	●	
NEU	Umstieg auf ein neues Praxisverwaltungssystem - ein Upgrade für die Zukunft	26	●	●	●	

KOMMUNIKATION

	(K)eine Kunst: Kommunikation im Praxisalltag	27			●	●
	Medical English für Medizinische Fachangestellte	28			●	●
	Das Telefon - die Visitenkarte der Praxis	29			●	●
	Kompetent und sicher mit Patienten umgehen	30			●	●

PRAXISMANAGEMENT

	Mit anspruchsvollen Patienten erfolgreich interagieren	31			●	●
	Praxistipps für Psychotherapeuten - die Organisation im Überblick	32		●		
NEU	Komplexe Praxisstrukturen - professionelles Management leicht gemacht	33	●		●	
	Alles, was Recht ist: Arbeitsrechtliche Grundlagen der Praxis	34	●	●	●	
NEU	Rechtssicheres Praxismanagement - den Behandlungsvertrag professionell umsetzen	35	●	●	●	
	Wundmanagement / effektive Wundversorgung in der Praxis	36	●		●	

Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI)	72	●	●
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die Insulin/Normalinsulin spritzen (ZI)	73	●	●
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie (ZI)	74	●	●
DMP Asthma/COPD - strukturierte Schulungsprogramme NASA und COBRA	75	●	●
DMP Diabetes mellitus Typ 1 - Fortbildungsveranstaltung und Erfahrungsaustausch	76	●	●
Disease-Management-Programme (DMP) - weiterführende Fortbildungsangebote	77	●	●
Fortbildungsveranstaltung zur Pharmakotherapie in der Onkologie	78	●	
Onkologie-Fachtag für Praxispersonal	79		●
Strahlenschutzkurs für Medizinische Fachangestellte nach Strahlenschutzverordnung für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik („Röntgenschein“)	80		●
Aktualisierung der Fachkunde nach Strahlenschutzverordnung für Ärzte und MT-R für die Anwendungsbereiche Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie	81	●	●
Aktualisierung der Kenntnisse für Medizinische Fachangestellte nach Strahlenschutzverordnung für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik	82		●
Referentenverzeichnis	83		
Ihre Ansprechpartner der MAK	86		
Teilnahmebedingungen	87		
Datenschutzbestimmungen	88		
Hinweise zum Datenschutz bei Live-Online-Seminaren	90		
Frühbucherrabatt	90		
Ergänzende Service- und Beratungsangebote	90		
Anmeldeformular	91		

Unsere Lernformate - Sie haben die Wahl

Wir bieten Seminare in drei verschiedenen Lernformaten an, um Ihnen ein individuelles Lernen nach Ihren eigenen Bedürfnissen zu ermöglichen:

▶ ONLINE-KURS

Lernen Sie in unseren Online-Kursen mit maximalem Freiraum: Über unser Online-Lernportal können Sie die multimedialen Lerninhalte während einer Nutzungsdauer von 60 Tagen selbstbestimmt bearbeiten - ohne Begleitung und in Ihrem eigenen Lerntempo.



▶ PRÄSENZ-SEMINAR

In unseren Präsenz-Seminaren profitieren Sie von der persönlichen Wissensvermittlung und dem unmittelbaren Informations- und Erfahrungsaustausch mit unseren Referierenden und den weiteren Kursteilnehmenden an einem unserer Seminarstandorte.



▶ LIVE-ONLINE-SEMINAR

Unsere Live-Online-Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, über eine Echtzeit-Übertragung im Internet den Fachvorträgen unserer Referierenden zu folgen und an virtuellen Austauschrunden und Übungen teilzunehmen. Sie können sich dazu am Seminartag von zu Hause aus oder aus der Praxis in die Veranstaltung einwählen.



Fortbildungspunkte

Der rote Punkt bei den Seminarbeschreibungen weist auf die Anzahl der Fortbildungspunkte (CME= Continuing Medical Education) hin, die bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg für den betreffenden Kurs beantragt wurde.





Live-Online



Präsenz

Intensivkurs Abrechnungsmanager (Arztpraxis)

ZIELE

Die Abrechnung ist das Herzstück jeder Praxis. Aber ob es sich nun um Privat- oder GKV-Versicherte handelt: Der korrekte Ansatz der Gebührenordnungspositionen ist komplex und verlangt aufgrund der finanziellen Tragweite nach echten Profis. In unserem drei- bzw. viertägigen Intensivkurs qualifizieren Sie sich zur Abrechnungsmanagerin bzw. zum Abrechnungsmanager für Ihre Praxis. Dabei nutzen Sie Ihr Basiswissen, um anhand zahlreicher Übungen und Fallbeispiele Ihre Anwenderkenntnisse in der Abrechnung zu vertiefen. Von den rechtlichen Rahmenbedingungen über die allgemeinen Abrechnungsbestimmungen bis hin zu arztgruppenübergreifenden und -spezifischen Gebührenordnungspositionen machen Sie sich mit allen wichtigen Inhalten des EBM vertraut. Darüber hinaus beschäftigen Sie sich mit den vielfältigen Regelungen der GOÄ und üben anhand von Beispielen die Umsetzung für die Praxis.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende und Erstkkräfte sowie bei Interesse auch an Ärztinnen und Ärzte aus Haus- und Kinderarztpraxen. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie über ein solides Basiswissen mit praktischen Erfahrungen in der Abrechnung verfügen.

WICHTIGER HINWEIS

Aufgrund verschiedener Abrechnungsbestimmungen bieten wir separate Termine für Haus- und Kinderarztpraxen an.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit, praktische Übungen und Lernerfolgskontrolle (Prüfung). Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard).

SCHWERPUNKTE EBM

- Allgemeine Bestimmungen, Handhabung Präambel
- Struktur und Begrifflichkeiten
- Begrenzungsregelungen (Gespräche und Labor)
- DMP, Nicht-ärztliche Praxisassistentin, Chroniker und Pflegeheim
- Vorsorgeleistungen, Impfungen
- Zusatzverträge und Satzungsleistungen der Krankenkassen
- Fehlerquellen

SCHWERPUNKTE GOÄ

- Wichtige Rechtsgrundlagen
- Analogbewertungen und Bedeutung
- Auslegung und Umsetzung der GOÄ-Leistungen
- Gesprächsziffern, Visiten, Besuche und Zuschläge
- Sachkostenabrechnung
- Diagnostische Leistungen und deren Steigerungen
- Abrechnung mehrerer Ultraschalleistungen bei einem Kontakt
- Zuschläge zu ambulanten OP-Leistungen
- BG-Abrechnung: Grundlagen, Abgrenzung zur GOÄ, wichtige Ziffern
- Anfragen, Untersuchung, Gutachten

REFERENTENTEAM

Martina Barz

Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen

Beate Rauch-Windmüller

Medizinische Fachangestellte,
geprüfte Qualitätsmanagerin

Dennis Wannewetsch

Gruppenleiter Abrechnungsberatung

33
CME

Live-Online

34
CME

Präsenz

HAUSARZTPRAXEN

Stuttgart **S 01** Mo - Mi, 04.03. - 06.03.2024

Live-Online **oL 02F** Mo - Do, 03.06. - 06.06.2024
+ Prüfung: Do, 13.06.2024

Live-Online **oL 03R** Mo - Do, 25.11. - 28.11.2024
+ Prüfung: Do, 05.12.2024

Freiburg **F 04** Mo - Mi, 07.10. - 09.10.2024

Präsenz: montags - mittwochs 9:00 - 17:00 Uhr, Prüfung am letzten Tag

Live-Online: montags - donnerstags 9:00 - 14:00 Uhr, Prüfungstag: 9:00 - 11:00 Uhr

KINDERARZTPRAXEN

Live-Online **oL 05S** Mo - Do, 16.09. - 19.09.2024
+ Prüfung: Do, 26.09.2024



Live-Online



Präsenz

EBM für Einsteiger

ZIELE

EBM - drei Buchstaben, die jeder in der Praxis kennt. Sie stehen für den Einheitlichen Bewertungsmaßstab und damit für das zentrale Nachschlagewerk für ambulante und belegärztliche Leistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung. Wer mit dem EBM arbeitet weiß, wie komplex seine Materie ist. Dieses Seminar unterstützt Sie beim Einstieg in die EBM-Abrechnung und bei der korrekten Anwendung der Gebührenordnung. Hierzu lernen Sie die Grundlagen des EBM sowie dessen Aufbau und Handhabung kennen. Sie machen sich mit dem Leistungsinhalt der häufigsten Gebührenordnungspositionen bei Haus- bzw. Fachärztinnen und -ärzten vertraut und üben die Abrechnungssystematik anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die in die EBM-Abrechnung für GKV-Versicherte einsteigen wollen. Er eignet sich darüber hinaus für alle Auszubildenden als wertvolle Ergänzung der Inhalte, die an den Berufsschulen zur Leistungsabrechnung vermittelt werden.

WICHTIGER HINWEIS

Aufgrund unterschiedlicher Abrechnungsbestimmungen bieten wir separate Termine für Haus-/Kinderarztpraxen und Facharztpraxen an. Für die folgenden Fachgebiete ist der Kurs inhaltlich nicht geeignet: Humangenetik, Laboratoriumsmedizin, Nuklearmedizin, Pathologie/Histologie, Radiologie und Strahlentherapie.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Der Einheitliche Bewertungsmaßstab (EBM)
- Erstellung der Abrechnung (einschließlich Online-Abrechnung)
- Abrechnungsbeispiele
- Tipps zur Fehlervermeidung

REFERENTENTEAM

Jörg Armbruster

Diplom-Verwaltungswirt (FH),
Gruppenleiter Abrechnungsberatung

Nadine Bauer

Fachberaterin Abrechnung

Ulrich Junger

Gruppenleiter Abrechnungsberatung

Anja Lehner

Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen,
Fachberaterin Abrechnung

Beate Rauch-Windmüller

Medizinische Fachangestellte,
geprüfte Qualitätsmanagerin

Karin Rudmann

Betriebswirtin (VWA),
Fachberaterin Abrechnung

Dennis Wannenwetsch

Gruppenleiter Abrechnungsberatung

Thekla Ziegler

Fachberaterin Abrechnung

4

CME

Live-Online

6

CME

Präsenz

HAUS-/ KINDERARZTPRAXEN

Live-Online	oL 06S	Mi, 07.02.2024 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 07R	Mi, 20.03.2024 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 08S	Mi, 11.09.2024 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 09K	Mi, 06.11.2024 15:00 - 18:30 Uhr
Stuttgart	S 10	Mi, 24.04.2024 14:00 - 19:00 Uhr

FACHARZTPRAXEN

Live-Online	oL 11S	Mi, 14.02.2024 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 12F	Mi, 15.05.2024 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 13S	Mi, 13.11.2024 15:00 - 18:30 Uhr
Stuttgart	S 14	Mi, 25.09.2024 14:00 - 19:00 Uhr

Jetzt zählt's: Hausärztliche Grundlagen des EBM

► ZIELE

Sie gehört unverrückbar zum Alltag dazu und ist Kernaufgabe jeder Praxis – die Abrechnung auf Basis des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM). Aber auch wenn Sie sich tagtäglich mit dieser Thematik befassen und die Praxissoftware zusätzlich unterstützt – bei den vielen Änderungen lässt sich eine so komplexe und dynamische Materie kaum gänzlich erfassen. In diesem Online-Kurs bringen wir Ihnen den EBM in fünf Modulen auf spielerische und interaktive Weise näher. Sie begleiten die Mitarbeiterin Melanie Graf durch ihre virtuelle Geschichte und gehen mit ihr auf die Suche nach einem mysteriösen Zahlencode im EBM. Dabei tauchen Sie in die Welt der Gebührenordnungspositionen (GOP) ein und lernen die verschiedenen Besonderheiten, Kombinationsmöglichkeiten und Wechselwirkungen kennen. Von alltäglichen Themen wie der Versichertenpauschale und den hausärztlichen Gesprächen bis hin zur Abrechnung von Laboruntersuchungen oder Bereitschaftsdiensten – wir geben die wichtigsten Antworten zur sicheren Anwendung des EBM in der Hausarztpraxis.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie Beschäftigte in der Hausarztpraxis, die Leistungen nach dem EBM abrechnen und diesbezügliche Kenntnisse erwerben, erweitern oder auffrischen wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Dieser Kurs ist vollständig responsiv und kann auf allen Endgeräten – vom Desktop-Computer bis zum Smartphone – ohne Einschränkungen angesehen werden.

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Aufbau, Bedeutung und Begrifflichkeiten des EBM
- Arztgruppenübergreifende allgemeine GOP
 - Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 - Unvorhergesehene Inanspruchnahme
 - Besuche
 - Früherkennung
 - Kleinchirurgie
 - Leistungen ohne persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt
- Der hausärztliche Versorgungsbereich
 - Versicherten- und Chroniker-Pauschalen
 - Hausärztliche Gespräche
 - Geriatrische und palliativmedizinische Betreuung
 - Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)
- Arztgruppenübergreifende spezielle GOP
 - Laboruntersuchungen
 - Ultraschalldiagnostik
 - Psychosomatik
 - Wegegebühren
- Kostenpauschalen



vertont



110 min



Online-Kurs



Live-Online



Präsenz

EBM-Workshop für Haus- und Kinderarztpraxen

► ZIELE

In der Praxis beschäftigen Sie sich täglich mit zahlreichen Fragen des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM). Die richtige und sachgerechte Anwendung des EBM setzt fundierte Kenntnisse der Abrechnungsbestimmungen voraus. Sie haben ein gutes Basiswissen und möchten noch tiefer in die komplexe Materie einsteigen? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie die vielfältigen Bestimmungen des EBM richtig umsetzen. Sie erweitern Ihr abrechnungsrelevantes Fachwissen und machen sich mit wichtigen Neuerungen in der Honorierung ärztlicher Leistungen vertraut. Anhand zahlreicher Beispiele erlernen Sie den sicheren Umgang mit den Abrechnungsbestimmungen und üben deren Anwendung für die Praxis.

ZIELGRUPPE

Der Workshop richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie Mitarbeitende aus Haus- und Kinderarztpraxen, die ihr Abrechnungswissen aktualisieren oder erweitern wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Aufgrund unterschiedlicher Abrechnungsbestimmungen bieten wir separate Termine für Haus- und Kinderarztpraxen an.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Aktuelles aus der hausärztlichen/kinderärztlichen Abrechnung
- Leistungsanforderungen unter dem Blickwinkel der tatsächlichen Honorierung
- Vergütungssystematik Wirtschaftlichkeitsbonus
- Abrechnungsmöglichkeiten der prä- und postoperativen Leistungserbringung
- Förderung von kooperativen Behandlungsformen
- Besonderheiten bei HzV-Patienten in der vertragsärztlichen Abrechnung
- Individuelle Fragen

REFERENTENTEAM

Jörg Armbruster

Diplom-Verwaltungswirt (FH),
Gruppenleiter Abrechnungsberatung

Nadine Bauer

Fachberaterin Abrechnung

Ulrich Junger

Gruppenleiter Abrechnungsberatung

Anja Lehner

Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen,
Fachberaterin Abrechnung

Karin Rudmann

Betriebswirtin (VWA),
Fachberaterin Abrechnung

Dennis Wannenwetsch

Gruppenleiter Abrechnungsberatung



Live-Online



Präsenz

HAUSARZTPRAXEN

Live-Online	oL 15R	Mi, 10.04.2024 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 16K	Mi, 05.06.2024 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 17F	Mi, 04.12.2024 15:00 - 18:30 Uhr
Stuttgart	S 18	Mi, 23.10.2024 15:00 - 19:00 Uhr

KINDERARZTPRAXEN

Live-Online	oL 19F	Mi, 19.06.2024 15:00 - 18:30 Uhr
Live-Online	oL 20R	Mi, 20.11.2024 15:00 - 18:30 Uhr

EBM-Workshop für Facharztpraxen

ZIELE

Die GKV-Abrechnung gehört zu den wichtigsten Verwaltungsaufgaben einer Praxis. Bei der hohen Komplexität und den vielen Änderungen des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) geht der Überblick im Alltag aber schnell verloren. Sie verfügen bereits über gute Anwenderkenntnisse in der Gebührenordnung und möchten im Umgang noch routinierter werden? In diesem Workshop vertiefen Sie Ihr abrechnungsrelevantes Fachwissen und üben anhand von Beispielen, Ihre neu erworbenen Fähigkeiten im Alltag sicher anzuwenden. Sie machen sich mit den Abrechnungsbestimmungen des EBM vertraut und lernen wichtige Neuerungen in der Honorierung ärztlicher Leistungen kennen. Damit können Sie Ihre GKV-Abrechnung künftig noch schneller erstellen und Ihr vertieftes Wissen zur Honorierung gezielt anwenden.

ZIELGRUPPE

Wir bieten unseren Workshop für verschiedene Fachgruppen an. Sowohl Ärztinnen und Ärzte als auch Mitarbeitende der entsprechenden Facharztpraxen können daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Leistungsanforderungen unter dem Blickwinkel der tatsächlichen Honorierung
- Neuerungen in der Honorierung fachärztlicher Leistungen
- Aktuelles aus dem fachärztlichen Versorgungsbereich
- Aktuelle Änderungen der Gebührenordnung
- Vergütungssystematik Wirtschaftlichkeitsbonus
- Erläuterung des EBM anhand von Beispielen
- Besonderheiten bei Selektivvertragspatienten
- Individuelle Fragen

REFERENTENTEAM

Jörg Armbruster

Diplom-Verwaltungswirt (FH),
Gruppenleiter Abrechnungsberatung

Nadine Bauer

Fachberaterin Abrechnung

Ulrich Junger

Gruppenleiter Abrechnungsberatung

Anja Lehner

Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen,
Fachberaterin Abrechnung

Karin Rudmann

Betriebswirtin (VWA),
Fachberaterin Abrechnung

Dennis Wannenwetsch

Gruppenleiter Abrechnungsberatung

Thekla Ziegler

Fachberaterin Abrechnung

5
CME

Live-Online

ORTHOPÄDIE / CHIRURGIE

Live-Online oL 21F Mi, 21.02.2024
15:00 - 18:30 Uhr

Live-Online oL 22R Mi, 18.09.2024
15:00 - 18:30 Uhr

AUGENHEILKUNDE

Live-Online oL 23K Mi, 03.07.2024
15:00 - 18:30 Uhr

FRAUENHEILKUNDE

Live-Online oL 24S Mi, 17.04.2024
15:00 - 18:30 Uhr

Live-Online oL 25S Mi, 09.10.2024
15:00 - 18:30 Uhr

HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE

Live-Online oL 26F Mi, 16.10.2024
15:00 - 18:30 Uhr



Live-Online



Präsenz

GOÄ für Einsteiger

ZIELE

Die GOÄ ist das Gegenstück zum EBM und regelt die Abrechnung medizinischer Leistungen außerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung. Mit ihren Mindest- und Höchstsätzen gibt sie den Rahmen vor, innerhalb dessen sich die Abrechnung von Leistungen für Privatpatientinnen und -patienten bewegen kann. Dieses Seminar unterstützt Sie beim sicheren Einstieg in die GOÄ-Abrechnung. Hierzu lernen Sie die korrekte Anwendung der Gebührenordnung kennen und erfahren, wie Sie Honorarverluste bei der Privatabrechnung zuverlässig vermeiden. Anhand von Beispielen machen Sie sich mit den grundlegenden GOÄ-Bestimmungen vertraut und üben deren Einsatz für die Praxis.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die Grundkenntnisse in der Privatabrechnung nach GOÄ erlangen wollen. Aufgrund seiner inhaltlichen Schwerpunkte spricht der Kurs nicht die Zielgruppe der psychotherapeutischen Praxen an. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte halten Sie am Seminartag eine GOÄ bereit.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)
- Zeitgemäße Auslegung und Umsetzung
- Gesprächsziffern, Visiten und Besuche
- Zuschläge A-K
- Laborkapitel
- Analogbewertungen und ihre Bedeutung
- Rechnungslegung und Zahlungsverkehr

REFERENTENTEAM

Martina Barz

Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen

Birgit Gaß

geprüfte leitende Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin

Judith Kastner

Impfassistentin, Praxismanagerin

Beate Rauch-Windmüller

Medizinische Fachangestellte, geprüfte Qualitätsmanagerin

5
CME

Live-Online

5
CME

Präsenz

Live-Online	oL 27S	Mi, 24.01.2024 15:00 - 19:00 Uhr
Live-Online	oL 28R	Mi, 13.03.2024 15:00 - 19:00 Uhr
Live-Online	oL 29S	Mi, 08.05.2024 15:00 - 19:00 Uhr
Live-Online	oL 30S	Mi, 25.09.2024 15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online	oL 31S	Mi, 23.10.2024 15:00 - 19:00 Uhr
Stuttgart	S 32	Mi, 12.06.2024 15:00 - 19:00 Uhr
Heidelberg	K 33	Mi, 20.11.2024 15:00 - 19:00 Uhr



Live-Online



Präsenz

GOÄ für Fortgeschrittene

ZIELE

Um eine sachgerechte und damit optimale Abrechnung von Leistungen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) sicherzustellen ist es wichtig, sich im Leistungskatalog und in den Abrechnungsbestimmungen gut auszukennen. Sie haben schon ein solides Basiswissen und möchten mehr über die vielfältigen Möglichkeiten der Privatabrechnung und deren Anwendung erfahren? In diesem Seminar erhalten Sie wichtige Informationen, um GOÄ-Leistungen vollständig und richtig abzurechnen. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse im Umgang mit der Gebührenordnung und erhöhen Ihre Sicherheit in der korrekten Anwendung der GOÄ. Anhand von Beispielen lernen Sie die Bestimmungen der privatärztlichen Gebührenordnung besser kennen und üben mit uns die Umsetzung in der Praxis.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die über gute Grundkenntnisse der GOÄ verfügen oder bereits an unserem Kurs „GOÄ für Einsteiger“ teilgenommen haben und ihr Wissen weiter ausbauen wollen. Aufgrund seiner inhaltlichen Schwerpunkte spricht der Kurs nicht die Zielgruppe der psychotherapeutischen Praxen an.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte halten Sie am Seminartag eine GOÄ bereit.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Allgemeine Grundlagen
- Honoraranspruch
- Rechtsgrundlagen
- Fehlervermeidung
- Dokumentation
- Rechnungsstellung
- Gebührenrahmen
- Analoge Bewertungen
- Sonographie-Leistungen
- Besondere Kosten bei Grundleistungen
- Schriftverkehr
- Der Kassenpatient als Privatpatient
- Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)
- Anfragen, Untersuchung, Gutachten für Versicherungen
- Abrechnung von Anfragen nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG)

REFERENTENTEAM

Birgit Gaß

geprüfte leitende Medizinische Fachangestellte,
Praxismanagerin

Judith Kastner

Impfassistentin, Praxismanagerin

Claudia Kilgus

Medizinische Fachangestellte,
Management-Assistentin

Beate Rauch-Windmüller

Medizinische Fachangestellte,
geprüfte Qualitätsmanagerin

5
CME

Live-Online

5
CME

Präsenz

Live-Online oL 34K Mi, 28.02.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 35S Mi, 10.04.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 36S Mi, 15.05.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 37S Mi, 06.11.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Reutlingen R 38 Mi, 17.07.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Freiburg F 39 Mi, 27.11.2024
15:00 - 19:00 Uhr

UV-GOÄ sicher anwenden - verschenken Sie kein Honorar

► ZIELE

In zahlreichen Praxen wird die UV-GOÄ vernachlässigt, da sie – außer bei D-Ärztinnen und D-Ärzten – nicht oft zum Einsatz kommt. Viele Praxisteams scheuen den „Formularkrieg“ mit den Unfallversicherungsträgern, sind unsicher in der Handhabung der UV-GOÄ und verweisen das betroffene Patientenklientel lieber zum D-Arzt oder in die nächste Krankenhausambulanz. Damit verschenken Sie wertvolles Honorar. In diesem Seminar machen Sie sich mit den Feinheiten der UV-GOÄ vertraut und erfahren, wie einfach das Verfahren mit den Unfallversicherungsträgern sein kann. Anhand vieler praktischer Beispiele erklären wir die Bestimmungen und üben mit Ihnen die korrekte Anwendung in der Praxis.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die die UV-GOÄ korrekt und sicher anwenden wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte halten Sie am Seminartag eine UV-GOÄ bereit.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Was ist ein Arbeits- oder Wegeunfall?
- Zuständigkeit der Unfallversicherungsträger
- Notwendige Grundlagen, allgemeine Bestimmungen und Formulare
- Regeln: Wer darf was behandeln?
Wer muss zum D-Arzt?
- Abrechnung der Leistungen und Erstellung der Rechnung an den Unfallversicherungsträger
- Besondere Regelungen, Berichte, Gutachten und Anfragen
- Ansetzen der besonderen Kosten
- Tipps zur Fehlervermeidung

REFERENTENTEAM

Martina Barz

Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen

Renate Tief

Medizinische Fachangestellte,
Praxismanagerin, GOÄ-Buchautorin



Live-Online

Live-Online oL 40F

Mi, 17.04.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 41R

Mi, 13.11.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Wirtschaftlichkeitsprüfungen Arzneimittel und Heilmittel - so können Sie Nachforderungen vermeiden

► ZIELE

Wirtschaftlichkeitsprüfungen können den Praxisalltag belasten. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie den Überblick über Ihre Verordnungen behalten und Nachforderungen vermeiden. Dazu machen Sie sich zunächst mit den Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsprüfung vertraut – wie der statistischen Prüfung nach Richtwerten und der Prüfung im Einzelfall. Sie lernen die Arzneimittel-Therapiebereiche, die jeweils zugeordneten Wirkstoffe sowie wichtige Besonderheiten kennen und erhalten einen Überblick über die Wirkstoffe außerhalb der statistischen Prüfung. Wir zeigen Ihnen, wie sich Ihr persönliches Richtwertvolumen ermitteln lässt, stellen die praxisindividuellen Verordnungsstatistiken (Frühinformation Arzneimittel, Informationsstatistik Heilmittel) vor und erklären deren Auslegung. Zudem erhalten Sie Informationen zur wirtschaftlichen Verordnungsweise von Heilmitteln im Zusammenhang mit der statistischen Richtwertprüfung. Dabei verdeutlichen wir auch, wie die besonderen Verordnungsbedarfe (BVB) und langfristigen Heilmittelbedarfe (LFH) in der Prüfung Berücksichtigung finden. Sie lernen den Ablauf der Richtwert- und Einzelfallprüfung kennen und erfahren, wie Sie Prüfungen im Einzelfall vermeiden können.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte. Bei Interesse können auch erfahrene Mitarbeitende gemeinsam mit ihrer Praxisleitung am Kurs teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard).

SCHWERPUNKTE

- Arzneimittel-Therapiebereiche (AT)
- AT-Richtwerte
- Praxisindividuelles Richtwertvolumen
- Bundesweite Praxisbesonderheiten
- Wirkstoffe außerhalb der statistischen Prüfung (exRW)
- Einzelfallprüfungen
- Heilmittel-Richtwerte
- Besondere Verordnungsbedarfe (BVB)
- Langfristiger Heilmittelbedarf (LFH)
- Verordnungsstatistiken
- Ablauf der Richtwertprüfung

REFERENTENTEAM

Loredana Panai

Rechtsanwaltsfachangestellte,
Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen

Martina Rahner

Medizinische Fachangestellte

Marco Steimle

Diplom-Pharmazeut, Apotheker,
Clinical Pharmacy



Live-Online

Live-Online oL 42F Fr, 21.06.2024
15:00 - 18:00 Uhr

Live-Online oL 43R Fr, 18.10.2024
15:00 - 18:00 Uhr



Live-Online



Präsenz

NEU: Vom Patienten zum Kassenrezept

ZIELE

Sie wollen Ihren Patienten Verordnungen ausstellen und sehen sich mit den vielfältigen Fragen der Verordnungsfähigkeit von Arzneimitteln, Impfstoffen, Heil- und Hilfsmitteln konfrontiert? Sie sind unsicher, was bei der Ausstellung der eRezepte zu beachten ist und welche Fallstricke auf Sie lauern? Sie wollen wissen, wo Sie die geltenden Regelungen und Änderungen schnell nachlesen können und wie Sie sich am besten vor Nachforderungen der Krankenkassen schützen? In diesem Seminar gehen wir auf die wichtigsten Vorgaben in der vertragsärztlichen Verordnung von Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln sowie Impfstoffen ein. Wir besprechen die Rezeptierung von Ernährungslösungen, Verbandmitteln und Teststreifen und zeigen anhand vieler Praxisbeispiele Lösungen für die häufigsten Fragen der Verordnung auf. Auch die wirtschaftliche Verordnung für Ihre Patientinnen und Patienten ist Gegenstand des Workshops. Zudem besprechen wir, wie die Hinweise zu Verordnungen in Ihrem PVS richtig zu lesen sind.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die sich niederlassen wollen oder neu niedergelassen haben, sowie an alle angestellten Ärzte. Gerne können auch Ärzte am Kurs teilnehmen, die schon länger in eigener Praxis tätig sind. Für Mitarbeitende bieten wir zeitgleich eigene Kurse an.

ARBEITSFORMEN

Workshop mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Verordnung von Arzneimitteln, Teststreifen, Verbandstoffen und enteraler Ernährung
- eRezepte
- Verordnung von Heilmitteln, besondere Verordnungsbedarfe und langfristiger Heilmittelbedarf
- Verordnung von Hilfsmitteln und Impfstoffen
- Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA)

REFERENTENTEAM

Dr. med. Richard Fux

Facharzt für Klinische Pharmakologie

Julia Nachbar

Apothekerin

Martina Rahner

Medizinische Fachangestellte

Diana Riedel

Medizinische Fachangestellte,
Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

Dr. rer. nat. Reinhild Trapp

Fachapothekerin für Arzneimittelinformation,
Geriatrische Pharmazie

7
CME

Live-Online

7
CME

Präsenz

ÄRZTE

Live-Online oL 44S Fr, 26.04.2024
14:00 - 18:30 Uhr

Live-Online oL 45K Fr, 15.11.2024
14:00 - 18:30 Uhr

Stuttgart S 46 Fr, 19.07.2024
14:00 - 18:30 Uhr

MITARBEITENDE

Live-Online oL 47S Fr, 26.04.2024
14:00 - 18:30 Uhr

Live-Online oL 48K Fr, 15.11.2024
14:00 - 18:30 Uhr

Stuttgart S 49 Fr, 19.07.2024
14:00 - 18:30 Uhr

Mittel und Wege: Verordnung von Heilmitteln

ZIELE

Heilmittel bilden einen der Eckpfeiler in der Patientenversorgung durch die Arztpraxis. Doch wie so oft, gibt es auch hier einiges zu beachten. Vor allem die Heilmittel-Richtlinie und die Diagnoseliste für besondere Verordnungsbedarfe sowie der langfristige Heilmittelbedarf spielen dabei eine wichtige Rolle. In diesem Online-Kurs lernen Sie neben den theoretischen Hintergründen, diese wichtigen Nachschlagewerke aktiv anzuwenden. Dabei gehen Sie auch der Frage nach, welches Heilmittel für den aktuellen Fall geeignet ist, welche Mengen wie häufig verordnet werden dürfen und was auf das Rezept muss. In den beiden Modulen dieses Online-Kurses begegnen Sie der Materie Heilmittel anhand von Fallbeispielen aus der Praxis interaktiv, selbstbestimmt und in Ihrem eigenen Tempo.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an Praxismitarbeitende, die mit der Verordnung von Heilmitteln zu tun haben und diesbezügliche Kenntnisse erwerben, erweitern oder auffrischen wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Dieser Kurs ist vollständig responsiv und kann auf allen Endgeräten – vom Desktop-Computer bis zum Smartphone – ohne Einschränkungen angesehen werden.

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Wie funktioniert die Heilmittel-Richtlinie?
- Heilmittel richtig verordnen: Indikation, Verordnungsmengen, Frequenzempfehlungen etc.
- Der Verordnungsfall: Definition, Beginn und Ende
- Ein Dokument für alle: Das Muster 13
- Wirtschaftliche Heilmittelverordnung
- Thema Richtwert: Volumen, Berechnung und Prüfung
- Die Heilmittel-Informationsstatistik
- Besondere Verordnungsbedarfe und langfristiger Heilmittelbedarf



vertont



90 min



Online-Kurs



Update Impfen

► ZIELE

Ein kleiner Pikser genügt und der Patient oder die Patientin ist geimpft. Ganz so einfach ist es im Praxisalltag leider nicht. Zahlreiche Arbeitsschritte stehen vor und nach einer Impfung an und gehören zur Verordnung und Verabreichung eines Impfstoffs dazu. Dieser Auffrischkurs unterstützt Sie darin, beim Thema Impfen in der Praxis auf dem Laufenden zu bleiben. Sie vertiefen Ihr Fachwissen und erwerben aktuelle Hintergrundinformationen zu Impfstoffen, Impfeempfehlungen und den Verordnungs- und Abrechnungsmodalitäten. Dazu gehören auch der praktische Umgang mit der Schutzimpfungs-Richtlinie und der Impfzifferntabelle sowie die Regelungen zur Kostenübernahme von Impfstoffen im Detail. Darüber hinaus machen Sie sich mit den wichtigsten Eckpfeilern und Rahmenbedingungen des Impfens vertraut – angefangen vom richtigen Impfstoff über die korrekte Verordnung bis hin zur passenden Impfziffer.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden, die für das Impfen in der Praxis zuständig sind und ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Einführung Immunsystem/Impfstoffarten
- Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO)
- Schutzimpfungs-Richtlinie
- Verordnung und Bezug von Impfstoffen
- Abrechnung von Impfleistungen

REFERENTENTEAM

Nadine Andress

Medizinische Fachangestellte

Dr. rer. nat. Franziska Leipoldt

Apothekerin

Ulrike Meinzer-Haisch

Apothekerin

Stuttgart **S 50** Mi, 24.04.2024
10:00 - 16:00 Uhr

Freiburg **F 52** Mi, 20.11.2024
10:00 - 16:00 Uhr

Karlsruhe **K 51** Mi, 26.06.2024
10:00 - 16:00 Uhr

Hieb- und stichfest: Verordnung von Schutzimpfungen

► ZIELE

Ein kleiner Pikser und es ist geschafft - das ist die Impfung aus Sicht Ihrer Patientinnen und Patienten. Dass aber noch deutlich mehr dahintersteckt, wissen viele nicht. Was von außen einfach aussieht, ist das Ergebnis reichlicher Überlegung und umfassender Vor- und Nachbereitungen. Als Ärztin bzw. Arzt und Mitarbeitende in der Praxis kennen Sie die Hürden der Impfstoffverordnung. Unser Online-Kurs hilft Ihnen dabei, diese sicher zu überspringen. In drei Online-Modulen nehmen Sie die zahlreichen Facetten der Verordnung von Schutzimpfungen genau unter die Lupe. STIKO, Schutzimpfungs-Richtlinie oder Schutzimpfungsvereinbarung? Endlich einfach erklärt! In diesem Kurs erarbeiten Sie sich die Antworten auf die kleinen und großen Fragen des Impfalltags selbstbestimmt. Wann wird was geimpft, wie wird verordnet und abgerechnet, wer trägt die Kosten und wie bestellen Sie Impfstoffe wirtschaftlich? Diese und viele weitere Inhalte erwarten Sie, gebündelt als bunter Strauß multimedialer Interaktionen.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an alle Ärzte und Praxismitarbeitende, die aktuell oder künftig Impfungen durchführen und Kenntnisse über Hintergründe und Verordnung von Schutzimpfungen erwerben, auffrischen oder festigen wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Dieser Kurs ist vollständig responsiv und kann auf allen Endgeräten – vom Desktop-Computer bis zum Smartphone – ohne Einschränkungen angesehen werden.

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Die Grundlagen:
Zwischen STIKO, Schutzimpfungs-Richtlinie und Schutzimpfungsvereinbarung
- Kassenleistung - ja oder nein?
- Satzungsleistungen - was gehört dazu?
- Kein Hexenwerk:
Schutzimpfungen richtig verordnen
- Nachholimpfungen:
Besser spät als nie
- Titerkontrollen:
Wann und wie?
- Details zur Verordnungsfähigkeit der zehn gefragtesten Schutzimpfungen
 - FSME
 - Hepatitis A und B
 - HPV
 - Influenza
 - Masern
 - Meningokokken
 - Pertussis
 - Pneumokokken
 - Varizellen



vertont



100 min



Online-Kurs

Verordnung von Sprechstundenbedarf ohne Stolperfallen und Regressgefahr

► ZIELE

Arzneistoffe, Verbandmittel oder medizinisch-technische Mittel, die zur Behandlung von Patientinnen und Patienten in der Praxis, bei Haus- und Heimbesuchen oder in Notfällen zur Verfügung stehen müssen, gehören zum Sprechstundenbedarf. Aber Achtung: Bei der Verordnung gibt es vieles zu beachten. Verträge, Richtlinien und Gesetze ziehen klare Grenzen und sorgen immer wieder für Stolperfallen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie diese Stolperfallen sicher umgehen können. Anhand vieler praktischer Beispiele erfahren Sie, wann und in welcher Form Sprechstundenbedarf zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen verordnet werden kann und auf welche Weise die Ersatzbeschaffung erfolgt. Darüber hinaus zeigen wir auf, was Sie unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten beachten müssen, um Ihre Praxis wirksam vor Regressen zu schützen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die ihre Kenntnisse in der Verordnung von Sprechstundenbedarf festigen wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen
- Sprechstundenbedarfskonformität
- Ersatzbeschaffung
- Die richtige Verordnung
- Das Wirtschaftlichkeitsgebot
- Prüfanträge
- Frühwarnsysteme

REFERENTIN

Andrea Damm
Krankenschwester



Live-Online

Live-Online oL 53R Do, 29.02.2024
15:00 - 17:30 Uhr

Live-Online oL 54S Do, 18.04.2024
15:00 - 17:30 Uhr

Live-Online oL 55S Do, 04.07.2024
15:00 - 17:30 Uhr

Live-Online oL 56R Do, 10.10.2024
15:00 - 17:30 Uhr

Live-Online oL 57K Do, 28.11.2024
15:00 - 17:30 Uhr

Wirkstoff Wissen: Verordnung von Sprechstundenbedarf

► ZIELE

Ob Schmerztabletten, Wundauflagen, Desinfektionsmittel oder Antiallergika: Jede Praxis hat und braucht ihn – den Sprechstundenbedarf. Die Verordnung dieser Arzneistoffe, Verbandmittel und medizinisch-technischen Mittel ist dabei nicht ganz trivial, sondern folgt genauen Vorgaben und Richtlinien. Deren Kern bildet eine Positivliste, die alle verordnungsfähigen Mittel enthält. Umfassende Informationen zu deren Handhabung und weitere nützliche Tipps zur Verordnung von Sprechstundenbedarf erhalten Sie in den zwei Modulen dieses Online-Kurses. Von den rechtlichen Grundlagen über die Beschaffung, die sachlich-rechnerische Richtigstellung bis hin zum Wirtschaftlichkeitsgebot stehen umfassende Informationen für Sie bereit.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die Kenntnisse zur Verordnung von Sprechstundenbedarf erwerben, erweitern oder auffrischen wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Sprechstundenbedarf: Was ist das?
Grundlagen und Anspruchsberechtigung
- Arbeiten mit der Anlage 1:
Die Positivliste lesen, verstehen und anwenden
- Die Beschaffung:
Zwischen Großpackungen und Quartalsbedarf
- Arzneimittelweitergabe:
Ja oder Nein?
- Sprechstundenbedarf wirtschaftlich beschaffen
- Keine Angst vor Regressen:
Frühwarnsysteme und Verordnungshilfen



vertont



90 min



Online-Kurs

Der Weg in die eigene Praxis

ZIELE

Mit diesem Seminar verhelfen wir jungen Unternehmerinnen und Unternehmern zu einem erfolgreichen Start in die eigene Praxis. Dazu behandeln wir in mehreren Modulen wichtige Themen Ihres Niederlassungsvorhabens – angefangen bei der Zulassung über die betriebswirtschaftliche Planung bis hin zur unternehmerischen Praxisführung. Sie profitieren von wichtigen Tipps zur Finanzierung und erhalten wertvolle Hinweise zu aktuellen Steuerfragen sowie zur Telematikinfrastruktur in der Praxis.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte, die sich in eigener Praxis niederlassen wollen. Für die Zielgruppe der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten bieten wir eine eigene Veranstaltungsreihe zur Praxisgründung an.

WICHTIGER HINWEIS

Die Seminarreihe umfasst drei Module. Die Module sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und schaffen im Gesamtpaket die Grundlage für einen erfolgreichen Start in die Freiberuflichkeit. Auf Wunsch können die Termine auch einzeln belegt werden.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

MODUL 1: FACHARZT! WAS NUN?

- Wie finde ich eine für mich geeignete Praxis?
- Die Bedarfsplanung in Baden-Württemberg
- Der Niederlassungsfahrplan
- Die einzelnen Schritte der Zulassung anhand praktischer Beispiele

MODUL 2: VON DER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN PLANUNG ZUR ERFOLGREICHEN PRAXISFÜHRUNG

- Grundbegriffe der Betriebswirtschaft: Einnahmen, Ausgaben, Gewinn
- Praxisanalyse und Betriebsvergleich
- Praxiskennzahlen und Praxisentwicklung
- Betriebswirtschaftliche Entscheidungshilfen: Mindestumsatzberechnung und Liquiditätsprognose
- Finanzierungsmöglichkeiten, Fördergelder

MODUL 3: TELEMATIK UND STEUERN

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Steuern
- Abrechnungs- und Praxisverwaltungssoftware
- Anbindung der Praxis an die Telematikinfrastruktur (TI)
- TI-Dienste bzw. Fachanwendungen

REFERENTENTEAM

Karin Ekert

Diplom-Volkswirtin

Silvia Koch

Beraterin IT in der Praxis

Kerstin Lang

Steuerberaterin

Andreas Maier

Rechtsassessor

Uta Mayer

Master of Science Health Care and Public Management

Kamal Sentassi

Berater IT in der Praxis

Klaus Vossler

Steuerberater

Patricia Walton

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

4
CME

pro Modul

Live-Online oL 58K/1 Modul 1: Sa, 16.03.2024
9:30 - 13:00 Uhr

Live-Online oL 58K/2 Modul 2: Fr, 12.04.2024
16:00 - 19:30 Uhr

Live-Online oL 58K/3 Modul 3: Fr, 19.04.2024
16:00 - 19:30 Uhr

Live-Online oL 59S/1 Modul 1: Sa, 19.10.2024
9:30 - 13:00 Uhr

Live-Online oL 59S/2 Modul 2: Fr, 08.11.2024
16:00 - 19:30 Uhr

Live-Online oL 59S/3 Modul 3: Fr, 15.11.2024
16:00 - 19:30 Uhr

Modul 1: Die Teilnahme ist kostenlos, setzt jedoch eine Anmeldung voraus.

Modul 2 + 3: je 69,- Euro – inklusive Unterlagen

Erfolgreiche Praxisgründung für Psychotherapeuten: Mit Expertenwissen in eine sichere Zukunft

ZIELE

Sie wollen als Psychotherapeutin oder Psychotherapeut den Sprung in die Selbstständigkeit wagen und in eigener Praxis für Ihre Patientinnen und Patienten da sein? Der Countdown läuft, aber Sie haben noch einige Fragen, bevor der Startschuss fällt? Dann nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, sich über wichtige Themen Ihres Niederlassungsvorhabens zu informieren. Diese Seminarreihe beleuchtet grundlegende juristische, betriebswirtschaftliche und steuerliche Aspekte der Existenzgründung. Sie profitieren von wichtigen Tipps zur Abrechnung und Finanzierung und erfahren, was bei der betriebswirtschaftlichen Planung und der unternehmerischen Praxisführung zu beachten ist. Wertvolle Hinweise zur Telematik und zu aktuellen Steuerfragen helfen Ihnen dabei, Ihr Rüstzeug als Neueinsteiger zu komplettieren.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die sich in eigener Praxis niederlassen wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Die Seminarreihe umfasst drei Module mit unterschiedlicher thematischer Ausrichtung. Die Module sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und schaffen im Gesamtpaket die Grundlage für einen erfolgreichen Start in die Freiberuflichkeit. Auf Wunsch können die Termine auch einzeln belegt werden.

Dieses Seminar wird mit der Unterstützung der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg durchgeführt.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

MODUL 1: DER WEG IN DIE EIGENE PRAXIS

- Voraussetzungen einer Niederlassung
- Praxisübernahme versus Praxisneugründung
- Der Weg zur Zulassung
- Erfahrungsbericht

MODUL 2: BETRIEBSWIRTSCHAFT UND ABRECHNUNG

- Grundbegriffe der Betriebswirtschaft
- Betriebswirtschaftliche Entscheidungshilfen
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Abrechnung vertragspsychotherapeutischer Leistungen

MODUL 3: TELEMATIK UND STEUERN

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Steuern
- Abrechnungs- und Praxisverwaltungssoftware
- Anbindung der Praxis an die Telematikinfrastruktur (TI)
- TI-Dienste bzw. Fachanwendungen

REFERENTENTEAM

Dominique Dörner

Berater IT in der Praxis

Birgitt Lackus-Reitter

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Uta Mayer

Master of Science Health Care and Public Management

Heike Müller-Henkel

Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Daniel Pfofe

Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht

Dennis Wannenwetsch

Gruppenleiter Abrechnungsberatung



pro Modul

Live-Online	oL 60S/1	Modul 1: Fr, 11.10.2024	16:00 - 19:30 Uhr
Live-Online	oL 60S/2	Modul 2: Fr, 18.10.2024	16:00 - 19:30 Uhr
Live-Online	oL 60S/3	Modul 3: Fr, 25.10.2024	16:00 - 19:30 Uhr

Modul 1: Die Teilnahme ist kostenlos, setzt jedoch eine Anmeldung voraus.

Modul 2 + 3: je 69,- Euro – inklusive Unterlagen



Praxis sucht Nachfolger

ZIELE

Sie denken an die Übergabe Ihrer Praxis? Dann stellen Sie am besten schon jetzt die Weichen für eine reibungslose Praxisnachfolge. Vom geeigneten Abgabezeitpunkt über die Suche des Nachfolgers bis hin zur Gestaltung der Praxisübertragung gibt es vieles zu regeln. Wir helfen Ihnen dabei. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre berechtigten Interessen als Unternehmerin bzw. Unternehmer wahren können. Wir zeigen auf, was Sie beachten müssen, damit die Übergabe zulassungs- und privatrechtlich reibungslos gelingt. Sie erfahren, wie der Wert der Praxis oder des Anteils einer Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) ermittelt wird und erhalten wertvolle Tipps zur Vorbereitung der Praxisübergabe.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die die Übergabe ihrer Praxis oder des Anteils ihrer Berufsausübungsgemeinschaft planen. Es bietet aber auch interessante Inhalte für Ärzte und Psychotherapeuten, die eine Praxis übernehmen oder in eine bestehende BAG einsteigen wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Praxisübergabe in offenen und gesperrten Gebieten
- Nachbesetzungsverfahren
- Praxisanalyse und Betriebsvergleich mit Darstellung der individuellen Praxisstruktur
- Ertragswertorientiertes Verfahren der KVBW zur Ermittlung des Praxiswertes mit Beispielen
- Modalitäten der Praxisübergabe, Vorbereitung, Zeitplan, praktische Tipps zur Nachfolgergewinnung

REFERENTENTEAM

Iris Bauer
Diplom-Betriebswirtin (BA)

Martin Döhmel
Rechtsassessor

Matthias Engelter
Betriebswirt (VWA)

Julia Holter
Betriebswirtin (DHBW)

Dilek Oktay
Bachelor of Science Health Care Management

Thilo-Alexander Wieland
Diplom-Betriebswirt (FH)



Live-Online



Präsenz

Karlsruhe **K 61** Mi, 10.04.2024
15:00 - 18:00 Uhr

Live-Online **oL 63S** Sa, 16.11.2024
10:00 - 13:00 Uhr

Live-Online **oL 62R** Mi, 10.07.2024
15:00 - 18:00 Uhr

MVZ in Theorie und Praxis

ZIELE

Immer mehr Ärztinnen und Ärzte entscheiden sich für eine Tätigkeit im Medizinischen Versorgungszentrum – kurz MVZ. Die Zahl der Einrichtungen sowie der darin Beschäftigten steigt ständig. Interessieren auch Sie sich für die Arbeit in einem MVZ oder wollen Sie eine neue Einrichtung gründen? In unserem Seminar erfahren Sie, in welchen Varianten ein MVZ möglich ist und wie es sich von der Berufsausübungsgemeinschaft unterscheidet. Wir vermitteln Ihnen die gesellschafts- und zulassungsrechtlichen Rahmenbedingungen zur Gründung eines MVZ und gehen dabei auch auf die Rolle von Investoren und die Möglichkeiten zur Beschäftigung von Angestellten ein. Wichtige Entscheidungshilfen unterstützen Sie bei der Frage, ob und ggf. in welcher Rechtsform ein MVZ für Ihre vertragsärztliche Tätigkeit geeignet ist. Darüber hinaus profitieren Sie von vielen wertvollen Tipps zur Abwicklung des Zulassungsverfahrens.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die die Gründung eines MVZ planen, aber auch an diejenigen, die sich für eine Tätigkeit in einem MVZ interessieren. Gerne können auch leitende Praxismitarbeitende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Das MVZ im Wandel der Zeit – ein wenig Historie
- Motive zur Gründung eines MVZ:
 - MVZ oder BAG?
 - Anstellung oder Selbstständigkeit?
- Erscheinungsformen eines MVZ
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Erweiterung des MVZ durch Praxisübernahme, Einbringung von Praxen
- Beteiligung von Investoren und Angestellten
- Verkauf und Beendigung des MVZ
- MVZ und Insolvenz
- Tipps für das Zulassungsverfahren

REFERENTENTEAM

Martin Döhmel

Rechtsassessor

Andreas Maier

Rechtsassessor



Live-Online

Live-Online oL 64S

Mi, 19.06.2024
15:00 - 18:00 Uhr

Live-Online oL 65R

Mi, 09.10.2024
15:00 - 18:00 Uhr

Safety first: Die IT-Sicherheitsrichtlinie

► ZIELE

Mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben Sie bereits gesetzliche Vorgaben zum Datenschutz in der Praxis erfolgreich umgesetzt. Nun folgen weitere im Rahmen der IT-Sicherheitsrichtlinie. Mit klaren Regelungen etwa zu Rechnerprogrammen, mobilen Apps oder Internetanwendungen unterstützt sie dabei, Patientendaten sicher zu verwalten und Risiken wie Datenverlust oder Betriebsausfall zu minimieren. Für wen diese Vorschriften bindend sind und wie Sie daraus einen praktischen Mehrwert für Ihre Praxis ziehen, erläutern wir in unserem Seminar. Wir veranschaulichen die IT-Sicherheitsrichtlinie anhand einzelner Beispiele und zeigen verschiedene Optionen zur Umsetzung auf.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an alle Praxismitarbeitenden, die sich tieferes Wissen zur verpflichtenden Umsetzung der IT-Sicherheitsrichtlinie aneignen wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Grundlage und Inhalte der IT-Sicherheitsrichtlinie
- Aufwand und Mehrwert
- Wege der Umsetzung
- IT-Notfallmanagement

REFERENTENTEAM

Dominique Dorner
Berater IT in der Praxis

Bernd Gemeinder
IT-Grundschutzpraktiker,
Berater IT in der Praxis

Nina Hitzelberger
Praxismanagerin,
QEP®-Multiplikatorin

Kamal Sentassi
Berater IT in der Praxis



Live-Online

Live-Online oL 66F

Mi, 03.07.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 67R

Mi, 16.10.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Digitalisierung und Telematik

ZIELE

Unsere Welt wird immer digitaler. Längst gehören Online-Dienste und Webanwendungen zur Normalität. Auch vor der ambulanten Versorgung macht diese Entwicklung nicht Halt. Die digitale Bandbreite reicht hier vom eRezept über die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bis hin zur elektronischen Patientenakte. In diesem Seminar informieren wir Sie, welche Herausforderungen bei der Digitalisierung auf Sie warten und wie Sie von den Entwicklungen profitieren können. Wir zeigen auf, welche Ausstattungen und Anwendungen im Rahmen der Telematikinfrastruktur (TI) für die niedergelassenen Praxen obligat und optional sind und welche Auswirkungen auf die Aufbau- und Ablauforganisation damit verbunden sind. Sie erfahren, wie sich im digitalen Zeitalter das heilberufliche Miteinander verändert und wie Ihnen die sichere, interoperable und sektorenübergreifende Kommunikation über die Telematikinfrastruktur die Arbeit spürbar erleichtern kann.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich in erster Linie an niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Gerne können auch Mitarbeitende daran teilnehmen, die mit der Aufbau- und Ablauforganisation beauftragt sind.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Rahmenbedingungen
 - aktueller Sachstand
- Die Telematikinfrastruktur und die aktuellen TI-Fachanwendungen
- Kommunikation im Medizinwesen KIM: Chancen, Mehrwerte und ein Blick auf sektorenübergreifende Projekte
- Digitalisierung in der Praxis
 - Chancen und Potenziale
- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Aufbau- und Ablauforganisation der Praxis: Personal, IT etc.

REFERENTENTEAM

Bernd Gemeinder
IT-Grundschatzpraktiker,
Berater IT in der Praxis

Silvia Koch
Beraterin IT in der Praxis

Benjamin Lederer
Berater IT in der Praxis

Achim Paparone
Gruppenleiter IT in der Praxis

Kamal Sentassi
Berater IT in der Praxis



Live-Online

Live-Online oL 68R Mi, 14.02.2024
15:00 - 18:00 Uhr

Live-Online oL 69S Mi, 08.05.2024
15:00 - 18:00 Uhr

Live-Online oL 70K Mi, 18.09.2024
15:00 - 18:00 Uhr

Live-Online oL 71S Mi, 27.11.2024
15:00 - 18:00 Uhr

NEU: Umstieg auf ein neues Praxisverwaltungssystem - ein Upgrade für die Zukunft

► ZIELE

Immer wieder Ärger mit der IT-Ausstattung der Praxis? Ständig neue Vorgaben und Anforderungen an Hard- und Software bei steigenden monatlichen Kosten für Updates und Dienstleistungen veranlassen viele Ärztinnen und Ärzte, über einen Anbieterwechsel nachzudenken. Dies vor allem dann, wenn es wiederholt technische Probleme und Ausfälle gibt und nicht klar ist, welcher Vertragspartner für welche Komponente verantwortlich ist.

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir in diesem Seminar ein Pflichtenheft und ein Konzept für den Umstieg auf ein anderes Praxisverwaltungssystem. Sie erhalten einen aktuellen Marktüberblick über die zugelassenen Programme und Informationen zu Themen wie Langzeitarchivierung von Daten, qualifizierte elektronische Signatur und Telematik-Anwendungen. Darüber hinaus geben wir Tipps und Ratschläge, was beim Datenschutz zu beachten ist und wie die bisher erfassten Patientendaten in das neue IT-System übernommen werden können.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle haus- und fachärztlichen Praxen, die mit ihrer eingesetzten IT-Lösung nicht zufrieden sind und auf ein anderes Praxisverwaltungssystem umsteigen wollen. Für ärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten bieten wir eigene Termine an.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Der Umstiegs-Fahrplan – was beim Wechsel des Praxisverwaltungssystems zu beachten ist
- Marktüberblick – aktuelle Übersicht über die zugelassenen Programme
- Rechtssichere Archivierung, qualifizierte elektronische Signatur
- Telematik-Anwendungen, Hardwarekomponenten der Telematikinfrastruktur
- Datenschutz und Datensicherheit beim IT-Einsatz

REFERENTENTEAM

Silvia Koch

Beraterin IT in der Praxis

Benjamin Lederer

Berater IT in der Praxis



Live-Online

HAUS- / FACHARZTPRAXEN

Live-Online **oL 72S** Mi, 26.06.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart **S 73** Do, 14.11.2024
15:00 - 19:00 Uhr

PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN

Live-Online **oL 74F** Mi, 17.07.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online **oL 75R** Mi, 04.12.2024
15:00 - 19:00 Uhr

(K)eine Kunst: Kommunikation im Praxisalltag

► ZIELE

Kommunikation ist wie Ihr Herzschlag – in jeder Sekunde Ihres Lebens präsent. Sie begleitet Sie in der Praxis ebenso wie im Alltag, ob im Gespräch mit Patientinnen und Patienten, der Familie oder im Freundes- bzw. Kollegenkreis. Kommunikation findet selbst statt, wenn Sie nichts sagen. Und obwohl sie ganz einfach erscheint, ist sie doch eine Kunst für sich. Kurz, knackig und kompakt vermittelt dieser Online-Kurs die Grundlagen der Kommunikation im Schnelldurchlauf. Sie lernen, wie Kommunikation funktioniert, was gute Kommunikation ausmacht und wie Sie sie effektiv einsetzen. Erfahren Sie mehr über verschiedene Kommunikationsmodelle und -instrumente und lernen Sie, dass sagen nicht unbedingt meinen und hören nicht immer verstehen bedeutet.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an alle Mitarbeitenden in der Praxis, die ihr Grundverständnis von Kommunikation auffrischen und erweitern wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Rhetorik und Kommunikation
 - was ist das?
- Unterschiede in der Kommunikation von Männern und Frauen
 - das zeitlose Problem
- Nonverbale Kommunikation
 - ohne Worte, aber mit vollem Körpereinsatz
- Kommunikationsmodelle
 - der Sache auf den Grund gehen
- Kommunikationsinstrumente
 - für den Praxisalltag effektiv nutzen



unvertont



30 min

Medical English für Medizinische Fachangestellte

ZIELE

In der Praxis sind Sie immer wieder gefordert, mit Patientinnen und Patienten Englisch zu sprechen. Haben Sie bereits Vorkenntnisse, Ihre Stärken liegen aber in der englischen Umgangssprache und Sie benötigen mehr Fachbegriffe? In diesem Seminar vertiefen Sie Ihre medizinischen Sprachkenntnisse für einen souveränen Umgang mit Englisch sprechenden Patienten. Wir unterstützen Sie dabei, Ihr allgemeines und fachbezogenes Englisch zu verbessern und Ihren beruflich relevanten Wortschatz zu erweitern. In praktischen Übungen lernen Sie, sich in verschiedenen Gesprächssituationen sicher auszudrücken und zuverlässig über die Praxis und notwendige Behandlungsmaßnahmen zu informieren.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Medizinische Fachangestellte, die in der Praxisorganisation und -verwaltung tätig sind und die nötige englischsprachige Fachterminologie erlernen bzw. ausbauen möchten. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen. Als Vorkenntnisse werden mindestens drei bis vier Jahre Schulenglisch vorausgesetzt.

ARBEITSFORMEN

Kurze Einführung, Diskussion und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen und Rollenspiele. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Begrüßung der Patienten
- Erfragen persönlicher Daten (inkl. Versicherungsstatus, Abrechnung etc.)
- Erkundigen nach Beschwerden, Voranamnese etc.
- Patientenangaben richtig aufnehmen
- Termine vereinbaren
- Einnahme von Medikamenten
- Gespräche mit Patienten sicher führen: Beruhigung, Wegbeschreibung etc.
- Behandlungsmaßnahmen beschreiben (Blutabnahme, EKG etc.)

REFERENTENTEAM

Markus Ammon

Linguist

Konstanze Getachew

National Diploma (UK),

Dozentin für Englisch im Gesundheitswesen

Jana Kirchberger

Interkultureller Coach im Gesundheitswesen

Susan Lynas-Vogel

Dozentin für Englisch im Gesundheitswesen

Live-Online	oL 76F	Do, 01.02.2024 9:30 - 16:00 Uhr	Reutlingen	R 80	Do, 27.06.2024 9:30 - 17:00 Uhr
Live-Online	oL 77S	Do, 16.05.2024 9:30 - 16:00 Uhr	Karlsruhe	K 81	Do, 26.09.2024 9:30 - 17:00 Uhr
Live-Online	oL 78R	Do, 24.10.2024 9:30 - 16:00 Uhr	Stuttgart	S 82	Do, 21.11.2024 9:30 - 17:00 Uhr
Freiburg	F 79	Do, 14.03.2024 9:30 - 17:00 Uhr			



Das Telefon - die Visitenkarte der Praxis

ZIELE

Das Telefon ist ein wichtiges Aushängeschild Ihrer Praxis. Im telefonischen Kontakt gewinnen die Patientinnen und Patienten einen ersten Eindruck von der Praxisatmosphäre und den organisatorischen Abläufen. Darüber hinaus bestimmen die telefonischen Terminvereinbarungen maßgeblich den weiteren Sprechstundenverlauf. Kompetentes, sicheres und gewinnendes Telefonieren kann trainiert werden. Anhand von praktischen Übungen lernen Sie, worauf Sie beim Telefonieren in der Praxis achten müssen. Sie erfahren, wie Sie durch geschicktes Fragen das Gespräch lenken, schwierige Situationen meistern und Gespräche zeitlich begrenzen können. Darüber hinaus erhalten Sie wertvolle Tipps zum wirksamen Einsatz der Stimme und zur notwendigen Diskretion am Telefon. Mitmachen lohnt sich, denn für den ersten Eindruck (am Telefon) gibt es keine zweite Chance.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen und evtl. Rollenspiele. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Der Telefonknigge
 - von der Meldung bis zur Verabschiedung
- Stimme und Sprechweise wirksam einsetzen
- Sicher werden in der Gesprächsführung
- Positiv- und Negativformulierungen
- Die passgenaue und zügige Terminvereinbarung
- Gespräche kurzhalten und trotzdem freundlich bleiben
- Was tun bei Beschwerden und verbalen Angriffen?
- Datenschutz und Diskretion am Telefon

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Katharina Hartig

Diplom-Psychologin

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte,
Praxismanagerin

Daniel Vollmer

Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit,
Kommunikationstrainer

Live-Online	oL 83R	Mi, 31.01.2024 15:00 - 18:30 Uhr	Freiburg	F 87	Mi, 06.03.2024 15:00 - 19:00 Uhr
Live-Online	oL 84F	Mi, 24.04.2024 15:00 - 18:30 Uhr	Stuttgart	S 88	Mi, 12.06.2024 15:00 - 19:00 Uhr
Live-Online	oL 85S	Mi, 10.07.2024 15:00 - 18:30 Uhr	Reutlingen	R 90	Mi, 27.11.2024 15:00 - 19:00 Uhr
Live-Online	oL 86S	Mi, 16.10.2024 15:00 - 18:30 Uhr			



Live-Online



Präsenz

Kompetent und sicher mit Patienten umgehen

► ZIELE

Der Gesundheitsmarkt hat sich stark gewandelt – nicht zuletzt auch infolge der Digitalisierung. Jedes Jahr suchen Millionen von Menschen medizinischen Rat im Internet. Dadurch verändern sich deren Erwartungshaltung und Anspruchsdenken. In diesem Seminar lernen Sie, mit den geänderten Bedürfnissen Ihrer Patientinnen und Patienten souverän umzugehen und die Balance zwischen Freundlichkeit und Verbindlichkeit zu wahren. Sie erfahren, wie Sie durch ein sicheres, patientenorientiertes Auftreten Ihre Praxis überzeugend repräsentieren und Ihr professionelles Wirken verbessern können. Sie erhalten die Gelegenheit zur praktischen Übung und profitieren von vielen Beispielen und Tipps zur überzeugenden Gesprächsführung.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen, Gruppenarbeit und evtl. Rollenspiele. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Balance zwischen Freundlichkeit und Führung finden
- Selbstsicher und trotzdem gewinnend auftreten
- Professionelle Umgangsformen im Patientenkontakt
- Die überzeugende Gesprächsführung
- Informations- und Serviceangebote für Patienten
- Souverän und sicher bei Beschwerden, Kritik und Diskussionen reagieren
- Patienten mit Hilfe von Praxisregeln führen
- Gesprächs- und Verhaltensübungen anhand praktischer Beispiele

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Ariane Hanfstein

Systemische Führungskräfte- und Teamtrainerin

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte,
Praxismanagerin

Live-Online oL 91R

Mi, 15.05.2024
15:00 - 18:30 Uhr

Heidelberg K 92

Mi, 09.10.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Mit anspruchsvollen Patienten erfolgreich interagieren

ZIELE

Das erfolgreiche Zusammenspiel mit „schwierigen“ Patientinnen und Patienten gehört zu den Königsdisziplinen der Kommunikation. Hektik, Stress und Zeitdruck führen im Alltag schnell dazu, dass die Grenzen der eigenen Fähigkeiten für eine konstruktive und geduldige Interaktion erreicht sind – und schon läuft das Gespräch aus dem Ruder. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, in schwierigen Situationen flexibel und angemessen zu reagieren. Sie lernen eine Vielzahl verschiedener Kommunikationstechniken kennen, mit deren Hilfe Sie eine freundliche Gesprächsatmosphäre für Patient und Praxisteam aufbauen können. Sie entwickeln ein Gespür für unangemessene Verhaltensweisen und lernen, anstrengende Interaktionen ins Positive umzukehren sowie Grenzen zu setzen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen, Gruppenarbeit und evtl. Rollenspiele. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Was den Praxisalltag und den Umgang mit Patienten schwierig macht
- Erwartungen des Patienten, Erwartungen der Praxis
- Hilfreiche Kommunikationsinstrumente für die Gesprächsführung
- Entwickeln angemessener Reaktionsmöglichkeiten (Konfliktstile)
- Verständnis schaffen für unangemessene Verhaltensweisen
- Leitfaden und Checkliste für die Gesprächsführung
- Erarbeiten von Handlungsalternativen
- Sich gegen persönliche Angriffe abgrenzen
- Patiententypologie (Nörgler, Choleriker, Besserwisser etc.)
- Erste Hilfe, wenn es schwierig wird – Psychohygiene für Medizinische Fachangestellte

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Ariane Hanfstein

Systemische Führungskräfte- und Teamtrainerin

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte,
Praxismanagerin

Live-Online oL 93S Mi, 20.03.2024
15:00 - 18:30 Uhr

Live-Online oL 94R Mi, 25.09.2024
15:00 - 18:30 Uhr

Reutlingen R 95 Mi, 26.06.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Freiburg F 96 Mi, 20.11.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Praxistipps für Psychotherapeuten - die Organisation im Überblick

ZIELE

Als niedergelassene Psychotherapeutin bzw. niedergelassener Psychotherapeut behandeln Sie nicht nur Ihre Patientinnen und Patienten, Sie führen gleichzeitig eine Praxis und managen alle Abläufe. Von der Terminplanung über die Umsetzung der IT-Anforderungen bis hin zum Qualitätsmanagement – im Alltag gibt es viele Prozesse, die koordiniert werden müssen. Das ist vor allem in Zeiten ständigen Wandels nicht immer einfach. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre Aufgaben als Psychotherapeut mit den Anforderungen des Praxismanagements unter einen Hut zu bringen. Dazu greifen wir wichtige Themen des Alltags auf – vom Datenschutz über die IT-Sicherheit bis hin zur Praxisorganisation. Darüber hinaus unterstützen wir Sie in der gesetzlichen Verpflichtung zur Bereitstellung von Terminen über die Software „116117 Terminservice“ und erklären die praktische Umsetzung.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die in eigener Praxis oder in Anstellung tätig sind.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen des Praxis- und Qualitätsmanagements:
 - Datenschutz
 - Risiko- und Fehlermanagement
 - Notfallmanagement
- IT und IT-Sicherheit
- Telematik-Infrastruktur – gesetzliche Vorgaben
- Terminplanung über Terminservice und MedCall

REFERENTENTEAM

Jessie Berg

Medizinische Fachangestellte

Bernd Gemeinder

IT-Grundschutzpraktiker, Berater IT in der Praxis

Christina Schrade

Praxismanagerin, QEP®-Multiplikatorin

Kamal Sentassi

Berater IT in der Praxis

Ute Wutzler

Diplom-Kauffrau, QEP®-Trainerin



Live-Online



Präsenz

Stuttgart

S 97

Fr, 07.06.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 98S

Fr, 22.11.2024
15:00 - 19:00 Uhr

NEU: Komplexe Praxisstrukturen - professionelles Management leicht gemacht

► ZIELE

Die medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten steht für Sie als Ärztin bzw. Arzt an erster Stelle. Die Leitung großer Praxen und medizinischer Versorgungseinrichtungen (MVZ) erfordert darüber hinaus organisatorische Kompetenzen und weitergehendes Managementwissen. Denn eine professionelle und kompetente Führung kommt nicht nur den Beschäftigten, sondern auch den Patienten und nicht zuletzt Ihnen selbst zugute. In diesem kompakten Seminar stellen wir die wichtigsten Instrumente der Teamführung und der Organisationsentwicklung vor und erläutern den Einsatz anhand von Beispielen. Im Vordergrund steht dabei die Einrichtung von Strukturen für eine effiziente Arbeitsumgebung und ein höheres Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Darüber hinaus lernen Sie Wege kennen, um (Team-) Besprechungen konstruktiv zu gestalten und die Zusammenarbeit im Team zu fördern.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärzte und Mitarbeitende in Leitungsfunktion.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Möglichkeiten zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit
- Etablierung effizienter Kommunikationsstrukturen
- Teamentwicklung und Teamentwicklungsmaßnahmen
- Organisationsinstrumente zur gezielten Patientensteuerung
- Personalentwicklungsprozesse: Jahresgespräche, Qualifizierungsinstrumente
- Organisationsentwicklungsinstrumente: Onboarding, Outboarding, betriebliches Vorschlagswesen

REFERENTENTEAM

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP®-Trainer, QEP®-Supervisor, Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Schaupp

Datenschutzbeauftragter, Interner Auditor



8
CME

Live-Online

Live-Online oL 99S

Mi, 03.07.2024
9:00 - 14:00 Uhr

Live-Online oL 100K

Mi, 04.12.2024
9:00 - 14:00 Uhr

Alles, was Recht ist: Arbeitsrechtliche Grundlagen der Praxis

ZIELE

Eine Beziehung auf Augenhöhe, ein guter Draht zueinander: Das ist es, was sich viele Mitarbeitende und Praxisinhaberinnen und -inhaber im gemeinsamen Arbeitsalltag wünschen. Was dabei aber nicht außer Acht gelassen werden darf, ist noch eine andere - die rechtliche - Beziehung zwischen den beiden Parteien. In diesem Seminar lernen Sie auf einfache Art und Weise die praktischen Grundlagen des Arbeitsrechts kennen. Vom Beginn der Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehung über deren Verlauf bis hin zur Beendigung werfen wir gemeinsam einen Blick auf die gesetzlichen Fragestellungen und erläutern die aktuelle Rechtsprechung. So gewinnen Sie mehr Sicherheit bei der Lösung personeller Fragestellungen und erfahren, worauf Sie als Arbeitgeber im Besonderen achten sollten.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an Mitarbeitende in Leitungsfunktion.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Begründung des Arbeitsverhältnisses
 - Stellenausschreibung
 - Vorstellungsgespräch
 - Arbeitsvertrag
 - Einstellung und Einarbeitung
- Durchführung des Arbeitsverhältnisses
 - Pflichten des Arbeitgebers
 - Pflichten des Arbeitnehmers
 - Haftungsfragen im Beschäftigtenkontext
 - Aspekte des Beschäftigtendatenschutzes
 - Pflichtverletzungen im Arbeitsverhältnis (inkl. Abmahnung)
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
 - Aufhebung des Arbeitsvertrages
 - Kündigung durch den Arbeitnehmer
 - Kündigung durch den Arbeitgeber (ordentlich, außerordentlich)
 - Pflichten des Arbeitgebers bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses
 - Erstellung von Arbeitszeugnissen

REFERENTENTEAM

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP®-Trainer, QEP®-Supervisor, Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Schaupp

Datenschutzbeauftragter, Interner Auditor



Live-Online

Live-Online oL 101F Mi, 26.06.2024
9:00 - 14:00 Uhr

Live-Online oL 102S Mi, 06.11.2024
9:00 - 14:00 Uhr

NEU: Rechtssicheres Praxismanagement - den Behandlungsvertrag professionell umsetzen

► ZIELE

Der Behandlungsvertrag bildet die rechtliche Grundlage für die Arzt-Patienten-Beziehung. Wichtige Aspekte wie die Informationspflicht der Ärztinnen und Ärzte, die Dokumentation der Behandlung und die Einsicht in die Patientenakte werden darin verbindlich festgelegt. Was dies jedoch konkret bedeutet, wirft im Praxisalltag oft Fragen auf. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, welche Anforderungen sich aus den gesetzlichen Regelungen ergeben und wie Sie diese in Ihre Praxisabläufe und in Ihr Qualitätsmanagement integrieren können. Dabei gehen wir auch auf Aspekte des Risikomanagements ein und verdeutlichen den richtigen Umgang mit den Einsichtsrechten der Patientinnen und Patienten. Sie lernen, auf was Sie bei der Dokumentation in der Patientenakte achten sollten und wie Sie Einwilligungen rechtssicher einholen können. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Tipps zur Gestaltung entsprechender Arbeitsanweisungen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an alle Mitarbeitenden mit Führungsverantwortung in der Praxis.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Wichtige Haupt- und Nebenpflichten für die Praxis
- Wie kann eine gute Patientenaufklärung durchgeführt werden?
- Dokumentation in der Patientenakte – was ist wichtig?
- Die rechtssichere Einwilligung
- Umgang mit Einsichtsrechten der Patienten
- Erstellung entsprechender Arbeitsanweisungen
- Delegation und Einweisung in medizinische Tätigkeiten

REFERENTENTEAM

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP®-Trainer, QEP®-Supervisor,
Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Schaupp

Datenschutzbeauftragter, Interner Auditor



Live-Online

Live-Online oL 103R Mi, 24.04.2024
15:00 - 18:30 Uhr

Live-Online oL 104K Mi, 25.09.2024
15:00 - 18:30 Uhr

Wundmanagement / effektive Wundversorgung in der Praxis

► ZIELE

Chronische Wunden bedeuten für den Betroffenen eine erhebliche Minderung seiner Lebensqualität, da er neben seinen körperlichen Beschwerden zumeist auch im Alltag deutlich eingeschränkt ist. Der medizinische Fortschritt eröffnet neue Perspektiven in der Wundversorgung. Aber was bedeutet das für die Praxis, die gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit im Blick behalten muss? Wie können chronische Wunden am effektivsten behandelt werden? Ist die moderne Wundversorgung auch wirtschaftlich? Diesen und vielen weiteren Fragen gehen Sie in unserem Seminar nach. Dabei lernen Sie Wege kennen, um den qualitativen und wirtschaftlichen Herausforderungen in der ärztlichen Wundbehandlung wirksam zu begegnen. Als Ergänzung zum theoretischen Teil werden Fälle aus der Praxis besprochen und das Anlegen von Kompressionsverbänden anhand von Übungen vertieft.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Hausärztinnen und Hausärzte, interessierte Fachärztinnen und Fachärzte sowie an medizinisch erfahrene Mitarbeitende aus der Praxis.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit und praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Infektionsschutzgesetz, Medizinprodukte-Durchführungsgesetz
- Anordnung, Durchführung, Organisation
- Chronische Wunden, Pathophysiologie, Ulcus cruris, Dekubitus, diabetischer Fuß
- Klinischer Befund
- Diagnostik: Venöse Insuffizienz, pAVK, Polyneuropathie
- Therapie: Risikofaktoren, Druckentlastung, Chirurgie
- Kompression: Grundlagen, Verbände, Strümpfe, Fehler
- Lokalthherapie chronischer Wunden: Materialkunde, Exsudatmanagement
- Verordnungsmanagement

REFERENT

Dr. med. Wolf-Rüdiger Klare
Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe



Präsenz

Stuttgart **S 105** Sa, 15.06.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Freiburg **F 106** Sa, 26.10.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Wundmanagement in der Praxis - Workshop für Medizinische Fachangestellte

Themenschwerpunkt: Ulcus cruris und Kompression

► ZIELE

Die Behandlung von Fuß- und Beingeschwüren (Ulcus cruris) - umgangssprachlich auch „offene Beine“ genannt - gehört zum Arbeitsalltag in der Wundversorgung durch die ärztliche Praxis. Häufigste Ursache nicht spontan abheilender Wunden ist das Ulcus cruris venosum. In diesem Workshop beschäftigen Sie sich mit der Entstehung und den Folgen der chronisch-venösen Insuffizienz sowie deren Behandlung mittels Kompression. Sie erlernen die Technik des Anlegens und vertiefen Ihr Wissen zur Kompressionsbandagierung. Dabei zeigen wir unterschiedliche Materialien auf, die Sie bei einem Ulcus cruris einsetzen können, und besprechen die Auswahl des richtigen Verbandstoffes.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden hausärztlicher oder interessierter fachärztlicher Praxen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit und praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Chronische Wunden
- Ulcus cruris
- Eingesetzte Verbandstoffe
- Kompression:
Grundlagen, Technik, Fehler
- Kompressionsbandagierung
- Verbände, Strümpfe

REFERENT

Dr. med. Wolf-Rüdiger Klare
Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe

Karlsruhe **K 107** Mi, 24.04.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart **S 108**

Mi, 20.11.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Wiederbelebende Sofortmaßnahmen

ZIELE

Wenn sie auch selten vorkommen – Notfälle passieren. Sie erfordern besondere Fachkenntnisse des gesamten Teams, weswegen eine gute Vorbereitung wichtig ist. In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit Techniken der Erstversorgung. Im Vordergrund stehen dabei praktische Übungen und Handgriffe. Die Kontaktaufnahme, Befunderhebung und -beurteilung, Transport- und Lagerungstechniken sowie Beatmung, Herzmassage und Defibrillation werden trainiert. Das Training erfolgt mit allen derzeit gängigen Beatmungs- und Intubationsgeräten. Um einen nachhaltigen Lernerfolg zu erzielen, werden die Sofortmaßnahmen gegenseitig, in der Gruppe und an Trainingspuppen geübt. Dies hilft Ihnen dabei, Ängste vor Notfällen abzubauen und die Sicherheit bei der Durchführung wiederbelebender Sofortmaßnahmen zu erhöhen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die Grundkenntnisse erwerben oder ihr Wissen im Umgang mit medizinischen Notfällen auffrischen wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit und praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Rettung
- Lagerungstechniken
- Beatmung
- Beatmung mit Ambu-Beutel
- Herzmassage
- Intubationstechnik
- Umgang mit einem Defibrillator
- Medikamente für Intubation und Notfallkoffer

REFERENT

Kim D. Schnackenberg

Notfallsanitäter, Praxisanleiter Rettungsdienst,
Erste-Hilfe-Ausbilder

Sandra Stelzmann

Notfallsanitäterin, Praxisanleiterin

10
CME

Präsenz

Stuttgart	S 109	Sa, 16.03.2024 9:00 - 16:00 Uhr	Karlsruhe	K 111	Sa, 22.06.2024 9:00 - 16:00 Uhr
Stuttgart	S 110	Sa, 26.10.2024 9:00 - 16:00 Uhr	Freiburg	F 112	Sa, 23.11.2024 9:00 - 16:00 Uhr

Ausbildung zur Fachkraft an der Anmeldung

ZIELE

Die erste Begegnung mit Ihren Patientinnen und Patienten findet meist am Empfang statt. Die Anmeldung ist die zentrale Schaltstelle der Praxis, an der viele wichtige Aufgaben zusammenlaufen. Für einen gelungenen Praxisablauf ist es daher entscheidend, dass diese Schlüsselposition gut besetzt ist. In unserem dreitägigen Seminar bilden wir Sie zur Fachkraft an der Anmeldung aus. Dabei behandeln wir zahlreiche Themen, mit denen Sie am Empfang in Berührung kommen - von der telefonischen Kontaktaufnahme über die Terminvereinbarung bis hin zur Materialbeschaffung. Wir verdeutlichen wichtige Aspekte des Datenschutzes und der Praxishygiene und erläutern den richtigen Umgang mit Notfällen. Darüber hinaus trainieren Sie die Patientenkommunikation und erhalten wertvolle Tipps, wie Sie mit Stresssituationen gut umgehen können.

ZIELGRUPPE

Die Ausbildung richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis, die sich als Wieder- oder Quereinsteiger für die Tätigkeit am Empfang bzw. an der Anmeldung qualifizieren wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit und praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Aufgaben an der Anmeldung
- Die Anmeldung - Schaltzentrale der Praxis
- Datenschutz in der Arztpraxis
- Grundlagen der Praxishygiene
- Das Terminsystem
- Notfälle erkennen
- Materialbeschaffung
- Zeit- und Selbstmanagement
- Der Praxisknigge
- Das Telefon und die Patientenansprache
- Stresssituationen meistern
- Umgang mit verschiedenen Patiententypen

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin

NEU: Fit und fair im Umgang mit IGeL-Angeboten

ZIELE

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) sind ein sinnvolles Instrument zur Unterstützung der Patientenbehandlung. Oftmals bestehen jedoch Unsicherheiten, was den richtigen Umgang anbelangt. Dies insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Seriosität und Fairness. Unklar ist vielfach auch, auf welche Weise die Ansprache gelingen kann und worauf in der Kommunikation und beim Abschluss zu achten ist. In diesem Online-Kurs beschäftigen Sie sich zunächst mit dem „Warum“ – d. h. mit dem Mehrwert von Selbstzahler-Leistungen. Dabei betrachten Sie das Ganze aus drei unterschiedlichen Perspektiven: aus Sicht der Praxis, der Patientinnen und Patienten und aus Ihrer Sicht. Anschließend gehen wir gemeinsam der Frage des „Wie“ nach. Dafür üben Sie in Beispiel-Dialogen, wie Sie in ein IGeL-Gespräch einsteigen und es zu einem erfolgreichen Abschluss führen können. Ein Workbook hilft Ihnen dabei, Ihren Lernerfolg zu sichern.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an alle Mitarbeitenden in der Praxis.

WICHTIGER HINWEIS:

Dieser Kurs ist vollständig responsiv und kann auf allen Endgeräten - vom Desktop-Computer bis zum Smartphone - ohne Einschränkungen angesehen werden.

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

Der Online-Kurs wird **ab Frühjahr 2024** auf unserem Lernportal verfügbar sein. Gerne können Sie sich schon jetzt vorab anmelden. Sie werden automatisch benachrichtigt, sobald der Kurs bereitsteht und Sie Zugriff auf die Inhalte haben.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Rahmenbedingungen, Leistungsinhalt
- Warum IGeLn? Mehrwert von Selbstzahler-Leistungen für Praxis und Patient
- Wie IGeLn? Aufbau und Verlauf von IGeL-Gesprächen
- Behandlung von Einwänden und gelungener Gesprächsabschluss
- Die wichtigsten Grundsätze für erfolgreiches und faires IGeLn



unvertont



90 min



Online-Kurs

Online-Kurs eL 10/24



Live-Online



Präsenz

ZURÜCK: Patientengerecht IGeLn leicht gemacht

► ZIELE

IGeL steht für Individuelle Gesundheits-Leistungen und damit für alle Diagnostik- und Behandlungsmethoden, die nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung gehören und von Patientinnen und Patienten selbst bezahlt werden müssen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie medizinische Zusatzleistungen patientengerecht anbieten und Ihre Patientenbindung durch ein bedarfsgerechtes Angebotsspektrum vertiefen können. Wir sensibilisieren Sie für den medizinisch sinnvollen Umgang mit IGeL-Leistungen und zeigen anhand praktischer Beispiele auf, wie eine bedarfsgerechte Kommunikation aussehen kann. Darüber hinaus lernen Sie, was Sie bei der Planung und Umsetzung beachten müssen und wie die Integration medizinischer Zusatzleistungen langfristig gelingen kann.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an alle Mitarbeitenden in der Praxis.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit und Rollenspiele. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Erfolgreich im Team mit Selbstzahlerleistungen
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Wie erfolgt die Privatabrechnung bei gesetzlich Krankenversicherten?
- Leistungsgestaltung: Art, Umfang, Preise
- Kernelemente des Marketings
- Ethische Verkaufskommunikation: Wie sage ich es wirksam?
- Einbau der Leistungen in Praxisorganisation und -ablauf
- Nachhaltigkeit: Vermeidung von Eintagsfliegen
- IGeL-Kodex der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg
- Wichtige Praxistipps

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Albrecht Römpf

Magister Artium, QEP®-Trainer

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin

Daniel Vollmer

Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit, Kommunikationstrainer

5
CME

Live-Online

7
CME

Präsenz

Karlsruhe **K 113**

Mi, 12.06.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online **oL 114S**

Mi, 02.10.2024
15:00 - 18:30 Uhr

Entschieden zum Erfolg: Personalführung für Ärzte, Psychotherapeuten und Mitarbeitende

► ZIELE

Der Arbeitsalltag ist heutzutage komplex und mit einer Fülle an Anforderungen für Ärztinnen und Ärzte und deren Mitarbeitende verbunden. Nur klare Strukturen, verbindliche Absprachen und entschiedene Führung bringen langfristigen Erfolg und Entlastung. Vor allem in kooperativen Praxisformen mit großen Teams spielt das Thema „Führung“ eine zunehmend wichtige Rolle. Dieses Seminar unterstützt Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie leitende Mitarbeitende darin, sich über ihre eigene Führungsrolle und -persönlichkeit klar zu werden. Anhand von Beispielen lernen Sie, was „Führen“ im Praxisalltag bedeutet und wie Sie Ihre eigenen Stärken zielgerichtet einsetzen können. Sie erhalten praktische Werkzeuge an die Hand, damit Sie künftig durch klare Vorgaben und transparente Kommunikation wirksam überzeugen.

ZIELGRUPPE

Aufgrund unterschiedlicher Anforderungen bieten wir separate Termine für Ärzte/Psychotherapeuten und Mitarbeitende in leitender Funktion bzw. mit Führungsverantwortung an.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen, Gruppenarbeit und evtl. Rollenspiele.

SCHWERPUNKTE FÜR LEITENDE MITARBEITENDE

- Aufgaben, Rechte, Pflichten:
Was heißt „Führen“ im Praxisalltag?
- Eigene Stärken, eigene Schwächen:
Mit Persönlichkeit führen
- Wertschätzend, offen, klar:
Kommunikation im Praxisalltag
- Gelassen klären:
Konfliktsituationen souverän meistern
- Die Kollegen motivieren – den Arzt entlasten:
Wie meistere ich den Spagat zwischen Team und Leitung?
- Erfolgreich Besprechungen leiten:
Teamgespräche vorbereiten und moderieren

SCHWERPUNKTE FÜR ÄRZTE/PSYCHOTHERAPEUTEN

- Aufgaben, Rechte, Pflichten:
Was heißt „Führen“ im Praxisalltag?
- Eigene Stärken, eigene Schwächen:
Mit Persönlichkeit führen
- Wertschätzend, offen, klar:
Kommunikation im Praxisalltag
- Gelassen klären:
Konfliktsituationen souverän meistern
- Delegieren, motivieren, kontrollieren:
Methoden und Instrumente der Personalführung
- Auswählen, beurteilen, fördern:
Das Mitarbeitergespräch als Chance

REFERENTENTEAM

Yasmine Bouali-Freybe

Trainerin, Coach

Vertr.-Prof. Dr. sc. hum. Thilo Eith

Diplom-Betriebswirt (FH), Systemischer Coach

Ariane Hanfstein

Systemische Führungskräfte- und Teamtrainerin

11
CME

Präsenz

LEITENDE MITARBEITENDE

Stuttgart **S 115** Do, 25.04.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Karlsruhe **K 116** Do, 14.11.2024
9:00 - 17:00 Uhr

ÄRZTE / PSYCHOTHERAPEUTEN

Reutlingen **R 117** Sa, 26.10.2024
9:00 - 17:00 Uhr

NEU: Personalmarketing für Arztpraxen - erfolgreiche Personalgewinnung und nachhaltige Personalbindung

► ZIELE

Der Fachkräftemangel bei medizinischem Personal gefährdet immer mehr Praxen. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber müssen sich schon jetzt auf besondere Herausforderungen in der Personalgewinnung und -bindung einstellen. In diesem Workshop erfahren Sie, welche Wege Sie gehen können, um potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten auf sich aufmerksam zu machen und für sich zu gewinnen. Sie lernen aktuelle Trends und Entwicklungen im Personalmarketing kennen und erarbeiten Ihre eigene Strategie zur erfolgreichen Umsetzung. Darüber hinaus zeigen wir auf, an welchen Stellen Sie praxisindividuelle Maßnahmen implementieren können, um die Zufriedenheit und Motivation Ihrer Mitarbeitenden zu fördern und Ihr Personal langfristig zu binden.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an alle Praxismitarbeitenden in leitender Funktion bzw. mit Führungsverantwortung.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit und praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen des Personalmarketings
- Strategische Personalgewinnung in Arztpraxen:
 - Employer Branding
 - Personalbeschaffungskanäle
 - Auswahlverfahren
- Erfolgreiche Personalbindung:
 - Onboarding-Prozess: Einbindung neuer Mitarbeitender erfolgreich gestalten
 - Maßnahmen zur langfristigen Motivation und Bindung
 - Personalentwicklung: Förderung von Kompetenzen und Karrierechancen
 - Feedback und Kommunikation: Wertvolle Instrumente der Mitarbeiterbindung
- Rechtliche und ethische Aspekte im Personalmarketing:
 - Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen und Compliance
 - Datenschutz und Datensicherheit im Personalmarketing
 - Ethik und Fairness im Umgang mit Bewerbern und Mitarbeitenden
- Erarbeitung einer individuellen Personalmarketing-Strategie
- Praxisbeispiele und Best Practice

REFERENT

Vertr.-Prof. Dr. sc. hum. Thilo Eith
Diplom-Betriebswirt (FH), Systemischer Coach

Fachkraft für Impfmanagement

ZIELE

Schutzimpfungen gehören zu den effektivsten Präventionsmaßnahmen in der Medizin. Für einen ausreichenden Impfschutz zu sorgen, ist daher eine wichtige Aufgabe. Als Fachkraft für Impfmanagement erlangen Sie die nötige Qualifikation, um den Arzt beim Impfen zu unterstützen – vom Blick in den Impfpass am Empfang bis hin zur Abrechnung der Impfleistung. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der medizinischen Grundlagen von Schutzimpfungen und setzen sich detailliert mit den Empfehlungen der STIKO auseinander. Zudem erweitern Sie Ihre Fertigkeiten, um das Impfmanagement in Ihrer Praxis weitgehend eigenständig zu organisieren. Dazu zählen neben der Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten auch die Abrechnung von Impfleistungen und der Bezug sowie die Lagerung von Impfstoffen. Anhand von Beispielen trainieren Sie schließlich, wie Sie Ihr neues Wissen im Praxisalltag anwenden können.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem nicht-ärztlichen medizinischen Fachberuf (oder mit einer vergleichbaren Qualifikation), die mehr über Grundlagen, Management und Praxis des Impfens wissen wollen. Eine Teilnahme von Auszubildenden ist nicht möglich.

WICHTIGER HINWEIS

Die Fortbildung umfasst insgesamt 40 Unterrichtseinheiten (UE) und endet mit einer schriftlichen (Multiple-Choice-)Prüfung. 30 UE sind als Präsenzunterricht konzipiert, 10 UE finden in Form einer onlinebasierten Selbstlernphase statt, in der die Teilnehmenden auch eine kurze Hausarbeit erstellen. Ein Zertifikat zur Fachkraft für Impfmanagement wird nach bestandener Prüfung ausgestellt. Die Fachkraft für Impfmanagement ist als Wahlteil auf die Fortbildung zur Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung mit 40 UE anrechenbar.

Das Seminar wird mit Unterstützung der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg und des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. durchgeführt.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen, Gruppenarbeit und praktische Übungen sowie Online-Kurs, Hausarbeit und Prüfung.

SCHWERPUNKTE

- Empfehlungen der STIKO
- Schutzimpfungs-Richtlinie
- Einführung in die Immunologie des Impfens
- Kontrolle des Impfstatus und Recall-System
- Kommunikation und Motivation im Patientengespräch
- Durchführung von Impfungen
- Lagerung von Impfstoffen, Kühlschrankmanagement
- Abrechnung und Delegation von Impfleistungen
- Best Practice des Impfmanagements

REFERENTENTEAM

Nadine Andress

Medizinische Fachangestellte

Marion Böhm

Medizinische Fachangestellte

Dr. med. Barbara Dürr

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Judith Kastner

Impfassistentin, Praxismanagerin

Stefanie Teifel

Medizinische Fachangestellte,
Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)

Dr. med. Andreas Wende

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht

Stuttgart	S 120	Di, 20.02.2024 + Mi, 21.02.2024 + Mi, 13.03.2024	jeweils 9:00 - 18:00 Uhr
Stuttgart	S 121	Di, 14.05.2024 + Mi, 15.05.2024 + Mi, 05.06.2024	jeweils 9:00 - 18:00 Uhr
Stuttgart	S 122	Di, 15.10.2024 + Mi, 16.10.2024 + Mi, 06.11.2024	jeweils 9:00 - 18:00 Uhr



Im Einsatz - Ihr wichtiger Job als Erstkraft

► ZIELE

Als Erstkraft nehmen Sie eine Schlüsselposition in der Praxis ein. Sie sorgen mit Ihrer Qualifikation und Professionalität für reibungslose Arbeitsabläufe, nehmen Führungsaufgaben wahr und entlasten damit die Praxisleitung. Eine spannende und zugleich reizvolle Aufgabe – wenn die Voraussetzungen stimmen. In diesem Seminar arbeiten wir mit Ihnen an Ihrem gelungenen Einsatz als Erstkraft. Wir erläutern Ihre Rolle, Aufgaben und Kompetenzen als Bindeglied zwischen Praxisleitung und Personal und verdeutlichen Ihre diesbezüglichen Möglichkeiten und Grenzen. Sie lernen grundlegende Führungswerkzeuge wie Delegation, Feedback und Mitarbeitergespräche kennen und erfahren, wie Zielvereinbarungen Ihre Arbeit wirksam unterstützen können.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden, die wenig Führungserfahrung haben oder künftig Führungsverantwortung übernehmen wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen und Gruppenarbeit. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Schlüsselkompetenzen für die Erstkrafttätigkeit
- Welche Befugnisse und Entscheidungsspielräume sind erforderlich?
- Wie lassen sich Praxisabläufe optimal strukturieren?
- Delegation und Zielvereinbarungen nutzen
- Wie kommuniziere ich als Führungskraft?
- Einzelgespräche führen und Teambesprechungen planen
- Konstruktives Feedback geben, kritische Punkte wertschätzend ansprechen
- Aktiv führen und gestalten mit Zielen
- Die eigene Rolle klären und den persönlichen Führungsstil finden
- Informationsaustausch und Abstimmungsgespräche mit der Praxisleitung
- Wie führe und motiviere ich mich selbst?

REFERENT

Dr. med. Stephan Gotsmich

Facharzt für Allgemeinmedizin, QEP®-Trainer, Auditor, Visitor

Stuttgart

S 123

Mi, 05.06.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 124S

Mi, 13.11.2024
15:00 - 18:30 Uhr

Intensivkurs Praxismanagerin

ZIELE

Das Berufsbild der Medizinischen Fachangestellten hat sich in den zurückliegenden Jahren stark gewandelt. Infolge zunehmender Herausforderungen im Gesundheitswesen sind Ihre Aufgaben deutlich komplexer geworden. Mehr und mehr werden von Ihnen – neben medizinischem und verwaltungsorganisatorischem Fachwissen – auch Führungskompetenzen und Eigenverantwortung verlangt. Im Rahmen unseres fünftägigen Intensivkurses bilden wir Sie zur Praxismanagerin bzw. zum Praxismanager aus. Ziel des Kurses ist es, Sie mit den wichtigsten Funktionen und Aufgabengebieten des Praxis- und Selbstmanagements vertraut zu machen. Sie lernen grundlegende Instrumente des Qualitätsmanagements kennen, stärken Ihre Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten und erhalten wertvolle Tipps zur Terminorganisation und Kommunikation. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, Führungsaufgaben künftig eigenverantwortlich zu übernehmen und die Praxisleitung wirkungsvoll zu entlasten.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Praxismitarbeitende mit Führungsverantwortung, Erstkräfte an der Anmeldung, Qualitätsbeauftragte sowie an alle, die auf die zukünftigen Veränderungen in der Praxis vorbereitet sein wollen.

WICHTIGER HINWEIS

Bei aktiver Teilnahme an allen Kurstagen erhalten Sie ein Zertifikat „Praxismanager/-in“. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, den Intensivkurs mit einer Prüfung abzuschließen. Das Ablegen der Prüfung ist freiwillig. Die bestandene Prüfung wird auf dem Zertifikat bescheinigt.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Diskussion und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen, Rollenspiele und Lernerfolgskontrolle (Prüfung). Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Personalmanagement und Teamführung
- Konfliktmanagement
- Qualitätsmanagement in der Praxis
- Terminsystem
- Kommunikationstraining
- Veränderungsmanagement
- Angebot ergänzender Leistungen

REFERENTENTEAM

Albrecht Römpf

Magister Artium, QEP®-Trainer

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP®-Trainer, QEP®-Supervisor, Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Vollmer

Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit, Kommunikationstrainer

Christiane Voß

Diplom-Kauffrau, QEP®-Trainerin, QEP®-Supervisorin, ISO-Auditorin

Live-Online **oL 125S** Mo - Fr, 05.02. - 09.02.2024
 Karlsruhe **K 126** Mo - Fr, 13.05. - 17.05.2024
 Reutlingen **R 127** Mo - Fr, 22.07. - 26.07.2024

Freiburg **F 128** Mo - Fr, 29.07. - 02.08.2024
 Stuttgart **S 129** Mo - Fr, 05.08. - 09.08.2024

Präsenz: montags 11:00 - 17:00 Uhr, dienstags - donnerstags 9:00 - 17:00 Uhr, freitags 9:00 - 14:00 Uhr

Live-Online: montags - freitags 9:00 - 14:00 Uhr

Exklusiv-Workshop für Praxismanagerinnen

ZIELE

Als besonderes Angebot führen wir exklusiv für Praxismanagerinnen und Praxismanager jedes Jahr einen zweitägigen Workshop mit wechselnden Themenschwerpunkten durch. Damit geben wir der Zielgruppe die Gelegenheit, ihr Wissen auf dem Gebiet der Praxisführung und -organisation aufzufrischen und zu vertiefen. Dieses Mal stehen die Themen „Gewaltprävention“ und „Deeskalation“ im Vordergrund. In einer Zeit, in der Gewaltvorfälle sowohl gegen Patientinnen und Patienten als auch innerhalb von medizinischen Einrichtungen zunehmen, ist es von großer Bedeutung, über wirksame Strategien zur Gewaltprävention und zum Deeskalationsmanagement zu verfügen. Zudem gibt die Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses verpflichtend vor, ein praxisindividuelles Gewaltschutzkonzept zu erarbeiten. In diesem Seminar vermitteln wir wichtiges Hintergrundwissen und unterstützen Sie anhand praktischer Übungen bei der Umsetzung im Alltag.

ZIELGRUPPE

Der Exklusiv-Workshop richtet sich an alle Mitarbeitenden, die an unserem Intensivkurs Praxismanagerin teilgenommen haben. Gerne können auch Mitarbeitende den Kurs besuchen, die über eine weitergehende Qualifikation zum Fachwirt bzw. zur Fachwirtin im Bereich des Gesundheitswesens verfügen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Diskussion und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Entwicklung eines Gewaltpräventionskonzeptes für medizinische Einrichtungen
- Sensibilisierung für Gewalt gegen Patienten und Gewalt innerhalb der Praxis
- Umgang mit verbaler Gewalt an der Anmeldung und Bedrohungssituationen
- Stufenmodell der Deeskalation zur rechtzeitigen Eskalationsprävention
- Praktisches Training zur Deeskalation und zur angemessenen Reaktion in brenzligen Situationen

REFERENTENTEAM

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP®-Trainer, QEP®-Supervisor,
Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Vollmer

Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit,
Kommunikationstrainer

Christiane Voß

Diplom-Kauffrau, QEP®-Trainerin, QEP®-Supervisorin,
ISO-Auditorin

Stuttgart **S 130** Do/Fr, 14./15.03.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Karlsruhe **K 132** Do/Fr, 10./11.10.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Freiburg **F 131** Do/Fr, 13./14.06.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Reutlingen **R 133** Do/Fr, 21./22.11.2024
9:00 - 17:00 Uhr



Fit am Empfang: Der erste Eindruck zählt

ZIELE

Als Mitarbeitende am Empfang sind Sie oftmals die erste Kontaktperson für Patientinnen und Patienten. Sie sind das Aushängeschild der Praxis und Spiegelbild des Unternehmens. Möchten Sie, dass der Patient gleich von der ersten Begegnung an einen überzeugenden Eindruck von Ihnen und der Einrichtung gewinnt? Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie wichtig Sie als Mitarbeitende am Empfang sind und wie Sie in jeder Situation kundenfreundlich und hilfsbereit auftreten. Von der professionellen Konversation bis hin zur ansprechenden Arbeitsplatzgestaltung lernen Sie, einen positiven Eindruck von sich und der Praxis zu vermitteln. Dieses motivierende Training macht Sie und alle anderen fit, die täglich persönlichen Umgang mit Patienten haben und darin sicherer und souveräner werden wollen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis, die als wichtige Kontaktperson am Empfang arbeiten. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Diskussion und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Der Empfang – das Spiegelbild der Praxis
- Wie sieht ein professioneller, dynamischer erster Eindruck aus? – Aussehen, Haltung, Körpersprache
- Die Bedeutung des Empfangs
- Was erwarten Besucher und welche Eigenschaften zeichnen gute Mitarbeitende am Empfang aus?
- Kommunikation mit anspruchsvollen Patienten und der souveräne Umgang in Stresssituationen
- Wie wichtig sind Blickkontakt und aktives Zuhören?
- Wie Sie auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren
- Wer sind unsere Patienten?
– Moderne Umgangsformen
- Kriterien zur ansprechenden Arbeitsplatzgestaltung

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Claudia Kilgus

Medizinische Fachangestellte, Management-Assistentin

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin

Daniel Vollmer

Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit, Kommunikationstrainer

Live-Online **oL 134F** Mi, 28.02.2024
15:00 - 18:30 Uhr

Live-Online **oL 135R** Mi, 03.07.2024
15:00 - 18:30 Uhr

Live-Online **oL 136S** Mi, 04.12.2024
15:00 - 18:30 Uhr

Karlsruhe **K 137** Mi, 17.04.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Freiburg **F 138** Mi, 02.10.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Teamentwicklung und professionelle Teamarbeit in der Praxis

ZIELE

Sind Sie in Ihrer Praxis ein gutes Team? Haben Sie gemeinsame Ziele, Werte und Regeln und fühlen Sie sich durch ein „Wir-Gefühl“ miteinander verbunden? Genau das macht ein Team aus und nichts hilft so sehr, den oft turbulenten und anspruchsvollen Praxisalltag zu bewältigen, wie das Arbeiten in einer gut funktionierenden Gemeinschaft. Wenn das Zusammenspiel klappt, fällt die Arbeit leichter und macht mehr Spaß. In diesem Workshop unterstützen wir Sie beim Aufbau eines professionellen Praxisteam und dessen Weiterentwicklung. Sie erfahren, wie strukturierte Abläufe und klare Kommunikationsregeln die Teamarbeit fördern und welche Rolle eine gute Teamleitung dabei spielt. Sie erweitern Ihre sozialen und methodischen Kompetenzen in der Teamführung und profitieren von zahlreichen Tipps zur praktischen Umsetzung.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis, die ihr Team besser verstehen und professionell weiterentwickeln möchten.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Praxisbeispielen und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen und erlebnisorientiertes Begreifen der vermittelten Inhalte.

SCHWERPUNKTE

- Teams entwickeln:
 - Die „Teampraxis“ als Voraussetzung für den Praxiserfolg
 - Gemeinsame Ziele von Praxisteam und Praxisleitung
 - Wirksame und kontinuierliche Weiterentwicklung von Team und Teamarbeit
 - Dynamische Phasen der Teambildung für den Erfolg nutzen
 - Wie Sie sich als Team durch gute Teambesprechungen weiterentwickeln
 - Vorbereitung und Durchführung von effizienten Mitarbeiter-Jahresbesprechungen
- Teamorganisation:
 - Gute Strukturen nutzen und schaffen – als Basis für professionelle Teamarbeit
- Teamkooperation:
 - Klare Regeln für die Kommunikation und das Verhalten – auch bei Schwierigkeiten
 - Richtiges Delegieren und verlässlich funktionierende Zuständigkeiten
- Teamführung:
 - Potenziale Ihrer Teamkollegen erkennen und stärken
 - Tipps und Tools für eine gelungene Teamleitung
- Individuell:
 - Reflexion, Feedback und Anregungen zu Ihren individuellen Teamfragen

REFERENTENTEAM

Dr. med. Stephan Gotsmich

Facharzt für Allgemeinmedizin, QEP®-Trainer, Auditor, Visitor

Ariane Hanfstein

Systemische Führungskräfte- und Teamtrainerin

Freiburg

F 139

Mi, 10.04.2024
10:00 - 17:00 Uhr

Reutlingen R 140

Mi, 06.11.2024
10:00 - 17:00 Uhr

Quer- oder Neueinsteiger - wir erleichtern Ihnen den Start in den Praxisalltag

ZIELE

Als Quereinsteigerin bzw. Quereinsteiger anzufangen oder nach einer längeren Pause in den Praxisalltag zurückzukehren bedeutet meist eine große Herausforderung. Die vertragsärztliche Versorgung ist durch eine Vielzahl an Regelungen und Vorschriften geprägt, die einem permanenten Wandel unterliegen. Kein Wunder also, dass die Orientierung hier zunächst nicht leichtfällt. Dieses Seminar unterstützt Sie beim sicheren Einstieg in die Praxistätigkeit und hilft Ihnen dabei, sich in den zahlreichen Bestimmungen schneller zurechtzufinden. Sie erwerben Grundkenntnisse zur vertragsärztlichen Versorgung und den angrenzenden Bereichen, lernen die wichtigsten Strukturen im ambulanten Gesundheitswesen sowie die Kassenärztliche Vereinigung mit ihren Ansprechpartnern kennen. Angefangen bei der Vergütung ärztlicher und psychotherapeutischer Leistungen bis hin zum Umfang des gesetzlichen Leistungsanspruchs bekommen Sie einen Überblick über alle Inhalte, die für Sie im Praxisalltag wichtig sind.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden, die als Quer- oder Neueinsteiger in der Praxis anfangen. Hierzu gehören insbesondere:

- in der Praxis arbeitende Partnerinnen und Partner (Ehepartner)
- Mitarbeitende, die längere Zeit ausgesetzt haben und nach einer geeigneten Starthilfe für den beruflichen Wiedereinstieg suchen
- neu eingestelltes Personal
- Quereinsteiger aus anderen Berufen

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Vertragsärztliche Versorgung: Leistungsanspruch nach SGB V
- Die verschiedenen Kostenträger
- Schnittstellen und Trennung der Abrechnungsbereiche mit Aufzeigen der Sektorengrenzen:
 - Berufsgenossenschaft
 - Privat
 - Ambulant
 - Stationär
 - Belegärztliche Tätigkeit
 - Notfalldienst etc.
- Patientenaufnahme und Abrechnungsmanagement
- Vertrags- und privatärztliche Leistungen:
 - Gebührenordnung
 - Abrechnung
 - Vergütung
- Genehmigungspflichtige Leistungen
- Verschlüsselung der Diagnosen
- Honorarverteilung in der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)
- Informationsquellen der KVBW für den Praxisalltag:
 - Arznei- und Heilmittelverordnung inklusive Prüfung
 - Vordrucke, Verträge und Richtlinien

REFERENTENTEAM

Suzana Dimitriou

Medizinische Fachangestellte,
Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen

Anne-Kristin Gräf

geprüfte Betriebswirtin,
Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen

Karlsruhe **K 141** Do, 16.05.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Live-Online **oL 142F** Do, 24.10.2024
9:00 - 17:00 Uhr



Live-Online



Präsenz

Neue Mitarbeitende professionell ausbilden und einarbeiten

ZIELE

Wie sieht die Ausbildung von Medizinischen Fachangestellten oder die Einarbeitung neuer Kräfte in Ihrer Praxis aus? Nehmen Sie sich ausreichend Zeit dafür oder kommt die Unterstützung im Arbeitsalltag eher zu kurz? In diesem Seminar lernen Sie, professionelle Ausbildungs- und Einarbeitungsstrukturen in Ihrer Praxis aufzubauen und nachhaltig zu verankern. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Auszubildende kompetent anleiten bzw. unterstützen und neue Mitarbeitende effektiv einarbeiten können. Sie erfahren, wie Sie Lehr- und Feedbackgespräche zielorientiert durchführen und die Mitarbeitenden bzw. Auszubildenden für ihre Aufgaben motivieren. Wir unterstützen Sie dabei, mit viel Spaß und neuen Ideen die Ausbildungs- und Einarbeitungsplanung gezielt anzugehen. Die Zukunft Ihres Praxisteam liegt in den Händen des Nachwuchses – Sie haben die Chance, ihre Ausbildung mitzugestalten.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber sowie an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden, die mit der Betreuung von Auszubildenden bzw. mit der Einarbeitung neuer Kräfte betraut sind.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Voraussetzungen für eine gute Ausbildung/Einarbeitung
- Erstellung eines praxisspezifischen Ausbildungs- und Einarbeitungsplans
- Anleitung und Führung von Auszubildenden
- Förderung von Motivation und Eigeninitiative
- Durchführung von Lehr- und Feedbackgesprächen

REFERENTENTEAM

Albrecht Römpf

Magister Artium, QEP®-Trainer

Daniel Vollmer

Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit, Kommunikationstrainer

8
CME

Live-Online

10
CME

Präsenz

Stuttgart **S 143** Do, 11.04.2024
9:00 - 16:30 Uhr

Freiburg **F 145** Do, 07.11.2024
9:00 - 16:30 Uhr

Live-Online **oL 144S** Do, 11.07.2024
9:00 - 14:00 Uhr

Tschüss Stress! Erfolgreiche Wege zu spürbar weniger Stress im Praxisalltag

ZIELE

Wer kennt ihn nicht – den täglichen Stress am Arbeitsplatz: Gespräche im Minutentakt, parallel dazu das Warte- und Sprechzimmer im Blick behalten, daneben noch schnell das Telefon bedienen und die eingehenden Mails lesen. Die Komplexität des Alltags nimmt stetig zu und ist ein Zeichen unserer Zeit, in der uns Informationen im Sekundentakt geliefert werden. Der Schlüssel zu einem gesünderen Umgang mit solchen Stresssituationen sind Sie selbst. Gehen Sie gemeinsam mit uns auf Spurensuche und widmen Sie sich Ihren eigenen inneren Antreibern und Wertvorstellungen. An welcher Stelle machen Sie sich das Leben unnötig schwer? Welche Gegebenheiten gilt es zu akzeptieren und wo können Sie etwas zum Positiven umkehren? Lernen Sie, mögliche Stressursachen besser zu verstehen und erfahren Sie, wie Sie mit mehr Bewusstsein und den richtigen Instrumenten Ihr Stressempfinden beeinflussen und Anspannungen nachhaltig reduzieren können.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen, Gruppenarbeit und erlebnisorientiertes Lernen.

SCHWERPUNKTE

- Wie „tickt“ mein Umfeld?
Abläufe und Anforderungen auf dem Prüfstand
- Wie „ticke“ ich?
Eine Entdeckungsreise zu den eigenen Ansprüchen und Antreibern
- Regie führen in eigener Sache:
Innehalten, Ruhe bewahren und Ziele setzen
- Mut zur Lücke:
Klare Entscheidungen treffen und handeln
- Grenzen setzen:
Mit Störungen, Unterbrechungen und Zeitdieben umgehen
- Rückhalt finden:
Vernetzungen nutzen und Beziehungen pflegen

REFERENTENTEAM

Christine Eckmann

Kommunikationstrainerin (IHK)

Ariane Hanfstein

Systemische Führungskräfte- und Teamtrainerin

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin

Karlsruhe **K 146** Mi, 17.07.2024
14:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart **S 147** Mi, 13.11.2024
14:00 - 19:00 Uhr

Burnout-Prävention für Medizinische Fachangestellte

ZIELE

Mitarbeitende sind in der Praxis täglich mit vielen anspruchsvollen Patientensituationen und mit komplexen, sich schnell ändernden Aufgaben und engen Zeitvorgaben konfrontiert. Gerade Berufsgruppen, die besonders engagiert mit und für Menschen arbeiten, laufen stärker als andere Gefahr, ein Burnout zu erleiden. Um rechtzeitig gegenzusteuern, erfahren Mitarbeitende in diesem Seminar, woran sie ein beginnendes Burnout erkennen, wie sie dem wirkungsvoll vorbeugen und sich schützen können. Sie lernen, warum Nein-Sagen so wichtig und gleichzeitig so schwer ist. Zudem erhalten Sie wertvolle Tipps zur Stärkung der eigenen Widerstandskraft. Denn nur wer etwas für sich tut, wird langfristig auch etwas für andere tun können.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle nicht-ärztlichen Mitarbeitenden in der Praxis.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen, Gruppenarbeit und evtl. Rollenspiele.

SCHWERPUNKTE

- Was ist ein Burnout und woran lässt er sich erkennen?
- Der Blick auf sich selbst: Bin ich gefährdet?
- Muss beruflicher Stress zwangsläufig in ein Burnout führen?
- Arbeitsumstände, die Mitarbeitende vor dem Ausbrennen schützen
- Gut für sich selbst sorgen: Pausen, Kurzentspannung, Ernährung
- Stolpersteine im Kopf: Stressbeschleuniger und innere Antreiber erkennen
- Warum Nein-Sagen und Grenzen setzen so wichtig und schwer ist
- Wie stärken ich meine seelischen Widerstandskräfte, meine Resilienz?
- Persönliche Kraftquellen und Schutzfaktoren entdecken
- Erste Hilfe: Was kann ich im fortgeschrittenen Burnout-Stadium tun?

REFERENTIN

Katharina Hartig
Diplom-Psychologin

Reutlingen **R 148**

Mi, 08.05.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Freiburg **F 149**

Mi, 16.10.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Ach du liebe Zeit! Zeit- und Selbstmanagement in der Praxis

► ZIELE

Montagsmorgen: 8.00 Uhr. Sie öffnen die Tür Ihrer Praxis und bereiten sich auf den Ansturm vor. Auf Sie warten Patientinnen und Patienten mit und ohne Termin, Wünsche nach Rezepten und Überweisungen, ein klingelndes Telefon, Fragen des Teams – und Sie mittendrin. Sieht so ein typischer Tag für Sie aus? In diesem Online-Kurs lernen Sie verschiedene Instrumente des Zeit- und Selbstmanagements kennen. Sie erfahren, wie Sie sich schnell einen Überblick über Ihre täglichen Aufgaben verschaffen, diese bestmöglich priorisieren und damit wertvolle Zeit gewinnen können. Sie entlarven heimliche Zeitdiebe, die Ihnen jeden Tag kostbare Minuten stehlen, und lernen mehr über sich selbst und Ihren persönlichen Arbeitsstil. Nutzen Sie zugleich die Chance, um Ihr Terminmanagement zu verbessern und mit einem auf Ihre Praxis zugeschnittenen Zeitgerüst die Termine Ihrer Patienten ab morgen wieder fest im Griff zu haben.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich in erster Linie an alle Mitarbeitenden in der Praxis, die sich mehr Struktur und ein effektives Zeitmanagement in ihrem Arbeitsalltag wünschen. Gerne können auch Ärztinnen und Ärzte sowie Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Zeit- und Selbstmanagement: Was ist das?
- Aufgaben priorisieren: Pareto- und Eisenhower-Prinzip
- Wer bin ich? – Persönlicher Arbeitsstil und Leistungskurve
- Delegieren leicht gemacht
- Tipps und Tricks zum Umgang mit Zeitdieben
- Herzstück des Zeitmanagements: Das Planungsgerüst zur Terminvergabe



vertont



45 min



Online-Kurs

Beratungen zum QM und Praxismanagement

- ▶ Die KVBW bietet Ihnen Beratungen zu vielen Themen des Qualitäts- und Praxismanagements an. Wo, wann und wobei auch immer Sie Unterstützung brauchen - unser Beraterteam steht Ihnen mit vielen Vorlagen, Arbeitshilfen und Servicepaketen in persönlichen Gesprächen, Praxiscoachings und über die Hotline mit Rat und Tat zur Seite.

Sie starten gerade ins Qualitätsmanagement (QM), stecken mitten in der Umsetzung der QM-Richtlinie, haben bereits mit der Einführung eines QM-Systems (z. B. nach QEP®) begonnen oder bereiten womöglich schon die Zertifizierung Ihrer Praxis vor? Dann kommen Sie bei Bedarf einfach auf uns zu. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Hilfestellung benötigen – etwa beim Arbeitsschutz, Datenschutz, Marketing, Notfallmanagement, Personalmanagement oder z. B. bei der Terminorganisation. Hier unser Angebot für Sie:

INDIVIDUELLE BERATUNG

Ob am Telefon, per Mail oder im persönlichen (Video-)Gespräch - wir richten unsere Beratung individuell auf Ihre Praxisbelange aus.

PRAXISCOACHING

Manche Themen lassen sich nur gemeinsam im Team lösen - auch dafür bieten wir Ihnen Hilfe an.

QM-HANDBUCH

Sie wollen Ihr QM-Handbuch erstellen oder weiterentwickeln? Wir sind für Sie da.

QM-SPRECHSTUNDE

Ideen- und Erfahrungsaustausch werden immer wichtiger! In offener Gesprächsrunde ermöglichen wir Ihnen ein gegenseitiges Lernen und die Weitergabe von Erfahrungen.

SERVICE

Wir haben eine Vielzahl an Merkblättern, Mustervorlagen und Servicepaketen zu unterschiedlichen Themen für Sie erarbeitet. Unser Highlight:

SERVICEPAKET PATIENTENBEFRAGUNG

Die KVBW unterstützt Sie bei der Durchführung Ihrer Patientenbefragung. Das Servicepaket enthält:

- 100 Fragebögen mit Praxisadresse, auf Wunsch zusätzlich mit Ihrem Praxislogo
- Auswertung Ihrer Patientenbefragung inklusive Ergebnisbericht und Wartezimmeraushang
- Interner Zeitvergleich und externer Praxisvergleich (Benchmarking) ggf. mit Ihrer Fachgruppe
- Auf Wunsch gemeinsame Analyse der Ergebnisse

BERATERTEAM

Nina Hitzelberger

Praxismanagerin, QEP®-Multiplikatorin

Christina Schrade

Praxismanagerin, QEP®-Multiplikatorin

Ute Wutzler

Diplom-Kauffrau, QEP®-Trainerin

Sie erreichen die Praxismanagement- und QM-Beratung über den Praxisservice unter Tel. **0711/7875-3300** oder per Mail an praxisservice@kvbawue.de.



Live-Online



Präsenz

Basiskurs Qualitätsmanagement nach Curriculum QEP-Einführungsseminar®

► ZIELE

Qualitätsmanagement (QM) ist ein wichtiges Instrument der Praxisführung und -organisation. Dies gilt für kleine und große Praxen, mit vielen oder wenigen Beschäftigten. In allen Bereichen – von der Anmeldung über die diagnostischen und therapeutischen Leistungen bis hin zum Notfall-, Hygiene- oder Gerätemanagement – werden schon heute Instrumente des QM eingesetzt. Erfahren Sie, wie Sie diese auf alle relevanten Bereiche der Praxis ausdehnen und Ihre Abläufe damit wirksam unterstützen können. Unser Basiskurs hilft Ihnen beim sicheren Einstieg ins QM und vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundlagen. Sie lernen verschiedene QM-Instrumente kennen und üben deren Anwendung anhand von Beispielen aus der Praxis.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (mit Praxis-Team) sowie an alle Mitarbeitenden.

WICHTIGER HINWEIS

Der Kurs ist nach dem Schulungscurriculum der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) aufgebaut und basiert auf dem QEP®-Modell der KBV.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen und Gruppenarbeit. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Qualitätsmanagement
 - was man weiß oder wissen sollte
- Der PDCA-Zyklus
- Gesetzliche Anforderungen
- Das QEP®-Modell der KBV: Ziele und Charakteristika
- Aufbau und Gliederung des QEP®-Qualitätsziel-Katalogs
- Das Selbstbewertungsverfahren nach QEP®
- Umgang mit dem QEP-Manual^{plus}®
- Verfahrensanweisungen, Arbeitsanweisungen, Checklisten
- Organisation und Durchführung von Teambesprechungen
- Qualitätsentwicklung und -verbesserung praktizieren und täglich nutzen

REFERENTENTEAM

Dr. med. Stephan Gotsmich

Facharzt für Allgemeinmedizin, QEP®-Trainer, Auditor, Visitor

Nina Hitzelberger

Praxismanagerin, QEP®-Multiplikatorin

Albrecht Römpf

Magister Artium, QEP®-Trainer

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP®-Trainer, QEP®-Supervisor, Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Christina Schrade

Praxismanagerin, QEP®-Multiplikatorin

Andreas Steenbock

Diplom-Kaufmann, QEP®-Trainer, EFQM-Assessor

Dr. med. Michael Viapiano

QEP®-Trainer, QEP®-Visitor

Christiane Voß

Diplom-Kauffrau, QEP®-Trainerin, QEP®-Supervisorin, ISO-Auditorin

Ute Wutzler

Diplom-Kauffrau, QEP®-Trainerin



Live-Online



Präsenz

Reutlingen **R 150** Fr/Sa, 23./24.02.2024

Live-Online **oL 151F** Fr/Sa, 15./16.03.2024

Live-Online **oL 152R** Fr/Sa, 03./04.05.2024

Live-Online **oL 153S** Fr/Sa, 27./28.09.2024

Live-Online **oL 154S** Fr/Sa, 06./07.12.2024

Freiburg **F 155** Fr/Sa, 12./13.04.2024

Stuttgart **S 156** Fr/Sa, 21./22.06.2024

Karlsruhe **K 157** Fr/Sa, 08./09.11.2024

jeweils freitags 15:00 - 20:00 Uhr, samstags 9:00 - 16:00 Uhr

Preis: 239,- Euro – inklusive QEP®-Qualitätsziel-Katalog sowie ggf. Verpflegung, Getränke
QEP-Manual^{plus}® gegen Aufpreis



Live-Online



Präsenz

QM für Fortgeschrittene - so bleiben Sie auf Erfolgskurs

► ZIELE

Die größte Hürde ist genommen: Die praxisinternen Prozesse sind beschrieben und das Qualitätsmanagement-Handbuch (zum Beispiel nach QEP®) ist erstellt. Die nächste Herausforderung besteht für das Team nun darin, „Qualitätsmanagement (QM) zu leben“. Was heißt das? Gemeinsam blicken wir auf die aktuellen Entwicklungen im QM. Im Austausch mit Ihnen erörtern wir weiterführende Themen wie das Fehler- und Beschwerdemanagement, Teambesprechungen oder den Einsatz von Instrumenten zur kontinuierlichen Weiterentwicklung. Hierzu gehören Patientenbefragungen ebenso wie Mitarbeitergespräche oder die Aufstellung jährlicher Qualitätsziele. Bei Bedarf arbeiten wir im Kurs mit Beispielen aus dem QEP®-Qualitätsziel-Katalog. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Tipps zur Umsetzung im Alltag.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Qualitätsbeauftragten und Mitarbeitenden, die für das praxisinterne QM verantwortlich sind und bereits Grundkenntnisse im QM haben. Zertifizierte Praxen sind mit den Inhalten in der Regel schon hinreichend vertraut.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Aktuelles aus der QM-Welt
- Erfahrungsaustausch: Was läuft gut und wo wollen wir uns noch verbessern?
- Hindernisse bei der Umsetzung in der Praxis: Suche nach Lösungen
- Pflege des QM-Handbuches
- QM eingeführt und was dann?
Die QM-Instrumente zur kontinuierlichen Weiterentwicklung und deren Umsetzung
- Zertifizierungsreif oder (freiwillige) Zertifizierung?

REFERENTENTEAM

Nina Hitzelberger

Praxismanagerin, QEP®-Multiplikatorin

Christina Schrade

Praxismanagerin, QEP®-Multiplikatorin

8
CME

Live-Online

11
CME

Präsenz

Karlsruhe **K 158**

Di, 25.06.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Live-Online **oL 159R**

Di, 19.11.2024
9:00 - 14:00 Uhr



Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten (Arztpraxis)

ZIELE

Ein funktionierendes Qualitätsmanagement (QM) ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Praxis. Um QM wirkungsvoll zu verankern, braucht es Unterstützung – am besten durch eine Qualitätsbeauftragte oder einen Qualitätsbeauftragten. Damit sichern Sie sich die notwendige Hilfe im Alltag und schaffen zugleich einen zentralen Ansprechpartner fürs Team. In diesem Kurs bilden wir Sie zum Qualitätsbeauftragten aus. In insgesamt drei Modulen erlangen Sie die notwendigen Fertigkeiten für eine erfolgreiche Umsetzung des QM und seine ständige Weiterentwicklung. Sie lernen, worauf Sie bei der Beschreibung von Verfahren und Arbeitsabläufen achten müssen, wie Sie Dokumente lenken und Ihr Praxisteam mit Hilfe geeigneter Schulungsmaßnahmen im QM-Alltag wirksam unterstützen können. Damit sind Sie bestens gerüstet, um die Funktion des Qualitätsbeauftragten in der eigenen oder einer fremden Praxis zu übernehmen.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber sowie an alle Mitarbeitenden mit Führungsverantwortung, die über Grundkenntnisse im QM verfügen (z. B. durch die Teilnahme an einem Basiskurs) und den Auftrag haben, ein QM-System in der Praxis aufzubauen und weiterzuentwickeln.

WICHTIGER HINWEIS

Die Ausbildung erstreckt sich über drei Module und umfasst eine Reihe von Arbeitsaufträgen. Diese sind in den Zeiträumen zwischen den Modulen in der Praxis umzusetzen und dienen dazu, das Erlernete im Alltag anzuwenden. Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie das Zertifikat „Qualitätsbeauftragter (Arztpraxis)“.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit, praktische Übungen und Lernerfolgskontrolle (Prüfung). Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- ISO/QEP®, gesetzliche Grundlagen
- Aufgaben und Stellung des Qualitätsbeauftragten
- Qualitätsziele/-politik und deren Weiterentwicklung
- Qualitätsmanagement-Handbuch und Dokumenten-Änderungsdienst
- Arbeits- und Verfahrensanweisungen
- Interne Selbstbewertung
- Moderatorentaining und Teamentwicklung
- Interne Visitation:
Vorbereitung, Durchführung und Auswertung

REFERENT

Dr. med. Stephan Gotsmich

Facharzt für Allgemeinmedizin, QEP®-Trainer, Auditor, Visitor

25
CME

Live-Online

31
CME

Präsenz

Stuttgart **S 160** Do, 16.05.2024 + Do, 06.06.2024 + Do, 27.06.2024

jeweils 9:00 - 16:30 Uhr

Live-Online **oL 161S** Do, 17.10.2024 + Do, 07.11.2024 + Do, 28.11.2024

jeweils 9:00 - 14:00 Uhr



Live-Online



Präsenz

Arbeitsschutz in der Arztpraxis

ZIELE

Unfälle passieren nicht – sie werden verursacht. Daher ist es wichtig, alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um Gesundheitsrisiken zu minimieren und Berufskrankheiten sowie Arbeitsunfälle zu vermeiden. Als Arbeitgeberin und Arbeitgeber tragen Sie die Verantwortung für den Gesundheits- und Arbeitsschutz in Ihrer Praxis – das sehen das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und das Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) so vor. Wir helfen Ihnen dabei, die Anforderungen zuverlässig zu erfüllen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie sich selbst, Ihr Praxisteam sowie Ihre Patientinnen und Patienten wirksam vor Unfällen schützen. Dazu machen Sie sich zunächst mit den gesetzlichen Grundlagen vertraut und informieren sich über bestehende Verantwortlichkeiten, Delegations- und Unterstützungsmöglichkeiten. Sie lernen, alle sichtbaren und unsichtbaren Gefahren in Ihrer Arztpraxis zu erkennen, die Risiken richtig einzuschätzen und wirksame Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Anhand von Beispielen üben wir die Gefährdungsbeurteilung in der Praxis und zeigen geeignete Schutzmaßnahmen auf.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte jeder Fachrichtung sowie an alle für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit Verantwortlichen in der Praxis.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Gefährdungsbeurteilung und Schutzziele
- Sicherheitstechnik
- Brandschutz
- Gefahrstoffe in der Arztpraxis
- Prävention von Infektionen
- Medizinproduktebuch und Bestandsverzeichnis
- Vorschriften und Gesetze
- Checklisten und Qualitätsmanagement
- Kosten und Nutzen

REFERENT

Albrecht Römpf

Magister Artium, QEP®-Trainer

8
CME

Live-Online

10
CME

Präsenz

Freiburg **F 162** Di, 23.04.2024
9:00 - 16:30 Uhr

Live-Online **oL 164S** Di, 12.11.2024
9:00 - 14:00 Uhr

Live-Online **oL 163R** Di, 02.07.2024
9:00 - 14:00 Uhr



Live-Online



Präsenz

Datenschutz in der Praxis

ZIELE

Datenschutz hat in der Praxis einen hohen Stellenwert. Aufgrund der persönlichen und zum Teil sehr sensiblen Informationen spielt der korrekte Umgang mit Patientendaten eine wichtige Rolle. Patientinnen und Patienten müssen darauf vertrauen können, dass alles geschützt bleibt, was Ihnen im Zuge ihrer Behandlung bekannt wird. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, worauf Sie beim Datenschutz in der Praxis achten müssen. Sie lernen die gesetzlichen Anforderungen kennen und erfahren, wie Sie die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) am besten erfüllen. Wir erklären, wann eine Datenschutzbeauftragte bzw. ein Datenschutzbeauftragter erforderlich ist und welche Aufgaben damit einhergehen. Wir informieren über die aktuelle Rechtslage und den korrekten Umgang mit Patientenunterlagen. Darüber hinaus profitieren Sie von vielen organisatorischen Tipps und Beispielen zur praktischen Umsetzung im Alltag.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an alle Mitarbeitenden in der Praxis, die für die Einhaltung des Datenschutzes verantwortlich sind.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Welche gesetzlichen Anforderungen sind zu erfüllen?
- Wie ist die Diskretion in den einzelnen Bereichen umgesetzt?
- Wie ist der Umgang mit Patientendaten geregelt?
- Welche Vorgaben zur Aufbewahrung sind einzuhalten?
- EDV und Datenschutz: Was sollte beachtet werden?
- Ist ein Datenschutzbeauftragter erforderlich?
- Welche Aufgaben hat ein Datenschutzbeauftragter?

REFERENTENTEAM

Nina Hitzelberger

Praxismanagerin, QEP®-Multiplikatorin

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP®-Trainer, QEP®-Supervisor, Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Schaupp

Datenschutzbeauftragter, Interner Auditor

Christina Schrade

Praxismanagerin, QEP®-Multiplikatorin

Henning Zander

Diplom-Jurist, zertifizierter externer Datenschutzbeauftragter (TÜV)



Live-Online



Präsenz

Live-Online oL 165S Di, 19.03.2024
9:00 - 14:00 Uhr

Stuttgart S 167 Di, 11.06.2024
9:00 - 16:30 Uhr

Live-Online oL 166S Di, 03.12.2024
9:00 - 14:00 Uhr

Freiburg F 168 Do, 19.09.2024
9:00 - 16:30 Uhr

Sicher ist sicher: Datenschutz im Praxisalltag leben und managen

► ZIELE

In der Praxis arbeiten Sie jeden Tag mit den sensibelsten Daten, die wir kennen – unseren Gesundheitsdaten. Diese verlangen nach einem besonderen Schutz und mit Einführung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wurden die erforderlichen Schutzmaßnahmen nochmals präzisiert und erweitert. In diesem Online-Kurs erfahren Sie, wie Sie den Schutz nicht nur für sich selbst, sondern auch für Ihre Patientinnen und Patienten und das gesamte Praxisteam gewährleisten können. In zwei Modulen lernen Sie, wie Sie den Datenschutz in die alltäglichen Abläufe Ihrer Praxis integrieren und organisatorische sowie technische Maßnahmen zur bestmöglichen Sicherheit Ihrer Patienten- und Mitarbeiterdaten ergreifen. Sie erwerben wichtige Grundlagenkenntnisse zur Erstellung eines umfassenden Datenschutzmanagementsystems, auf das Sie vertrauen können. Sie erfahren, dass Diskretion, IT-Sicherheit oder ein AV-Vertrag wichtige Bausteine sind, auf die sich dieses System stützt, und lernen, mit diesen Bausteinen sicher und souverän umzugehen.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie an alle Mitarbeitenden in der Praxis, die Kenntnisse zum Datenschutz erlangen, erweitern oder vertiefen wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Der Datenschutz und die ärztliche Schweigepflicht Hand in Hand
- Diskretion als Schlüssel zum Datenschutz
- Informationspflichten in der Praxis
- Der Datenschutzbeauftragte:
Wer braucht ihn, was tut er?
- IT-Sicherheit:
Datenschutz von innen und außen
- Datenschutzpannen:
Was passiert, wenn es passiert ist



vertont



90 min



Online-Kurs

Online-Kurs eL 03/24

Datenschutz - Refresherkurs

ZIELE

Alles ist in Bewegung und ständig im Fluss. Das gilt auch für die Rechtsprechung im Datenschutz. Aus laufenden Verfahren ergeben sich neue Urteile, die nicht selten eine Neubewertung datenschutzrelevanter Aspekte nach sich ziehen. Auch aus der Arbeit der Aufsichtsbehörden entstehen geänderte Anforderungen für Arztpraxen, die es umzusetzen gilt. Da unsere Gesundheitsdaten einem besonderen Schutz unterliegen, ist es wichtig, sich mit diesen Neuerungen auseinanderzusetzen. Dies gilt für alle Beschäftigten in der Praxis – unabhängig davon, an welcher Stelle sie für die Einhaltung des Datenschutzes verantwortlich sind. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihr Fachwissen zum Datenschutz aufzufrischen und zu vertiefen. Wir informieren über aktuelle Datenschutzthemen und erläutern, welche Konsequenzen für Ihren Arbeitsalltag damit einhergehen. Ein wichtiger Schwerpunkt wird dabei die Cybersicherheit in medizinischen Einrichtungen sein. Neben der Beantwortung individueller Fragestellungen besprechen wir neue Urteile und stellen die Tätigkeitsberichte der Datenschutzaufsichtsbehörden vor.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Datenschutzbeauftragten sowie für den Datenschutz Verantwortlichen in der Praxis, die ihr Wissen auffrischen und vertiefen wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Erfahrungsaustausch
- Individuelle Fragestellungen
- Aktuelle Themen
- Cybersicherheit in medizinischen Einrichtungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Sicherheit

REFERENTENTEAM

Andreas Schaupp

Diplom-Betriebswirt (FH), QEP®-Trainer, QEP®-Supervisor,
Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Schaupp

Datenschutzbeauftragter, Interner Auditor



Live-Online

Live-Online oL 169F Di, 07.05.2024
9:00 - 14:00 Uhr

Live-Online oL 170S Do, 18.07.2024
9:00 - 14:00 Uhr

Live-Online oL 171S Di, 05.11.2024
9:00 - 14:00 Uhr

Hygiene zum Anfassen

► ZIELE

Mikroorganismen sind für unser Auge unsichtbar, besitzen aber die Fähigkeit, Krankheiten hervorzurufen. In Ihrer täglichen Arbeit üben Sie verschiedenste Tätigkeiten aus: Sie behandeln, untersuchen, beraten und assistieren. Dabei ist es wichtig, sich des Risikos der Verbreitung von Krankheitserregern bewusst zu sein. In diesem Kurs lernen Sie, mögliche Übertragungswege zu erkennen und diese durch gut geplante Arbeitsabläufe zu unterbrechen. Dazu machen wir Mikroorganismen durch optische Hilfsmittel sichtbar. Gemeinsam erarbeiten wir Handlungsabläufe und vertiefen diese in praktischen Übungen. Das Training motiviert Sie, Arbeitsabläufe im eigenen Team regelmäßig zu prüfen und gegebenenfalls zu überdenken. So kann sich im Laufe der Zeit eine gute Hygieneroutine etablieren. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auch auf den Personenschutz, denn gute Praxishygiene schützt nicht nur die Patientinnen und Patienten, sondern alle Mitarbeitenden.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende aus Arztpraxen, die es sich zur Aufgabe machen möchten, Praxisabläufe hinsichtlich der Hygiene bewusster zu überblicken und dadurch für alle Beteiligten sicherer zu machen.

ARBEITSFORMEN

Praktische Übungen.

SCHWERPUNKTE

- Übertragungswege und -ketten sichtbar machen
- Strategien zur Unterbrechung entwickeln
- Desinfektion von Flächen und Händen optisch darstellen
- Personenschutz: Was, Wann, Warum, Wie?
- Patientenschutz = Infektionsschutz
- Arbeitsanweisungen überdenken/erstellen

REFERENTENTEAM

Kerstin Albrecht

Medizinische Fachangestellte

Antonia Gröbe

Krankenschwester, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Sarah Korger

Krankenschwester

Freiburg

F 172

Di, 04.06.2024
14:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart

S 173

Do, 24.10.2024
14:00 - 19:00 Uhr



Live-Online



Präsenz

Hygiene in der Arztpraxis

ZIELE

Hygiene ist ein Thema, das keine Praxis vernachlässigen darf. Um Infektionen bei Patientinnen und Patienten – aber auch beim Praxisteam – vorzubeugen und zu vermeiden, brauchen Sie ein gut funktionierendes Hygienemanagement. Die Grundlage dafür bilden die gesetzlichen Vorschriften, die Empfehlungen der KRINKO (Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut) sowie die Vorgaben der Berufs-genossenschaft. In diesem Seminar stellen wir die geltenden Hygienevorschriften vor und verdeutlichen deren Umsetzung. Von der Personal- und Umgebungshygiene bis hin zur Hygiene bei der Behandlung von Patienten zeigen wir Ihnen, wie Sie die verschiedenen Maßnahmen im eigenen Hygieneplan verankern können. Sie erfahren mehr über die Verantwortlichkeiten in der Praxishygiene und erhalten wichtige Informationen zu den Zuständigkeiten der behördlichen Aufsicht in der Infektionshygiene.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an alle Mitarbeitenden, die in einer Praxis tätig sind und Kenntnisse auf dem Gebiet der Hygiene erwerben oder auffrischen wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Der Kurs gibt eine allgemeine Einführung in Hygiene und Infektionsschutz und versteht sich als Basis-schulung. Alternativ können Sie auch unseren Online-Kurs „Grundlagen der Hygiene in der Arztpraxis“ besuchen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Hygiene
 - mehr als eine gesetzliche Verpflichtung
- Grundlagen der Desinfektion
- Der Hygieneplan für die Arztpraxis
 - Personalhygiene
 - Umgebungshygiene
 - Hygiene bei Behandlung von Patienten
 - Hygiene bei Medikamenten
 - Meldung infektiöser Erkrankungen
- Hygiene und Qualitätsmanagement
- Überwachung der Infektionshygiene durch das Gesundheitsamt

REFERENTENTEAM

Kerstin Albrecht

Medizinische Fachangestellte

Marion Dorbath

Krankenschwester, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Antonia Gröbe

Krankenschwester, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Sarah Korgor

Krankenschwester

Christian Neudeck

Krankenpfleger, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Beate Rauch-Windmüller

Medizinische Fachangestellte, geprüfte Qualitätsmanagerin



Live-Online



Präsenz

Live-Online **oL 174K** Di, 06.02.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online **oL 175S** Di, 07.05.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online **oL 176S** Di, 01.10.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online **oL 177S** Do, 05.12.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Freiburg **F 178** Do, 21.03.2024
14:00 - 19:00 Uhr

Heidelberg **K 179** Do, 11.04.2024
14:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart **S 180** Di, 25.06.2024
14:00 - 19:00 Uhr

Karlsruhe **K 181** Do, 12.09.2024
14:00 - 19:00 Uhr

Reutlingen **R 182** Di, 05.11.2024
14:00 - 19:00 Uhr

Grundlagen der Hygiene in der Arztpraxis

► ZIELE

Ziel der Hygiene ist es, die Gesundheit der Menschen zu erhalten. Im Vordergrund steht dabei nicht nur die Vermeidung der Verbreitung von Krankheitserregern, sondern auch die Reduzierung von Infektionsrisiken. Ein solcher Schutz ist für alle in der Praxis wichtig – für Patientinnen und Patienten ebenso wie für das gesamte Team. In diesem Online-Kurs lernen Sie die geltenden Hygienevorschriften kennen und erfahren, worauf Sie bei der Umsetzung in der Praxis achten müssen. Wir zeigen Ihnen, welche Maßnahmen wichtig sind und wie Sie diese im eigenen Hygieneplan dokumentieren. Sie erfahren mehr über die Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Bereich der Praxishygiene und erhalten einen Überblick über die Zuständigkeiten und Voraussetzungen der behördlichen Aufsicht in der Infektionshygiene. Damit sind Sie bestens gerüstet, um mit Ihrer Praxis sicher durch den „Hygiene-Alltag“ zu kommen.

ZIELGRUPPE

Der Online-Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an alle Mitarbeitenden, die in einer Praxis tätig sind und Kenntnisse auf dem Gebiet der Hygiene erwerben, auffrischen oder festigen wollen. Gerne können auch Auszubildende daran teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Nach Anmeldung zum Kurs erhalten Sie für eine Nutzungsdauer von 60 Tagen Zugang zu unserem MAK-Lernportal auf elearning.mak-bw.de. Sie können den Online-Kurs innerhalb dieser Zeit bearbeiten. Für den Zugriff auf unser Lernportal benötigen Sie lediglich eine stabile Internetverbindung und die aktuelle Version eines Internet-Browsers.

ARBEITSFORMEN

Interaktiver, multimedialer Online-Kurs zur selbstständigen und selbstbestimmten Erarbeitung der Lerninhalte.

SCHWERPUNKTE

- Bedeutsamkeit der Hygiene
- Zuständigkeiten
- Aufbau und Inhalt eines Hygieneplans
- Personalhygiene
- Umgebungshygiene
- Hygiene bei der Behandlung von Patienten
- Hygiene bei Medikamenten
- Meldung infektiöser Erkrankungen
- Behördliche Überprüfung der Infektionshygiene



vertont



45 min



Online-Kurs

Hygiene: Der Weg zu einer erfolgreichen Desinfektion in der Arztpraxis

► ZIELE

Für einen wirksamen Infektionsschutz bei Patientinnen und Patienten sowie beim Praxisteam ist es wichtig, die Übertragungswege von Erregern zu kennen. So können Sie an den passenden Stellen eingreifen und Infektionsketten wirkungsvoll unterbrechen. Eine wichtige Rolle bei dieser Unterbrechung spielt die richtige Desinfektion. In diesem Seminar lernen Sie, wie ein wirksamer Infektionsschutz in der Praxis nachhaltig gelingt. Sie erfahren, welche Arten von Erregern es gibt, wie diese abgetötet und inaktiviert werden und warum die Wahl des richtigen Desinfektionsmittels so wichtig ist. Darüber hinaus zeigen wir auf, wo die Fehlerquellen bei einer Desinfektion liegen und wie Sie diese durch festgelegte Verfahren vermeiden.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an alle Mitarbeitenden, die in einer Praxis tätig sind und ihr Basis-Hygiene-Wissen zur Desinfektion (z. B. aus dem Seminar „Hygiene in der Arztpraxis“) vertiefen wollen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Allgemeine und spezielle (z. B. fachbezogene) Mikrobiologie
- Übersicht der hygienerelevanten Krankheitserreger
- Übertragungswege von Krankheitserregern
- Grundlagen der Desinfektion
- Besonderheiten der Flächendesinfektion
- Desinfektion von unkritischen Medizinprodukten
- Haut-, Wund- und Händedesinfektion
- Wirkspektren von Desinfektionsmitteln
- Wirkstoffgruppen von Desinfektionsmitteln
- Praktische Anwendungen

REFERENT

Christian Neudeck

Krankenpfleger, staatlich anerkannte Hygienefachkraft



Live-Online

Live-Online oL 183R Do, 06.06.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 184S Di, 22.10.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Medizinprodukte: Sicheres Betreiben und Anwenden in der Arztpraxis

► ZIELE

Medizinische Geräte, Verbandstoffe, chirurgische Instrumente – Medizinprodukte sind aus der modernen Medizin nicht mehr wegzudenken. Sie spielen in der Patientenbehandlung eine immer größere Rolle. Gleichzeitig wachsen aber auch die Anforderungen an die Betreiber und Anwender von Medizinprodukten. Sie müssen sicherstellen, dass Medizinprodukte immer einen hochgradigen Schutz für Erkrankte, Anwender und Dritte bieten und die vom Hersteller angegebenen Eigenschaften zu jedem Zeitpunkt erfüllt sind. In diesem Seminar lernen Sie, auf was Sie im Umgang mit unterschiedlichen Medizinprodukten achten müssen. Sie erfahren, welche Prüfungen und Kontrollen notwendig sind, welche Voraussetzungen an Instandhaltungsmaßnahmen geknüpft werden und insbesondere was und wie Sie im Medizinprodukte-Management dokumentieren müssen. Wir informieren über die Durchführung behördlicher Praxisbegehungen zur Überprüfung der funktionellen Sicherheit von Medizinprodukten und zeigen auf, wie Sie sich bestmöglich darauf vorbereiten können.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die für das Medizinprodukte-Management verantwortlich sind.

WICHTIGER HINWEIS

Das Seminar vermittelt die Grundlagen für ein sicheres Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten in der Praxis. Für Praxen, die Medizinprodukte aufbereiten, bieten wir den „Kurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten“ an.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen
- Pflichten des Medizinprodukte-Betreibers
 - Einweisung
 - Prüfungen und Kontrollen
 - Instandhaltungsmaßnahmen
 - Dokumentationspflichten
 - Meldung von Vorkommnissen
- Behördliche Überprüfung von Arztpraxen nach Medizinprodukterecht

REFERENT

Christian Neudeck

Krankenpfleger, staatlich anerkannte Hygienefachkraft



Live-Online

Live-Online oL 185S Di, 23.07.2024
15:00 - 19:00 Uhr

Live-Online oL 186R Do, 14.11.2024
15:00 - 19:00 Uhr



Kurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten gemäß § 8 Abs. 7 Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)

► ZIELE

An die Aufbereitung von Medizinprodukten werden hohe Anforderungen gestellt. Mit dieser Aufgabe darf nur betraut werden, wer eine den Vorgaben entsprechende Ausbildung oder die erforderliche Kenntnis besitzt. Zum Erwerb dieser Kenntnis (Sachkenntnis gem. Anlage 6 der KRINKO/BfArM-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“) bieten wir diese fachspezifische Fortbildung an. Der Kurs vermittelt die notwendigen Inhalte und Kenntnisse u. a. über die Reinigung, Desinfektion und Sterilisation von Medizinprodukten.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an Praxismitarbeitende, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut und dafür verantwortlich sind.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreich absolvierte Prüfung zur bzw. zum Medizinischen Fachangestellten nach der Ausbildungsverordnung von 2006 bzw. eine Approbation als Arzt. Arzthelferinnen und Arzthelfer nach der Ausbildungsverordnung vor 2006 sowie Mitarbeitende aus anderen Gesundheitsfachberufen haben ihre hygienischen Grundkenntnisse durch einen erfolgreich absolvierten Eingangs-(Wissens-)Test nachzuweisen. Der Test steht auf der [Homepage des Kompetenzzentrums Hygiene und Medizinprodukte der KVen und der KBV](#) kostenlos für Sie bereit. Ein Kursbesuch ohne medizinische Ausbildung ist nicht möglich.

PRÜFUNG

Der Kurs endet mit einer mündlichen und schriftlichen Kenntnisprüfung. Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die regelmäßige Anwesenheit im Kurs.

WICHTIGER HINWEIS

Der Kurs ersetzt nicht die von der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V. (DGSV) angebotenen Qualifikationskurse: FMA-DGSV, Fachkurse I/II und den Managementlehrgang. Mitarbeitende aus Praxen reichen bitte mit ihrer Anmeldung eine Kopie des Nachweises über ihre abgeschlossene medizinische Ausbildung ein. Arzthelferinnen nach der Ausbildungsverordnung vor 2006 sowie Mitarbeitende aus anderen Gesundheitsfachberufen legen zusätzlich den Nachweis über den erfolgreich absolvierten Eingangs-(Wissens-)Test vor.

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Rahmenbedingungen, betriebliche Anweisungen, Prozessvalidierung
- Risikobewertung und Einstufung von Medizinprodukten
- Mikrobiologie und Aufbereitungschemie
- Dekontamination
- Sichtkontrolle, Pflege und Funktionskontrolle
- Packen und Verpacken
- Sterilisation und Freigabe

REFERENTENTEAM

Antonia Gröbe

Krankenschwester, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Christian Neudeck

Krankenpfleger, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Christine Otto

Krankenschwester, staatlich anerkannte Hygienefachkraft



KURS ZUR AUFBEREITUNG VON MEDIZINPRODUKTEN

Stuttgart	S 187	Do - Sa, 29.02. - 02.03.2024 + Prüfung: Fr, 08.03.2024
Stuttgart	S 188	Mo - Mi, 07.10. - 09.10.2024 + Prüfung: Do, 17.10.2024
Karlsruhe	K 189	Do - Sa, 25.04. - 27.04.2024 + Prüfung: Fr, 03.05.2024
Karlsruhe	K 190	Do - Sa, 21.11. - 23.11.2024 + Prüfung: Fr, 29.11.2024
Reutlingen	R 191	Mo - Mi, 03.06. - 05.06.2024 + Prüfung: Di, 18.06.2024
Freiburg	F 192	Mo - Mi, 16.09. - 18.09.2024 + Prüfung: Do, 26.09.2024

KURS ZUR AUFBEREITUNG VON ENDOSKOPEN UND ENDOSKOPISCHEM ZUSATZMATERIAL

Stuttgart	S 193	Mo - Mi, 01.07. - 03.07.2024 + Prüfung: Do, 11.07.2024
-----------	-------	--

jeweils 9:00 - 17:00 Uhr, Prüfungstag: 9:00 - 18:15 Uhr

Aufbereitung von Medizinprodukten - Refresherkurs

ZIELE

Die Aufbereitung von Medizinprodukten bleibt auch nach erworbener Sachkenntnis eine besondere Herausforderung. Um den Prozess kontinuierlich korrekt und verantwortungsvoll durchzuführen, ist ein hoher Wissensstand erforderlich. Dieses Seminar gibt Ihnen die Gelegenheit, Ihr diesbezügliches Fachwissen aufzufrischen und zu vertiefen. Wir informieren über die aktuelle Gesetzeslage sowie relevante Neuerungen und verdeutlichen, welche Konsequenzen sich für Ihre Praxis daraus ergeben. Sie vertiefen einzelne Themen aus unserem Kurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten und erhöhen damit Ihre Sicherheit in der praktischen Anwendung. Nutzen Sie die Gelegenheit, um im anschließenden kollegialen Erfahrungsaustausch Themen und Fragen anzusprechen, die sich seit Ihrer Kursteilnahme ergeben haben und Ihnen die Routine im Alltag erleichtern.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie an Mitarbeitende in der Praxis, die in der Medizinprodukteaufbereitung tätig sind und bereits eine Sachkenntnis (Zertifikat) durch einen Kurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten erworben haben.

WICHTIGER HINWEIS

Das eintägige Seminar ersetzt nicht den Kurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten gemäß § 8 Abs. 7 MPBetreibV (24-Stunden-Kurs).

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und ggf. praktische Übungen mit eigenen „Probleminstrumenten“ sowie Erfahrungsaustausch.

SCHWERPUNKTE

- Aktuelle gesetzliche Vorgaben
- Einstufung und praktische Übung zur Risikobewertung
- Bauliche und organisatorische Anforderungen an die Aufbereitungseinheit in Bezug auf die KRINKO/BfArM-Empfehlung
- Der Medizinproduktkreislauf mit allen für die Aufbereitung notwendigen Parametern (wie z. B. Erregerspektrum der Praxis, Desinfektionsverfahren etc.)
- Implementierung ins praxisinterne Hygienemanagement/Qualitätsmanagement
- Fragen aus der Praxis

REFERENTENTEAM

Christian Neudeck

Krankenpfleger, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Carsten Schmid

Kinderkrankenpfleger mit Weiterbildung Pflege im Operationsdienst (DKG), Technischer Sterilisationsassistent
Fachkunde I-III (DGSV e.V.)

Freiburg **F 194** Sa, 23.03.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Karlsruhe **K 196** Sa, 26.10.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 195** Sa, 29.06.2024
9:00 - 17:00 Uhr



Live-Online



Präsenz

Moderatorentaining für Qualitätszirkel

ZIELE

Qualitätszirkel haben sich in der ambulanten Versorgung bewährt – nicht zuletzt aufgrund der Möglichkeit zum Wissens- und Erfahrungsaustausch und der strukturierten Fallbesprechung. Wollen Sie selbst aktiv werden und einen Qualitätszirkel leiten? In diesem Seminar erwerben Sie die erforderliche Qualifikation. In einem vorgelagerten Online-Kurs informieren Sie sich zunächst über die Grundlagen der Moderatorentätigkeit und die Rahmenbedingungen der Qualitätszirkel-Leitung. Im darauffolgenden Präsenz- oder Live-Online-Modul lernen Sie dann die Instrumente und Techniken der Moderation kennen und erfahren, wie Sie den Ablauf von Gruppenprozessen verbessern und ungewünschten Dynamiken wirksam begegnen können. Sie setzen sich mit dem speziellen Rollenverständnis des Moderators auseinander und trainieren, wie Sie Qualitätszirkel zielorientiert anleiten und die Moderationsmethoden wirksam nutzen können.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an alle Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die einen Qualitätszirkel leiten oder gründen wollen und für die Anerkennung als Moderator noch eine Fortbildung benötigen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen, Diskussion und praktische Übungen sowie Gruppenarbeit, Rollenspiele und Online-Kurs. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Einführung in die Qualitätszirkelarbeit
- Grundlagen der Kommunikation und Moderation
- Methoden und Techniken
- Dokumentation der Qualitätszirkelarbeit
- Gruppendynamik und Konflikte
 - der Umgang mit „schwierigen“ Teilnehmenden
- Selbstverständnis und Rolle des Moderators

REFERENTENTEAM

Dominik Hüster

Facharzt für Allgemeinmedizin

Marc Kuben

Facharzt für Allgemeinmedizin

Petra Neumann

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Harald Simon

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut



Live-Online



Präsenz

Stuttgart **S 197** Sa, 24.02.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Live-Online **oL 198R** Sa, 20.04.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Live-Online **oL 199F** Sa, 07.12.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Karlsruhe **K 200** Sa, 15.06.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Freiburg **F 201** Sa, 26.10.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Hautkrebs-Screening - Fortbildung für Hausärzte

ZIELE

Hautkrebs ist die häufigste Krebsart in Deutschland. Jedes Jahr erkranken rund 260.000 Menschen neu daran, etwa 30.000 davon an der besonders gefährlichen Form des „schwarzen“ Hautkrebses (malignes Melanom). Die Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs ist Bestandteil der vertragsärztlichen Versorgung. Sie können die Untersuchung auch als Hausärztin oder Hausarzt im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung erbringen und abrechnen, wenn Sie eine entsprechende Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung haben. Voraussetzung für die Genehmigung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem zertifizierten achtstündigen Fortbildungsprogramm. Ziel des Kurses ist es, Ihnen die erforderlichen Kenntnisse zum Erwerb der Genehmigung zu vermitteln.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an alle hausärztlich tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Allgemeinmedizin, an Fachärztinnen und Fachärzte für Innere Medizin, Praktische Ärztinnen und Ärzte sowie an Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung.

WICHTIGER HINWEIS

Eine Teilnahme von Weiterbildungs- und Sicherstellungsassistentinnen bzw. -assistenten ist grundsätzlich möglich. Bitte beachten Sie aber, dass ein Antrag auf Genehmigung zur Abrechnung von Leistungen des Hautkrebs-Screenings erst nach erfolgter Zulassung zur vertragsärztlichen Versorgung oder Anstellung durch den Zulassungsausschuss gestellt werden kann.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen und Gruppenarbeit.

SCHWERPUNKTE

- Nutzen und Schaden von Früherkennungsmaßnahmen
- Kriterien zur Beurteilung von Früherkennungsmaßnahmen
- Häufigkeit Hautkrebs
- Programm der Krebsfrüherkennungsuntersuchung, Gesundheitsuntersuchung, frühzeitige Sensibilisierung des Patienten
- Krankheitsbilder
- Visuelle und standardisierte Ganzkörperinspektion
- Dokumentationsmaßnahmen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

REFERENTENTEAM

Dr. med. Wolfgang Krapf

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Andrea Peña

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Anja Schäfers

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten



Freiburg **F 202** Sa, 10.02.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Karlsruhe **K 205** Sa, 16.11.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 203** Sa, 27.04.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Reutlingen **R 206** Sa, 21.09.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Karlsruhe **K 204** Sa, 13.07.2024
9:00 - 17:00 Uhr

Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI)

ZIELE

Ziel des Behandlungs- und Schulungsprogramms ist es, die Betreuung von Typ-2-Diabetikerinnen und -Diabetikern ohne Insulintherapie zu optimieren und das Selbstmanagement der Betroffenen zu stärken. In diesem Kurs lernen Sie den Inhalt und Ablauf des ZI-Schulungsprogramms kennen und erfahren, worauf Sie bei der Anleitung der Patientinnen und Patienten achten sollten. Darüber hinaus machen Sie sich mit dem begleitenden Unterrichtsmaterial vertraut, welches Sie in der fachgerechten Patientenschulung unterstützt.

Die Teilnahme von Ärztinnen und Ärzten sowie Mitarbeitenden berechtigt – nach Erhalt der Genehmigung – das Schulungsprogramm im Rahmen der Disease-Management-Programme (DMP) Diabetes mellitus Typ 2 und Koronare Herzkrankheiten (KHK) durchzuführen und abzurechnen.

ZIELGRUPPE

Das Programm richtet sich an Ärzte und Mitarbeitende in der Praxis.

WICHTIGER HINWEIS

Der größte Teil des Patientenunterrichts lässt sich nach entsprechender Fortbildung vom geschulten Mitarbeitenden durchführen. Das Schulungsprogramm entspricht den evidenzbasierten Leitlinien des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) und ist vom Bundesversicherungsamt (BVA) zertifiziert und zugelassen. **Für Ärzte ist der Besuch des ersten Kurstages vorgesehen, für Praxismitarbeitende der Besuch beider Tage.**

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen, Gruppenarbeit und evtl. Rollenspiele. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Diagnostik, Therapie und Therapieziele bei nicht mit Insulin behandeltem Diabetes mellitus Typ 2
- Insulinwirkung/Blutzuckersenkende Medikamente
- Ernährung
- Fußpflege, körperliche Bewegung
- Diabetesbedingte Folgeschäden
- Kontrolluntersuchungen
- Wissensvertiefung und Lehrverhaltenstraining im Rollenspiel

REFERENTENTEAM

Alexander Friedl

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe (DDG)

Dr. med. Wolf-Rüdiger Klare

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe

Cathrin Youssef

Diabetesassistentin (DDG)



Live-Online

Stuttgart	S 207	Live-Online: Sa, 24.02.2024 (A, M) + Präsenz: Di, 27.02.2024 (M)
Stuttgart	S 208	Live-Online: Sa, 12.10.2024 (A, M) + Präsenz: Di, 15.10.2024 (M)
Karlsruhe	K 209	Live-Online: Sa, 13.04.2024 (A, M) + Präsenz: Di, 16.04.2024 (M)
Freiburg	F 210	Live-Online: Sa, 21.09.2024 (A, M) + Präsenz: Di, 24.09.2024 (M)

jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

A = Arzt – M = Mitarbeitende

Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die Insulin/Normalinsulin spritzen (ZI)

ZIELE

Viele ambulant betreute Diabetikerinnen und Diabetiker werden mittels konventioneller Insulintherapie behandelt. Das Behandlungs- und Schulungsprogramm dient der Initiierung oder Optimierung dieser Therapieform. In diesem Kurs machen Sie sich mit dem Inhalt und Ablauf des ZI-Schulungsprogramms vertraut. Sie erfahren, worauf Sie bei der Anleitung der Patientinnen und Patienten achten sollten, und lernen das begleitende Unterrichtsmaterial kennen, welches Sie in der fachgerechten Patientenschulung unterstützt.

Die Teilnahme von Ärztinnen und Ärzten sowie Mitarbeitenden berechtigt – nach Erhalt der Genehmigung – das Schulungsprogramm im Rahmen der Disease-Management-Programme (DMP) Diabetes mellitus Typ 2 und Koronare Herzkrankheiten (KHK) durchzuführen und abzurechnen.

ZIELGRUPPE

Das Programm richtet sich an Ärzte und Mitarbeitende in der Praxis.

WICHTIGER HINWEIS

Der größte Teil des Patientenunterrichts lässt sich nach entsprechender Fortbildung vom geschulten Mitarbeitenden durchführen. Das Schulungsprogramm entspricht den evidenzbasierten Leitlinien des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) und ist vom Bundesversicherungsamt (BVA) zertifiziert und zugelassen. **Für Ärzte ist lediglich der Besuch des ersten Kurstages vorgesehen, für Praxismitarbeitende der Besuch aller drei Tage.** Bitte melden Sie sich zu dieser Fortbildung nur an, wenn Sie den Kurs Typ 2 ohne Insulin bereits absolviert haben.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen, Gruppenarbeit und evtl. Rollenspiele. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Insulin, Insulinwirkung und Injektionstechnik
- Technik der Blutglukoseselbstkontrolle
- Diätetik bei konventioneller Insulintherapie
- Identifizierung und Quantifizierung blutglukosewirksamer Kohlenhydrate
- Symptome, Ursache, Therapie und Prävention von Hypoglykämien, körperliche Bewegung und Insulintherapie
- Folgeschäden, Fußpflege, Kontrolluntersuchungen
- Diabetische Neuropathie, Adaption der Insulindosis
- Einführung einer Injektion von Verzögerungsinsulin abends

REFERENTENTEAM

Heike Flohr

Diabetesberaterin (DDG)

Dr. med. Jörg Gloyer

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie

9
CME

Live-Online

Stuttgart **S 211** Live-Online: Sa, 13.07.2024 (A, M) + Präsenz: Di, 16.07.2024 (M) + Mi, 17.07.2024 (M)

Karlsruhe **K 212** Live-Online: Sa, 23.11.2024 (A, M) + Präsenz: Di, 26.11.2024 (M) + Mi, 27.11.2024 (M)

jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

A = Arzt – M = Mitarbeitende

Ärzte: 159,- Euro

Mitarbeitende: 219,- Euro – inklusive Verpflegung, Getränke

Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie (ZI)

ZIELE

Verschiedene Evaluationen zeigen, dass eine strukturierte Information und Anleitung von Patientinnen und Patienten mit Bluthochdruck bessere Therapieerfolge ermöglicht. In diesem Kurs machen Sie sich mit dem Inhalt und Ablauf des ZI-Schulungsprogramms für Hypertonie-Patienten vertraut. Sie lernen den methodisch-didaktischen Aufbau des Programms sowie die begleitenden Unterrichtsmaterialien kennen, die Sie bei der fachgerechten Schulung unterstützen. Wir zeigen Ihnen, worauf Sie bei der Anleitung der Patienten achten sollten, und geben wertvolle Tipps zur organisatorischen Umsetzung.

Die Teilnahme von Ärztinnen und Ärzten sowie Mitarbeitenden berechtigt – nach Erhalt der Genehmigung – das Schulungsprogramm im Rahmen der Disease-Management-Programme (DMP) Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 und Koronare Herzkrankheiten (KHK) durchzuführen und abzurechnen.

ZIELGRUPPE

Das Programm richtet sich an Ärzte und Mitarbeitende in der Praxis.

WICHTIGER HINWEIS

Der größte Teil des Patientenunterrichts lässt sich nach entsprechender Fortbildung vom geschulten Mitarbeitenden durchführen. Das Schulungsprogramm entspricht den evidenzbasierten Leitlinien des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) und ist vom Bundesversicherungsamt (BVA) zertifiziert und zugelassen. **Für Ärzte ist lediglich der Besuch des ersten Kurstages vorgesehen, für Praxismitarbeitende der Besuch beider Tage.**

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen und Rollenspiele. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE FÜR ÄRZTE UND MITARBEITENDE

- Diagnostik und Therapie der Hypertonie
- Vorstellung der vier Unterrichtseinheiten (teilweise Rollenspiel)
- Motivationspädagogische Fragen
- Organisation

SCHWERPUNKTE NUR FÜR MITARBEITENDE

- Wissensvertiefung und Lehrverhaltenstraining im Rollenspiel
- Technik der Blutdruckmessung/ Blutdruckmesskurs

REFERENTENTEAM

Heike Flohr

Diabetesberaterin (DDG)

Alexander Friedl

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe (DDG)

5
CME

Live-Online

Live-Online oL 213K Fr, 26.04.2024 (A, M) + Sa, 27.04.2024 (M)

Live-Online oL 214S Fr, 25.10.2024 (A, M) + Sa, 26.10.2024 (M)

A = Arzt – M = Mitarbeitende

freitags 15:00 - 19:00 Uhr

samstags 9:00 - 17:00 Uhr

DMP Asthma/COPD - strukturierte Schulungsprogramme NASA und COBRA

ZIELE

Das nationale Asthma Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatikerinnen und Asthmatiker (NASA) sowie das ambulante Schulungsprogramm für COPD-Patientinnen und -Patienten (Chronisch obstruktive Bronchitis mit und ohne Emphysem/COBRA) wurden besonders für die Anforderungen der Praxis entwickelt. In diesem Seminar lernen Sie die strukturierten Programme kennen und erfahren, wie Sie die Selbstkontrolle der Patienten z. B. mit Hilfe des Peak-Flow-Meters und weiterer Selbsthilfemaßnahmen fördern.

Die Teilnahme von Ärztinnen und Ärzten sowie Mitarbeitenden berechtigt – nach Erhalt der jeweiligen Genehmigung – die Schulungsprogramme im Rahmen der Disease-Management-Programme (DMP) Asthma und COPD durchzuführen und abzurechnen.

ZIELGRUPPE

Das Programm richtet sich an Ärzte und Mitarbeitende in der Praxis.

WICHTIGER HINWEIS

Die Programme entsprechen den evidenzbasierten Leitlinien des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) und sind vom Bundesversicherungsamt (BVA) zertifiziert. Für Pneumologinnen und Pneumologen ist der Besuch des halbtägigen Basisseminars nicht erforderlich.

Da im Seminar mit dem Unterrichtsmaterial zu den strukturierten Schulungsprogrammen NASA und COBRA gearbeitet wird, bitten wir darum, vorhandenes Material mitzubringen. Andernfalls ist dieses auch vor Ort erhältlich.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie praktische Übungen und Gruppenarbeit.

SCHWERPUNKTE

- Was ist Asthma?
- Allergien
- Selbstkontrolle der Erkrankung: Drei einfache Schritte zum Erfolg
- Richtig inhalieren: Pulverinhalatoren, Dosieraerosole
- Der medikamentöse Stufenplan
- Dosisanpassung
- Körperliche Aktivität und Atemtherapie
- Der Bronchialinfekt
- Der Asthma-Anfall
- COPD: Definition, Auslöser, Raucherentwöhnung
- Handhabung der Dosier-Aerosole
- Peak-Flow-Meter: Handhabung, COPD-Tagebuch
- Atemtherapie
- Arzneimitteltherapie
- COPD und körperliche Aktivität
- Weiterführende Therapie
- Ärztlich kontrollierte Selbstmedikation
- Die Exazerbation
- Der Notfall

REFERENT

Dr. med. Alexander Rupp
Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie

5
CME

Basisseminar

9
CME

NASA/COBRA

Stuttgart **S 215/1** Fr, 07.06.2024
Basisseminar 15:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart **S 215/2** Sa, 08.06.2024
NASA 9:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 215/3** Sa, 15.06.2024
COBRA 9:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 216/1** Fr, 08.11.2024
Basisseminar 15:00 - 19:00 Uhr

Stuttgart **S 216/2** Sa, 09.11.2024
NASA 9:00 - 17:00 Uhr

Stuttgart **S 216/3** Sa, 16.11.2024
COBRA 9:00 - 17:00 Uhr

Basisseminar: 69,- Euro – inklusive Unterlagen sowie Verpflegung, Getränke
NASA/COBRA: je 159,- Euro – inklusive Unterlagen sowie Verpflegung, Getränke
Schulungsmaterial NASA/COBRA gegen Aufpreis

DMP Diabetes mellitus Typ 1 - Fortbildungsveranstaltung und Erfahrungsaustausch

ZIELE

Disease-Management-Programme (DMP) haben zum Ziel, den Verlauf chronischer Erkrankungen durch eine kontinuierliche Betreuung und mittels aktiver Einbindung der Patientinnen und Patienten positiv zu beeinflussen. In diesem Seminar vertiefen wir Ihr Wissen in der Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1. In verschiedenen Fachvorträgen thematisieren wir die Behandlung der diabetischen Nephropathie zur Verlangsamung der Progression, stellen wichtige Maßnahmen der diabetologischen Betreuung während der Schwangerschaft vor und informieren über aktuelle Studiendaten der neuen Leitlinie des Typ-1-Diabetes im Erwachsenen- und Kindesalter. Darüber hinaus erhalten Sie Einblick in den DMP-Atlas und den regionalen DMP-Bericht zur differenzierten Betrachtung der Ergebnisse aus den Disease-Management-Programmen.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an alle Schwerpunkt-Diabetologinnen und -Diabetologen, die eine Genehmigung zur Teilnahme am DMP Diabetes mellitus Typ 1 erworben haben, sowie an deren Diabetesberaterinnen, Diabetesberater, Diabetesassistentinnen oder -assistenten.

WICHTIGER HINWEIS

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung erwerben Ärztinnen und Ärzte automatisch die von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg für das DMP Diabetes mellitus Typ 1 geforderten Fortbildungsnachweise des Jahres 2024.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Erfahrungsaustausch und Diskussion.

SCHWERPUNKTE

- Diabetes und Nephropathie
- Neue Leitlinie zur Therapie des Typ-1-Diabetes im Erwachsenen- und im Kindesalter
- DMP-Dokumentationen richtig organisieren und hochladen
- Diabetes Typ 1 und Schwangerschaft
- DMP-Atlas DM1 und DM2

REFERENTENTEAM

Prof. Dr. med. Thomas Haak

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe DDG, Endokrinologe

Dr. phil. Bernd Hagen

Diplom-Psychologe

Prof. Dr. med. Jörg Latus

Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie

Dr. med. Katharina Laubner

Fachärztin für Innere Medizin

MODERATION

Dr. med. Wolfgang Stütz

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe DDG

Disease-Management-Programme (DMP) - weiterführende Fortbildungsangebote

ZIELE

Disease-Management-Programme (DMP) haben zum Ziel, die Behandlung chronischer Erkrankungen zu unterstützen und deren Durchführung nach dem aktuellen Stand der medizinischen Erkenntnisse zu gewährleisten. In der Regel sehen die DMP-Vereinbarungen für Ärztinnen und Ärzte mindestens einmal jährlich die Teilnahme an einer themenspezifischen Fortbildung vor. Mit dieser Veranstaltung schaffen wir eine geeignete Fortbildungsmöglichkeit für Ärzte. In Parallelkursen für Medizinische Fachangestellte unterstützen wir zugleich die Betreuung von DMP-Patientinnen und -Patienten in der Praxis.

ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an alle Hausärztinnen und Hausärzte, die an der Vereinbarung zu den entsprechenden DMP-Programmen in der ersten Versorgungsebene teilnehmen, sowie an deren Praxismitarbeitende.

WICHTIGER HINWEIS

Die Veranstaltungen werden für Ärzte und Praxismitarbeitende getrennt durchgeführt. Bei der Zielgruppe der Ärzte behandeln wir aktuelle Fortbildungsinhalte mehrerer DMP-Vereinbarungen in einem Kurs. Über eine Teilnahme können Sie somit Ihrer regelmäßigen Fortbildungsverpflichtung zu den DMP-Programmen Diabetes mellitus Typ 2, Asthma/COPD und Koronare Herzkrankheit (KHK) nachkommen. Die Veranstaltungen werden als Fortbildungsnachweise anerkannt.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE FÜR ÄRZTE

- DMP Diabetes mellitus Typ 2:
 - Diabetes mellitus und Haut
- DMP Asthma/COPD:
 - Früherkennung, erste Symptome und Möglichkeiten der Diagnose: Warum werden COPD und Emphysem häufig lange nicht erkannt?
 - Atmung und Psyche – ein Zusammenspiel zwischen Lunge und Gehirn
- DMP Koronare Herzkrankheit:
 - Geschlechtsspezifische Unterschiede in Risiken und Versorgung
- DMP-Dokumentationen richtig organisieren und hochladen

SCHWERPUNKTE FÜR MITARBEITENDE

- DMP Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2:
 - Diabetestherapie – neue Technik
Schwerpunkt: Neue Mess-Systeme/Pumpen, Closed loop, CGM
- DMP Asthma/COPD:
 - Lungensport bei COPD: Welche Möglichkeiten gibt es?
 - Atmung und Psyche – ein Zusammenspiel zwischen Lunge und Gehirn
- DMP-Dokumentationen richtig organisieren und hochladen

REFERENTENTEAM

Prof. Dr. med. Claus Neurohr

Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde

Markus Niepel

Lizenzierter Lungensporttrainer

Prof. Dr. med. Ilka Ott

Fachärztin für Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie

Lisa Schröder

Examinierte Pflegefachperson

Dr. med. Stefan Veitshans

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie

Dr. med. Eva Zschornack

Prüfärztin

5
CME

Live-Online

ÄRZTE

Live-Online oL 218R Mi, 12.06.2024
14:30 - 18:45 Uhr

Live-Online oL 219K Mi, 23.10.2024
14:30 - 18:45 Uhr

MITARBEITENDE

Live-Online oL 220R Mi, 12.06.2024
14:30 - 18:45 Uhr

Live-Online oL 221K Mi, 23.10.2024
14:30 - 18:45 Uhr



Live-Online



Präsenz

Fortbildungsveranstaltung zur Pharmakotherapie in der Onkologie

ZIELE

Die Onkologie-Vereinbarung verfolgt ein wichtiges Ziel – die Förderung einer qualifizierten ambulanten Behandlung krebserkrankter Patientinnen und Patienten. An die Teilnehmenden werden dabei hohe Qualifikationsanforderungen gestellt. So ist für alle Ärztinnen und Ärzte etwa der regelmäßige Besuch zertifizierter Fortbildungsveranstaltungen mit onkologischem Schwerpunkt vorgesehen. Verpflichtend sind zudem zwei nachweislich industrieunabhängige Pharmakotherapie-Beratungen im Jahr. Nicht immer gelingt es, eine geeignete „Pharmakotherapie-Beratung“ nach den Vorgaben der Onkologie-Vereinbarung zu finden. Diese Veranstaltung bietet Ihnen dafür die richtige Gelegenheit und schafft zugleich die Möglichkeit, sich auch über neue Entwicklungen in der onkologischen Pharmakotherapie zu informieren.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an alle Ärzte, die an der Onkologie-Vereinbarung teilnehmen und zur Aufrechterhaltung ihrer Befähigung nach einer industrieunabhängigen Pharmakotherapie-Beratung gemäß § 7 Ziffer 2, Anlage 7 zum Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) suchen.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Diskussion. Live-Online ggf. zusätzlich virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

SCHWERPUNKTE

- Moderne Therapie des fortgeschrittenen und metastasierenden Prostatakarzinoms
- Antimikrobielle Prophylaxen:
Was ist sinnvoll, was ist nötig, was ist gesichert?

REFERENTENTEAM

Prof. Dr. med. Christian Schwentner
Facharzt für Urologie

Dr. med. Matthias Zaiß
Facharzt für Innere Medizin,
Hämatologie und Onkologie

MODERATION

Dr. med. Franz Mosthaf
Facharzt für Innere Medizin,
Hämatologie und Internistische Onkologie



Live-Online



Präsenz

Stuttgart

S 222

Sa, 13.04.2024
10:00 -13:00 Uhr

Live-Online oL 223K

Sa, 12.10.2024
10:00 -13:00 Uhr

Onkologie-Fachtag für Praxispersonal (Onkologische Jahresfortbildung)

► ZIELE

Die onkologische Jahresfortbildung für Mitarbeitende aus Praxen, die an der bundesweiten Onkologie-Vereinbarung teilnehmen, hat in Baden-Württemberg langjährige Tradition. Sie bietet dem onkologischen Praxispersonal eine hochwertige Möglichkeit, seine Kenntnisse in der Onkologie unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der medizinischen Wissenschaft zu vertiefen und dieses Wissen dann gezielt im Praxisalltag anzuwenden. Die Fortbildungsinhalte wechseln jährlich.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an medizinisches Fachpersonal aus Praxen, die an der bundesweiten Onkologie-Vereinbarung (Anlage 7 zum Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä)) teilnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Neben interdisziplinären Inhalten bieten wir Ihnen Vorträge zu ausgewählten Fragestellungen aus verschiedenen Fachgebieten an. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Kursnummer des Fachvortrages an, den Sie besuchen möchten.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion. Ggf. auch virtuelle Interaktionsformen (z. B. Chat, Whiteboard, Teilgruppen).

INTERDISZIPLINÄRER FACHVORTRAG

- „Warum sagt mir das denn niemand?“
– Guter Rat für Krebspatienten

FACHVORTRAG 1: INNERE MEDIZIN

- Diagnostik und Therapie des Lungenkarzinoms

FACHVORTRAG 2: UROLOGIE

- Diagnostik und Therapie des Nierenzellkarzinoms

FACHVORTRAG 3: GYNÄKOLOGIE

- Diagnostik und Therapie des Ovarialkarzinoms

FACHVORTRAG 4: DERMATOLOGIE

- Diagnostik und Therapie von Plattenepithelkarzinom und Basalzellkarzinomen

REFERENTENTEAM

Prof. Dr. med. Hans-Georg Kopp

Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie

Prof. Dr. med. Andreas Müller

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. med. Peter Radny

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten,
Medikamentöse Tumorthherapie, Phlebologie, Allergologie

Nella Rausch

Autorin

PD Dr. med. Thomas Worst

Facharzt für Urologie

FACHVORTRAG 1: INNERE MEDIZIN

Live-Online oL 224S/1 Sa, 04.05.2024
10:00 -13:00 Uhr

FACHVORTRAG 2: UROLOGIE

Live-Online oL 224S/2 Sa, 04.05.2024
10:00 -13:00 Uhr

FACHVORTRAG 3: GYNÄKOLOGIE

Live-Online oL 224S/3 Sa, 04.05.2024
10:00 -13:00 Uhr

FACHVORTRAG 4: DERMATOLOGIE

Der Fachvortrag Dermatologie wird am
04.05.2024 nicht angeboten.

Live-Online oL 225F/1 Sa, 09.11.2024
10:00 -13:00 Uhr

Live-Online oL 225F/2 Sa, 09.11.2024
10:00 -13:00 Uhr

Live-Online oL 225F/3 Sa, 09.11.2024
10:00 -13:00 Uhr

Live-Online oL 225F/4 Sa, 09.11.2024
10:00 -13:00 Uhr

Strahlenschutzkurs für Medizinische Fachangestellte nach Strahlenschutzverordnung für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik („Röntgenschein“)

ZIELE

Dieser Kurs vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse zum Erwerb des Röntgenscheins nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) für den Bereich der Röntgendiagnostik. Er umfasst 90 Unterrichtsstunden und gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil (in einer Praktikumspraxis).

ZIELGRUPPE

Zielgruppe des Kurses sind Personen mit einer abgeschlossenen medizinischen Ausbildung (wie z. B. Medizinische Fachangestellte), die unter ständiger Aufsicht und Verantwortung fachkundiger Ärztinnen oder Ärzte Untersuchungen oder Behandlungen mit Röntgenstrahlen technisch durchführen.

PRÜFUNG

Der Kurs schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab und ist vom Regierungspräsidium Tübingen nach § 51 StrlSchV anerkannt. Die erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz sind bundesweit gültig.

WICHTIGER HINWEIS

Nach der Strahlenschutzverordnung müssen Kenntnisse im Strahlenschutz alle fünf Jahre aktualisiert werden. Für die Ausstellung der Kenntniskursbescheinigung benötigen wir den Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene medizinische Ausbildung. Bitte reichen Sie den entsprechenden Nachweis in Kopie mit Ihrer Anmeldung bei uns ein.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Gruppenarbeit, praktische Übungen und Lernerfolgskontrolle (Abschlussprüfung).

THEORETISCHER TEIL

- Anatomie und Röntgenanatomie
- Röntgenaufnahmetechnik
- Physikalische Grundlagen
- Gerätekunde
- Bildsystem
- Bildwiedergabe
- Strahlenschutz und Dokumentationspflicht
- Biologische Grundlagen
- Strahlenschutz Patient/Personal
- Erstellung von SOP (Standard Operating Procedures = Arbeitsanweisungen)
- Dosimetrie
- Rechtliche Grundlagen

PRAKTISCHER TEIL INKL. DEMONSTRATIONEN

- Praktische Übungen zur Einstellung und Belichtung von Röntgenaufnahmen
- Praktische Übungen zur Qualitätssicherung

REFERENTENTEAM

Simone Frey

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Gabriele Jäger

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Irene Vent

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Heike Weißer

Diplom-Ingenieurin

Bettina Wunsch

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Stuttgart	S 226	Do - Sa, 07.03. - 09.03.2024 + Mo - Sa, 11.03. - 16.03.2024	jeweils 8:30 - 17:00 Uhr
Stuttgart	S 227	Do - Sa, 20.06. - 22.06.2024 + Mo - Sa, 24.06. - 29.06.2024	jeweils 8:30 - 17:00 Uhr
Stuttgart	S 228	Do - Sa, 19.09. - 21.09.2024 + Mo - Sa, 23.09. - 28.09.2024	jeweils 8:30 - 17:00 Uhr
Stuttgart	S 229	Do - Sa, 21.11. - 23.11.2024 + Mo - Sa, 25.11. - 30.11.2024	jeweils 8:30 - 17:00 Uhr

Aktualisierung der Fachkunde nach Strahlenschutzverordnung für Ärzte und MT-R für die Anwendungsbereiche Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie

ZIELE

Nach der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) müssen Fachkunden im Strahlenschutz für die Anwendungsbereiche Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie alle fünf Jahre aktualisiert werden. Der Nachweis über die aktualisierte Fachkunde ist der zuständigen Stelle auf Verlangen vorzulegen. Ziel des Kurses ist der Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß § 48 Abs. 1 StrlSchV.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an fachkundige Ärztinnen und Ärzte sowie an Medizinische Technologinnen und Technologen für Radiologie (MT-R), deren berufliches Betätigungsfeld im Bereich der Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin oder Strahlentherapie liegt.

PRÜFUNG

Der Kurs schließt mit einer Prüfung ab und ist durch das Regierungspräsidium Tübingen nach § 51 StrlSchV anerkannt. Die Aktualisierung ist bundesweit gültig.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Diskussion und Lernerfolgskontrolle.

ANWENDUNGSBEREICH RÖNTGENDIAGNOSTIK

- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen
- Rechtliche Grundlagen, Anwendungsbereich Röntgendiagnostik
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlen unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Erfahrungen der Ärztlichen Stellen
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Strahlenbiologie und Strahlenschäden
- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Strahlenschutz Patient/Personal
- Strahlenexposition des Menschen

ANWENDUNGSBEREICHE NUKLEARMEDIZIN UND STRAHLENTHERAPIE

- Rechtliche Grundlagen, Anwendungsbereiche Nuklearmedizin, Strahlentherapie
- Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen
- Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin

REFERENTENTEAM

Raphaela Kelemen

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Stefan Tachlinski

Diplom-Ingenieur (BA), Strahlenschutzingenieur, Medizinphysik-Experte

Irene Vent

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Heike Weißer

Diplom-Ingenieurin

8
CME

Einzel-
aktualisierung

12
CME

Kombinierte
Aktualisierung

EINZELAKTUALISIERUNG NACH StrlSchV - ANWENDUNGSBEREICH RÖNTGENDIAGNOSTIK

Stuttgart **S 230/1** Sa, 27.04.2024
9:00 - 16:30 Uhr

Stuttgart **S 231/1** Sa, 09.11.2024
9:00 - 16:30 Uhr

EINZELAKTUALISIERUNG NACH StrlSchV - ANWENDUNGSBEREICHE NUKLEARMEDIZIN UND STRAHLENTHERAPIE

Stuttgart **S 230/2** Fr/Sa, 26./27.04.2024
freitags 16:00 - 19:15 Uhr
samstags 9:00 - 12:30 Uhr

Stuttgart **S 231/2** Fr/Sa, 08./09.11.2024
freitags 16:00 - 19:15 Uhr
samstags 9:00 - 12:30 Uhr

KOMBINIERTE AKTUALISIERUNG NACH StrlSchV - ANWENDUNGSBEREICHE RÖNTGENDIAGNOSTIK, NUKLEARMEDIZIN UND STRAHLENTHERAPIE

Stuttgart **S 230/1+2** Fr/Sa, 26./27.04.2024
freitags 16:00 - 19:15 Uhr
samstags 9:00 - 16:30 Uhr

Stuttgart **S 231/1+2** Fr/Sa, 08./09.11.2024
freitags 16:00 - 19:15 Uhr
samstags 9:00 - 16:30 Uhr

Einzelaktualisierung:
Ärzte: 139,- Euro, MT-R: 109,- Euro

Kombinierte Aktualisierung:
Ärzte: 169,- Euro, MT-R: 139,- Euro

jeweils inklusive Unterlagen sowie Verpflegung, Getränke

Aktualisierung der Kenntnisse für Medizinische Fachangestellte nach Strahlenschutzverordnung für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik

► ZIELE

Nach der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) müssen Kenntnisse im Strahlenschutz alle fünf Jahre aktualisiert werden. Der Nachweis über die aktualisierten Kenntnisse ist der zuständigen Stelle auf Verlangen vorzulegen. Ziel des Kurses ist der Erhalt der Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß § 49 Abs. 3 StrlSchV.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Medizinische Fachangestellte in der Praxis, die bereits Kenntnisse im Strahlenschutz („Röntgenschein“) erworben haben.

PRÜFUNG

Der Kurs schließt mit einer Prüfung ab und ist durch das Regierungspräsidium Tübingen nach § 51 StrlSchV anerkannt. Die Aktualisierung ist bundesweit gültig.

ARBEITSFORMEN

Vortrag mit Diskussion und Lernerfolgskontrolle.

SCHWERPUNKTE

- Physikalische Grundlagen
- Bildqualität und Qualitätsbeurteilung
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen
- Rechtliche Grundlagen, Anwendungsbereich Röntgendiagnostik
- Röntgenstrahlen unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Erfahrungen der Ärztlichen Stellen
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Strahlenbiologie und Strahlenschäden
- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Strahlenschutz Patient/Personal

REFERENTENTEAM

Gabriele Jäger

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Irene Vent

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Heike Weißer

Diplom-Ingenieurin

Stuttgart **S 232** Sa, 20.04.2024
9:00 - 16:30 Uhr

Stuttgart **S 233** Sa, 19.10.2024
9:00 - 16:30 Uhr

Referentenverzeichnis

- ▶ **Markus Ammon**
Linguist, Kursautor, Dozent für die Fachsprachen Englisch und Deutsch in medizinischen Berufen
- Martina Barz**
Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen, Praxismanagerin, Kommunikationstrainerin, Qualitätsmanagement-Beauftragte (TÜV), Datenschutzbeauftragte im Gesundheitswesen (DEKRA)
- Yasmine Bouali-Freybe**
Trainerin und Coach
- Dr. med. Barbara Dürr**
Fachärztin für Allgemeinmedizin
- Christine Eckmann**
Kommunikationstrainerin (IHK)
- Vertr.-Prof. Dr. sc. hum. Thilo Eith**
Dipl.-Betw. (FH), Industriekaufmann, Systemischer Coach
- Heike Flohr**
Diabetesberaterin (DDG)
- Simone Frey**
Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R
- Alexander Friedl**
Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe (DDG)
- Birgit Gaß**
Geprüfte leitende Medizinische Fachangestellte, Versorgungsassistentin für die Hausarztpraxis (VERAH), Praxismanagerin, Praxisberaterin, Qualitätsbeauftragte
- Konstanze Getachew**
National Diploma (UK), Dozentin für Englisch im Gesundheitswesen
- Dr. med. Jörg Gloyer**
Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie
- Dr. med. Stephan Gotsmich**
Facharzt für Allgemeinmedizin, QEP®-Trainer, Qualitätszirkel-Tutor, Auditor, Visitor
- Prof. Dr. med. Thomas Haak**
Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe DDG, Endokrinologe, Chefarzt Diabetes Klinik Bad Mergentheim GmbH & Co.KG
- Dr. phil. Bernd Hagen**
Dipl.-Psych., Leitung des Fachbereichs Evaluation und Qualitätssicherung, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi)
- Ariane Hanfstein**
Systemische Führungskräfte- und Teamtrainerin, Kommunikationstrainerin, Konfliktmoderatorin
- Katharina Hartig**
Dipl.-Psych., Praxisberaterin
- Dominik Hüster**
Facharzt für Allgemeinmedizin
- Gabriele Jäger**
Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R
- Judith Kastner**
Impfassistentin, Praxismanagerin, Versorgungsassistentin für die Hausarztpraxis (VERAH), Interne Visitorin (Praxis)
- Raphaela Kelemen**
Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R
- Claudia Kilgus**
Medizinische Fachangestellte, Management-Assistentin bSB, Praxismanagerin, Praxisberaterin
- Jana Kirchberger**
Interkultureller Coach im Gesundheitswesen, Dozentin für medizinische Fachsprache, Kursautorin
- Dr. med. Wolf-Rüdiger Klare**
Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe, Geschäftsführer Deutsches Institut für Wundheilung
- Prof. Dr. med. Hans-Georg Kopp**
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Chefarzt der Abteilung Pneumologische Onkologie, Robert-Bosch-Centrum für Tumorerkrankungen (RBCT) Stuttgart
- Dr. med. Wolfgang Krapf**
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Marc Kuben**
Facharzt für Allgemeinmedizin
- Birgitt Lackus-Reitter**
Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin
- Kerstin Lang**
Steuerberaterin
- Prof. Dr. med. Jörg Latus**
Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie, Ärztlicher Leiter Allgemeine Innere Medizin und Nephrologie, Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH Stuttgart
- Dr. med. Katharina Laubner**
Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin Abteilung Endokrinologie und Diabetologie, Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum Freiburg
- Susan Lynas-Vogel**
Dozentin für Englisch im Gesundheitswesen
- Dr. med. Franz Mosthaf**
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie
- Prof. Dr. med. Andreas Müller**
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Direktor der Frauenklinik am Klinikum Karlsruhe
- Christian Neudeck**
Krankenpfleger, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
- Petra Neumann**
Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin
- Prof. Dr. med. Claus Neurohr**
Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde, Chefarzt Abteilung Pneumologie und Beatmungsmedizin, RBK Lungenzentrum Stuttgart am Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart
- Markus Niepel**
Lizenzierter Lungensporttrainer
- Prof. Dr. med. Ilka Ott**
Fachärztin für Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie, Chefärztin Kardiologie, Rhythmologie, Angiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Medizinische Klinik I, HELIOS Klinikum Pforzheim GmbH
- Christine Otto**
Krankenschwester, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
- Dr. med. Andrea Peña**
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Daniel Pfofe**
Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. med. Peter Radny

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten,
Medikamentöse Tumortherapie, Phlebologie, Allergologie

Beate Rauch-Windmüller

Medizinische Fachangestellte, geprüfte Qualitätsmanagerin,
Praxismanagerin

Nella Rausch

Autorin, Bloggerin, Podcasterin

Albrecht Römpp

M.A., QEP®-Trainer

Dr. med. Alexander Rupp

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie,
Notfallmedizin, Allergologie

Susanne Sanker

Medizinische Fachangestellte, Fachkraft für Datenschutz
und Datensicherheit (DEKRA), Interne Auditorin (DEKRA),
Praxismanagerin, Kommunikationstrainerin

Dr. med. Anja Schäfers

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Andreas Schaupp

Dipl.-Betw. (FH), QEP®-Trainer, QEP®-Visitor, QEP®-Supervisor,
Qualitätsmanager im Gesundheitswesen (DGQ),
Lead-Auditor DIN EN ISO 9001

Daniel Schaupp

Datenschutzbeauftragter, Interner Auditor,
Qualitätsmanagement-Beauftragter, Kommunikationstrainer

Carsten Schmid

Kinderkrankenpfleger mit Weiterbildung Pflege
im Operationsdienst (DKG), Technischer
Sterilisationsassistent Fachkunde I-III (DGSV e.V.),
Praxisanleiter für Gesundheitsberufe (UWH),
Qualitätsberater im Gesundheitsbereich (KUM)

Kim D. Schnackenberg

Notfallsanitäter, Praxisanleiter Rettungsdienst,
Erste-Hilfe-Ausbilder

Lisa Schröder

Examierte Pflegefachperson,
Leitung WZ-WundZentrum Ingolstadt

Prof. Dr. med. Christian Schwentner

Facharzt für Urologie, Ärztlicher Direktor Klinik für Urologie,
Diakonieklinikum Stuttgart

Harald Simon

Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut

Andreas Steenbock

Dipl.-Kfm., QEP®-Trainer, EFQM-Assessor

Sandra Stelzmann

Notfallsanitäterin, Praxisanleiterin

Dr. med. Wolfgang Stütz

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe DDG

Stefan Tachlinski

Dipl.-Ing. (BA), Strahlenschutzingenieur,
Medizinphysik-Experte (MPE)

Stefanie Teifel

Medizinische Fachangestellte, Fachwirtin im Sozial- und
Gesundheitswesen (IHK), Qualitätsmanagerin (DGQ)

Renate Tief

Medizinische Fachangestellte, Praxismanagerin,
GOÄ-Buchautorin, Auditorin (DGQ), QEP®-Multiplikatorin,
Consulting und Personalberaterin im Gesundheitswesen

Dr. med. Stefan Veitshans

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie

Irene Vent

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Daniel Vollmer

Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit,
Kommunikationstrainer

Christiane Voß

Dipl.-Kffr., QEP®-Trainerin, QEP®-Visitorin, QEP®-Supervisorin,
Qualitätsmanagerin im Gesundheitswesen (DGQ), ISO-Auditorin

Klaus Vossler

Steuerberater

Heike Weißer

Dipl.-Ing. (Biomedizinische Technik)

Dr. med. Andreas Wende

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht

PD Dr. med. Thomas Worst

Facharzt für Urologie, Leiter des Nierentumorzentrums,
Universitätsmedizin Mannheim

Bettina Wunsch

Medizinische Technologin für Radiologie, Lehr-MT-R

Cathrin Youssef

Diabetesassistentin (DDG)

Dr. med. Matthias Zaiß

Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie

Henning Zander

Dipl.-Jur., zertifizierter externer Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Dr. med. Eva Zschornack

Prüfärztin, Institut für Diabetes-Technologie Forschungs-
und Entwicklungsgesellschaft mbH an der Universität Ulm

MITARBEITENDE DER KV BADEN-WÜRTTEMBERG

Kerstin Albrecht

Medizinische Fachangestellte, Geschäftsbereich
Qualitätssicherung und Ordnungsmanagement

Nadine Address

Medizinische Fachangestellte, Ordnungsberaterin Impfungen,
Heil- und Hilfsmittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung
und Ordnungsmanagement

Jörg Armbruster

Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Gruppenleiter Abrechnungsberatung,
Geschäftsbereich Abrechnung

Iris Bauer

Dipl.-Betw. (BA), Niederlassungs- und Kooperationsberaterin,
Geschäftsbereich Zulassung/Sicherstellung

Nadine Bauer

Fachberaterin Abrechnung, Geschäftsbereich Abrechnung

Jessie Berg

Medizinische Fachangestellte,
Gruppenleiterin docdirekt / MedCall / Terminservicestelle,
Geschäftsbereich Service & Beratung

Marion Böhm

Medizinische Fachangestellte, Ordnungsberaterin Impfungen,
Heil- und Hilfsmittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und
Ordnungsmanagement

Andrea Damm

Krankenschwester, Geschäftsbereich Qualitätssicherung
und Ordnungsmanagement

Suzana Dimitriou

Medizinische Fachangestellte, Fachwirtin im Sozial- und
Gesundheitswesen, Gruppenleiterin Praxisservice,
Geschäftsbereich Service & Beratung

Martin Döhmel

Ass. jur., Niederlassungs- und Kooperationsberater,
Geschäftsbereich Zulassung/Sicherstellung

Marion Dorbath

Krankenschwester, staatlich anerkannte Hygienefachkraft, Projektmanagerin Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Dominique Dorner

Berater Informationstechnologie in der Praxis, Geschäftsbereich Service & Beratung

Karin Ekert

Dipl.-Vw., Betriebswirtschaftliche Praxisberaterin, Geschäftsbereich Service & Beratung

Matthias Engelter

Betriebswirt (VWA), Betriebswirtschaftlicher Praxisberater, Geschäftsbereich Service & Beratung

Dr. med. Richard Fux

Facharzt für Klinische Pharmakologie, Verordnungsberater Arzneimittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Bernd Gemeinder

IT-Grundschutzpraktiker, Berater Informationstechnologie in der Praxis, Geschäftsbereich Service & Beratung

Anne-Kristin Gräf

Geprüfte Betriebswirtin, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, Gruppenleiterin Abrechnungsbearbeitung, Geschäftsbereich Abrechnung

Antonia Gröbe

Krankenschwester, staatlich anerkannte Hygienefachkraft, Qualitätsmanagement-Fachkraft, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Nina Hitzelberger

Praxismanagerin, QEP®-Multiplikatorin, KV-Beraterin QM und Beratung zum Praxismanagement, Geschäftsbereich Service & Beratung

Julia Holter

Betriebswirtin (DHBW), Betriebswirtschaftliche Praxisberaterin, Geschäftsbereich Service & Beratung

Ulrich Junger

Gruppenleiter Abrechnungsberatung, Geschäftsbereich Abrechnung

Silvia Koch

Beraterin Informationstechnologie in der Praxis, Geschäftsbereich Service & Beratung

Sarah Korgner

Krankenschwester, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Benjamin Lederer

Berater Informationstechnologie in der Praxis, Geschäftsbereich Service & Beratung

Anja Lehner

Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, Fachberaterin Abrechnung, Geschäftsbereich Abrechnung

Dr. rer. nat. Franziska Leipoldt

Apothekerin, Verordnungsberaterin Arzneimittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Andreas Maier

Ass. jur., Niederlassungs- und Kooperationsberater, Geschäftsbereich Zulassung/Sicherstellung

Uta Mayer

M. sc. Health Care and Public Management, Niederlassungs- und Kooperationsberaterin, Geschäftsbereich Zulassung/Sicherstellung

Ulrike Meinzer-Haisch

Apothekerin, Gruppenleiterin Sprechstundenbedarf, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Heike Müller-Henkel

Dipl.-Soz.päd. (FH), Gruppenleiterin Betriebswirtschaftliche Praxisberatung, Geschäftsbereich Service & Beratung

Julia Nachbar

Apothekerin, Verordnungsberaterin Arzneimittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Dilek Oktay

B.Sc. Health Care Management, Betriebswirtschaftliche Praxisberaterin, Geschäftsbereich Service & Beratung

Loredana Panai

Rechtsanwaltsfachangestellte, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Achim Papparone

Gruppenleiter Informationstechnologie in der Praxis, Geschäftsbereich Service & Beratung

Martina Rahner

Medizinische Fachangestellte, Verordnungsberaterin Impfungen, Heil- und Hilfsmittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Diana Riedel

Medizinische Fachangestellte, geprüfte Messe-, Kongress- und Veranstaltungsfachkraft, Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK), Verordnungsberaterin Impfungen, Heil- und Hilfsmittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Karin Rudmann

Betriebswirtin (VWA), Fachberaterin Abrechnung, Geschäftsbereich Abrechnung

Christina Schrade

Praxismanagerin, QEP®-Multiplikatorin, KV-Beraterin QM und Beratung zum Praxismanagement, Geschäftsbereich Service & Beratung

Kamal Sentassi

Berater Informationstechnologie in der Praxis, Geschäftsbereich Service & Beratung

Marco Steimle

Dipl.-Pharm., Apotheker, Clinical Pharmacy, Verordnungsberater Arzneimittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Dr. rer. nat. Reinhild Trapp

Fachapothekerin für Arzneimittelinformation, Geriatriische Pharmazie, Verordnungsberaterin Arzneimittel, Geschäftsbereich Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Dr. med. Michael Viapiano

QEP®-Trainer, QEP®-Visitor, Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, Leiter des Geschäftsbereichs Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement

Patricia Walton

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftliche Praxisberaterin, Geschäftsbereich Service & Beratung

Dennis Wannewetsch

Gruppenleiter Abrechnungsberatung, Geschäftsbereich Abrechnung

Thilo-Alexander Wieland

Dipl.-Betrw. (FH), Niederlassungs- und Kooperationsberater, Geschäftsbereich Zulassung/Sicherstellung

Ute Wutzler

Dipl.-Kffr., QEP®-Trainerin, EFQM-Assessorin, Gruppenleiterin QM und Beratung zum Praxismanagement, Geschäftsbereich Service & Beratung

Thekla Ziegler

Fachberaterin Abrechnung, Geschäftsbereich Abrechnung

Ihre Ansprechpartner der MAK



Sachgebietsleitung:
Dipl.-oec. **Monika Mayer**
Telefon 0711 / 7875-3369
Monika.Mayer@kvbawue.de



Unser Online-Team mit Sitz in Stuttgart beantwortet gerne Ihre Fragen rund um das MAK-Lernportal und unser Online-Kursangebot.



Katrin Freund
Telefon 0711 / 7875-3538
Katrin.Freund@kvbawue.de



Carmen Klingler
Telefon 0711 / 7875-3328
Carmen.Klingler@kvbawue.de



Hanna Rittich
Telefon 0711 / 7875-3067
Hanna.Rittich@kvbawue.de



Management Akademie
der KV Baden-Württemberg
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart



Gruppenleitung Reutlingen/Stuttgart:
Simone Koller
Telefon 0711 / 7875-3342
Simone.Koller@kvbawue.de



Manuela Cumplido
Telefon 0711 / 7875-3464
Manuela.Cumplido@kvbawue.de



Jasmin Hair
Telefon 0711 / 7875-3727
Jasmin.Hair@kvbawue.de



Monika Kierakowicz
Telefon 0711 / 7875-3505
Monika.Kierakowicz@kvbawue.de



Lea-Cathalina Köppl
Telefon 0711 / 7875-3146
Lea-Cathalina.Koeppel@kvbawue.de



Fernanda Tomasi
Telefon 0711 / 7875-3275
Fernanda.Tomasi@kvbawue.de



Management Akademie
der KV Baden-Württemberg
Haldenhausstraße 11
72770 Reutlingen



Renate Krauser
Telefon 07121 / 917-2383
Renate.Krauser@kvbawue.de



Management Akademie
der KV Baden-Württemberg
Keßlerstraße 1
76185 Karlsruhe



Gruppenleitung Freiburg/Karlsruhe:
Susanne Wagner
Telefon 0721 / 5961-1205
Susanne.Wagner@kvbawue.de



Sophie Geiger
Telefon 0721 / 5961-1279
Sophie.Geiger@kvbawue.de



Sarah Heubel
Telefon 0721 / 5961-1864
Sarah.Heubel@kvbawue.de



Anne Ramp
Telefon 0721 / 5961-1308
Anne.Ramp@kvbawue.de



Management Akademie
der KV Baden-Württemberg
Sundgaullee 27
79114 Freiburg



Sandra Isele
Telefon 0761 / 884-4150
Sandra.Isele@kvbawue.de



Margita Rein
Telefon 0761 / 884-4247
Margita.Rein@kvbawue.de



Isabell Spöri
Telefon 0761 / 884-4147
Isabell.Spoeri@kvbawue.de

Teilnahmebedingungen

- Sie finden alle folgenden Ausführungen jeweils in aktueller Fassung auf unserer Website www.mak-bw.de.

1. GELTUNGSBEREICH

Für alle von der Management Akademie (MAK) angebotenen Präsenz-, Live-Online- und Online-Seminare gelten die nachfolgenden Teilnahmebedingungen. Abweichende Regelungen kommen nur insoweit zur Anwendung, als diese schriftlich vereinbart wurden.

2. TEILNAHME/ANMELDUNG

Das Seminarangebot richtet sich an die Mitglieder der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) und deren Praxisteams bzw. an potenzielle Mitglieder der KVBW. Die Teilnahme an den angebotenen Seminaren ist nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung mit dem entsprechenden Anmeldeformular oder online über die Website der *Management Akademie* bzw. der *Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg* möglich. Eine Anmeldung wird erst nach Erhalt einer Anmeldebestätigung wirksam. Diese wird Ihnen von der MAK in der Regel innerhalb von 7 Tagen nach Eingang der Anmeldung zugeschickt.

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus, damit sie zügig bearbeitet werden kann. Geben Sie Vor- und Nachname der Personen an, die an der Veranstaltung teilnehmen werden und denken Sie auch an das Datum, ggf. den Stempel und die Unterschrift des/der Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber/in). Für die Präsenz- und Live-Online-Seminare steht jeweils nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei entsprechend großem Interesse werden wir – soweit möglich – kurzfristig weitere Seminartermine anbieten.

3. TEILNEHMERBEITRÄGE

Die Teilnehmerbeiträge gehen aus dem Seminarprogramm hervor und werden auf der Anmeldebestätigung nochmals ausgewiesen.

4. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Mitglieder der KVBW können den Teilnehmerbeitrag über ihr Honorarkonto begleichen. Ansonsten erfolgt die Bezahlung per SEPA-Lastschriftmandat. Den von Ihnen gewünschten Zahlungsweg geben Sie bitte bei der Anmeldung an. Denken Sie bitte auch daran, Ihre lebenslange Arztnummer und Ihre Betriebsstättennummer (bei Einzug vom Honorarkonto) bzw. Ihre Kontoverbindung (IBAN und BIC) sowie Ihre Anschrift (bei SEPA-Lastschriften) mitzuteilen. Der Teilnehmerbeitrag wird nach dem Seminar zur Zahlung fällig. Nach Abschluss des Seminars erhalten Sie von uns eine Mitteilung über die Höhe des Abbuchungsbetrages und den Zeitpunkt der Abbuchung. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular bzw. mit Versand der Online-Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis mit der gewählten Zahlungsweise.

5. ABSAGE VON SEMINAREN DURCH DEN TEILNEHMENDEN

Bitte beachten Sie, dass Ihre Seminaranmeldung verbindlich ist. Ein kostenloser Rücktritt von einem Seminar muss schriftlich, per Telefax oder via E-Mail bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn erfolgen. Maßgebend ist der rechtzeitige Eingang der Stornierung bei der MAK bzw. der KVBW. Bei einer späteren Absage berechnen wir eine Stornogebühr von 30,00 Euro pro Person und Kurstag, maximal jedoch in Höhe von 90,00 Euro pro Person und Kurs. Bei Nichterscheinen der angemeldeten Person(en) ohne vorherige schriftliche Abmeldung oder bei teilweisem Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig. Bei Seminaren, die über mehrere Module oder länger als zwei Tage gehen, ist eine kostenlose Absage nur bis drei Wochen vor Seminarbeginn möglich. Andernfalls berechnen wir auch hier eine Stornogebühr im obigen Umfang. Ist eine kostenlose Stornierung zeitlich nicht mehr möglich, kann sich der Teilnehmende an dem Seminar vertreten lassen.

6. DURCHFÜHRUNG VON SEMINAREN

Die Seminare werden entsprechend der Angaben im Seminarprogramm durchgeführt. Sie werden teilweise mit Unterstützung Dritter (wie z. B. der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg) durchgeführt. Ein Hinweis darauf findet sich im Programm. Änderungen oder Ergänzungen des Programms sind möglich, sofern sie das Seminarziel nicht grundlegend verändern. Ein Anspruch auf die Seminare durchführung durch einen bestimmten Referierenden besteht nicht. Auch besteht kein Anspruch auf Ersatz eines versäumten Seminartages.

7. ABSAGEN VON SEMINAREN DURCH DEN VERANSTALTER

Die MAK behält sich vor, ein Seminar aus wichtigem Grund, z. B. wegen Erkrankung eines Referierenden oder bei Nichterreichen der notwendigen Teilnehmerzahl, auch kurzfristig zu verschieben oder abzusagen. In diesen Fällen wird kein Teilnehmerbeitrag fällig. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmenden, insbesondere auf Schadensersatz, sind außer in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

8. FORTBILDUNGSPUNKTE

Für Seminare, die von der Landesärztekammer Baden-Württemberg auf das Fortbildungszertifikat anerkannt werden, erhalten teilnehmende Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten Fortbildungspunkte (CME-Punkte). Teilnehmende, die sich im Seminar mit ihrer Einheitlichen Fortbildungsnummer (EFN) registrieren oder ihre EFN im MAK-Lernportal in ihrem Nutzerkonto hinterlegen, erteilen damit ihre Einwilligung, dass die MAK die Fortbildungspunkte auf elektronischem Wege an den EIV (Elektronischer Informationsverteiler) weitermeldet. Solange sich die Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg am EIV nicht beteiligt, sind Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten von dem elektronischen Übermittlungsverfahren grundsätzlich ausgenommen.

9. ARBEITSUNTERLAGEN/URHEBERRECHT

Den Teilnehmenden werden zu fast allen Schulungen begleitende Arbeitsunterlagen zum Download oder als Druckexemplar bereitgestellt. Deren Nutzung ist den Teilnehmenden nur im Rahmen des Schulungszweckes sowie exklusiv zum persönlichen Gebrauch vorbehalten. Veränderungen an den Unterlagen oder Vervielfältigungen – auch auszugsweise – sowie die Zugänglichmachung für Dritte hat der Teilnehmende zu unterlassen. Diese Rechte bleiben dem Urheber oder ggf. einer individuellen Vereinbarung mit diesem vorbehalten.

Ton- und Bildaufnahmen (insbesondere Fotos, Filme, Videos, Screenshots o. ä.) des Teilnehmenden während der Seminare sind nicht gestattet.

10. HAFTUNG

Die Seminare werden nach dem derzeitigen Stand der Technik und des Wissens sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Die MAK haftet nicht für die ihr zur Verfügung gestellten Inhalte der Seminarvorträge oder der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorliegt.

11. ONLINE-KURSE DES MAK-LERNPORTALS

Für über das MAK-Lernportal angebotene Online-Kurse gelten die auf dem MAK-Lernportal veröffentlichten und zustimmungspflichtigen Allgemeinen Nutzungsbedingungen. Die kostenlose Absage eines Online-Kurses muss schriftlich, per Telefax oder via E-Mail vor Start des gebuchten Online-Kurses erfolgen. Nach Übermittlung der Buchungsbestätigung und Öffnen des Online-Kurses auf dem MAK-Lernportal bzw. nach Ablauf der Nutzungsdauer von 60 Tagen ist eine Stornierung nicht mehr möglich. In diesem Fall wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig.

Datenschutzbestimmungen

▶ 1. VERANTWORTLICHER IM SINNE DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart

Telefon 0711 / 7875-0

Telefax 0711 / 7875-3274

info@kvbawue.de

www.kvbawue.de

Für Fragen zu unseren Datenschutzhinweisen steht der Datenschutzbeauftragte der KVBW zur Verfügung. Seine Kontaktdaten lauten:

Herr Joaquín M. González

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Stabsstelle Datenschutz

Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart

Telefon 0711 / 7875-3694

datenschutzbeauftragter@kvbawue.de

2. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Management Akademie der KV Baden-Württemberg (MAK) erhebt und verwendet personenbezogene Daten zur Verwaltung ihrer Kurse. Bei Ärztinnen und Ärzten sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die Mitglied in der KVBW sind, verarbeitet die MAK in diesem Zusammenhang auch personenbezogene Daten, die aufgrund ihrer Mitgliedschaft bei der KVBW erhoben werden. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. f Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Soweit die MAK für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Die im Anmeldeformular abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Bei der Anmeldung wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Die Bereitstellung der Daten in den Pflichtfeldern ist gesetzlich nicht vorgeschrieben, wird jedoch zum Vertragsabschluss benötigt. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Adresse, Arzt/Psychotherapeut/Mitarbeitende, ggf. Praxis) kann kein Vertrag geschlossen werden.

Die Abfrage des Fachgebietes der Praxis, in der der Teilnehmende ggf. tätig ist, sowie seines Geschlechts erfolgt im berechtigten Interesse der MAK und dient der qualitätsgesicherten Abwicklung der Kurse. Die Abfrage der E-Mail-Adresse, der Faxnummer sowie der Festnetz- bzw. Mobilfunknummer erfolgt im berechtigten Interesse der MAK, den Teilnehmenden bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Ohne diese Daten kann die MAK den Teilnehmenden ggf. nicht rechtzeitig erreichen. Die Frage nach dem gewünschten Benachrichtigungsweg (E-Mail oder Fax) geschieht im Interesse des Teilnehmenden und der MAK, deren berechtigtes Anliegen ein kundengerechter Service ist. Im Übrigen hat die Nichtangabe von freiwilligen Daten keine Auswirkungen.

Bei Kursbuchungen über die Online-Warenkorbfunktion auf www.mak-bw.de bzw. www.kvbawue.de wird die E-Mail-Adresse zur Übermittlung der automatischen Eingangsbestätigung benötigt. Ohne die E-Mail-Adresse kann die Online-Buchung nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Bei Anmeldungen zu Online-Kursen und Live-Online-Seminaren der MAK dient die E-Mail-Adresse zugleich der Übermittlung der Zugangsdaten zum MAK-Lernportal unter elearning.mak-bw.de bzw. zum Live-Online-Seminar. Sie kann von der MAK bei allen Kursformaten auch zur elektronischen Bereitstellung von Schulungsunterlagen genutzt werden. Ohne die E-Mail-Adresse kann die MAK dem Teilnehmenden keinen Zugang zum MAK-Lernportal einrichten und ihm keine Teilnahme an ihren Online-Kursen oder Live-Online-Seminaren ermöglichen. Zudem können dem Teilnehmenden in diesem Fall auch keine Schulungsunterlagen elektronisch zur Verfügung gestellt werden. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Durch Angabe der Lebenslangen Arztnummer (LANR) und der Betriebsstättennummer (BSNR) und falls abweichend vom Kursteilnehmenden zusätzlich Name und Vorname des Arztes bzw. Psychotherapeuten kann der MAK eine Berechtigung zur Abbuchung vom Honorarkonto erteilt werden. Voraussetzung dabei ist, dass der Arzt bzw. Psychotherapeut Mitglied bei der KVBW ist. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen der Durchführung des Honorarkonteneinzugs. Durch Angabe von IBAN, BIC und falls abweichend vom Kursteilnehmenden zusätzlich Name, Vorname und Anschrift der Kontoinhaberin bzw. des Kontoinhabers kann der MAK ein Lastschriftmandat erteilt werden. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen der Durchführung des Lastschriftmandats. Wenn die Daten für den Honorarkonteneinzug bzw. die Bankdaten der MAK nicht bereitgestellt werden, kann kein Vertrag geschlossen werden. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. WEITERGABE PERSONENBEZOGENER DATEN

Die MAK gibt Namen, Anschrift und Geschlecht des Teilnehmenden, ggf. die Praxis, in der der Teilnehmende tätig ist, sowie – soweit angegeben – das Fachgebiet der Praxis an den jeweiligen Referierenden zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter.

Bei von der nach Landesrecht zuständigen Stelle anerkannten Kursen (wie z. B. Strahlenschutzkurs für Medizinische Fachangestellte nach Strahlenschutzverordnung für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik) leitet die MAK die zur Zertifikatserstellung erforderlichen Daten an die von der nach Landesrecht zuständigen Stelle akkreditierten Prüfungseinrichtungen weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

4. KONTAKTAUFNAHME

Wenn die MAK eine Nachricht erhält, nutzt sie die angegebenen Kontaktdaten des Anfragenden zur Beantwortung und Bearbeitung des Anliegens. Die Bereitstellung der Daten erfolgt abhängig vom Anliegen und der Stellung des Anfragenden als Interessentin bzw. Interessent oder Kursteilnehmender zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Vertragserfüllung. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die Daten werden gelöscht, sobald das Anliegen vollständig geklärt ist und die Daten nicht zugleich zu anschließenden Vertragszwecken benötigt werden.

5. SPEICHERDAUER UND LÖSCHUNG

Nach Vertragsabwicklung werden die Daten des Kursteilnehmenden gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen. In diesem Fall werden die Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Die Daten werden für jegliche andere Verwendung gesperrt. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung oder spätestens nach 10 Jahren gelöscht.

6. RECHTE DES BETROFFENEN

Für betroffene Personen, deren personenbezogene Daten von der MAK erhoben werden, besteht – soweit in Einzelfällen keine gesetzlichen Ausnahmen zur Anwendung kommen – das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 Abs. 1 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO), Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) sowie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für die KVBW zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI).

Hinweise zum Datenschutz bei Live-Online-Seminaren

- ▶ Für die Teilnahme an Live-Online-Seminaren der Management Akademie (MAK) gelten ergänzend die weiterführenden Datenschutzhinweise der eingesetzten Konferenzsoftware in der jeweils aktuellen Fassung, nachzulesen auf unserer Website www.mak-bw.de.

Frühbucherrabatt

- ▶ Schnell Entschlossenen räumen wir einen Frühbucherrabatt in Höhe von 10 % des Teilnehmerbeitrages auf alle halb- und eintägigen Präsenz- und Live-Online-Seminare ein. Der Frühbucherrabatt wird für Anmeldungen zu Präsenz- und Live-Online-Seminaren gewährt, die bis zum 31. Januar 2024 schriftlich per Telefax oder via E-Mail bei der MAK bzw. bei der KVBW eingehen. Von der Rabattregelung ausgeschlossen sind Online-Kurse, mehrtägige Seminare sowie Veranstaltungen, die mehrere Termine oder Module umfassen. Dies gilt auch dann, wenn nicht alle Termine bzw. Module gebucht werden. Telefonische Anfragen gelten nicht als verbindliche Anmeldung im Sinne dieser Rabattregelung. Bei Umbuchung auf einen anderen Termin entfällt der Frühbucherrabatt.

Ergänzende Service- und Beratungsangebote

- ▶ Neben den Fortbildungen der MAK bietet die KV Baden-Württemberg ihren Mitgliedern ein breites Spektrum an Service- und Beratungsleistungen an – von A wie Abrechnung bis Z wie Zulassung. Weitergehende Informationen zu den Service- und Beratungsangeboten der KVBW und den Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner erhalten Sie bei Ihrer KV oder auf deren Website.

Anmeldeformular

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen

- **Ja**, ich melde mich verbindlich, unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen und der Datenschutzbestimmungen, zu folgenden Seminaren an (bitte füllen Sie in jedem Fall die mit * gekennzeichneten Pflichtfelder aus):

Seminarnummer*	Termin*	Seminartitel:*	
Bitte ankreuzen* A = Arzt/Psychotherapeut M = Mitarbeitende	A <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/>	Teilnehmer/in* Titel, Name, Vorname	E-Mail

Seminarnummer*	Termin*	Seminartitel:*	
Bitte ankreuzen* A = Arzt/Psychotherapeut M = Mitarbeitende	A <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/>	Teilnehmer/in* Titel, Name, Vorname	E-Mail

ANGABEN ZUR PRAXIS/PERSON

Name der Praxis/Person*

Fachgebiet

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort*

Telefon, Fax

E-Mail

Praxisstempel

BENACHRICHTIGUNG: Auf welchem Weg wollen Sie Ihre Anmeldeunterlagen erhalten?
 E-Mail: _____ Fax: _____
ZAHLUNGSWEG: Der Teilnehmerbeitrag für das/die Seminar/e wird wie folgt bezahlt (bitte ankreuzen):**ABBUCHUNG VOM HONORARKONTO**
 Der Teilnehmerbeitrag soll von meinem/unserem Honorarkonto abgebucht werden. Dieser Zahlungsweg ist nur für Mitglieder der KV Baden-Württemberg möglich.

Titel, Name, Vorname des Mitgliedes

Lebenslange Arztnummer (LANR)

Betriebsstättennummer (BSNR)

Ort, Datum

Unterschrift Mitglied

SEPA-BASIS-LASTSCHRIFTMANDATKV Baden-Württemberg, Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart
Gläubiger-ID: DE72ZZZ00000679225, Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt
 Ich/Wir ermächtige/n die KV Baden-Württemberg, einmalig Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der KV Baden-Württemberg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname der/des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber/in)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

BIC

Name des Kreditinstituts

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber/in

Fax-Anmeldung

Fax 0711 / 7875-48 3888

- ▶ Eine Anmeldung wird erst nach Erhalt einer Anmeldebestätigung wirksam. Diese wird Ihnen von der Management Akademie (MAK) in der Regel innerhalb von 7 Tagen nach Eingang der Anmeldung zugeschickt.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Die Management Akademie der KV Baden-Württemberg (MAK) erhebt und verwendet personenbezogene Daten zur Verwaltung ihrer Kurse. Bei Ärztinnen und Ärzten sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die Mitglied in der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) sind, verarbeitet die MAK in diesem Zusammenhang auch personenbezogene Daten, die aufgrund ihrer Mitgliedschaft bei der KVBW erhoben werden. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. f Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Soweit die MAK für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Die im Anmeldeformular abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie im Internet unter www.mak-bw.de.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass Ihre Seminaranmeldung verbindlich ist. Ein kostenloser Rücktritt von einem Seminar muss schriftlich, per Telefax oder via E-Mail bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn erfolgen. Maßgebend ist der rechtzeitige Eingang der Stornierung bei der MAK bzw. der KVBW. Bei einer späteren Absage berechnen wir eine Stornogebühr von 30,00 Euro pro Person und Kurstag, maximal jedoch in Höhe von 90,00 Euro pro Person und Kurs. Bei Nichterscheinen der angemeldeten Person(en) ohne vorherige schriftliche Abmeldung oder bei teilweisem Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig. Bei Kursen, die über mehrere Module oder länger als zwei Tage gehen, ist eine kostenlose Absage nur bis drei Wochen vor Seminarbeginn möglich. Andernfalls berechnen wir auch hier eine Stornogebühr im obigen Umfang. Ist eine kostenlose Stornierung zeitlich nicht mehr möglich, kann sich der Teilnehmende an dem Seminar vertreten lassen. Bei über das MAK-Lernportal angebotenen Online-Kursen muss die Absage schriftlich, per Telefax oder via E-Mail vor Start des gebuchten Online-Kurses erfolgen. Nach Übermittlung der Buchungsbestätigung und Öffnen des Online-Kurses auf dem MAK-Lernportal bzw. nach Ablauf der Nutzungsdauer von 60 Tagen ist eine Stornierung nicht mehr möglich. In diesem Fall wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig.

Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.mak-bw.de.

**Management Akademie
der KV Baden-Württemberg**

Telefon 0711 / 7875-3535

Fax 0711 / 7875-48 3888

info@mak-bw.de

www.mak-bw.de

Impressum

► **Herausgeber:** Management Akademie
der KV Baden-Württemberg
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart

Redaktion: Dipl.-oec. Monika Mayer

Gestaltung: Carmen Klingler
Hanna Rittich

Foto: © AdobeStock 625875767

Stand: März 2024

MAK

Management Akademie
der Kassenärztlichen Vereinigung
Baden-Württemberg
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart

Telefon 0711 / 7875 3535

Fax 0711 / 7875 48 3888

Mail info@mak-bw.de

Website www.mak-bw.de